

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 27. okt. bis 9. nov. | 23/14

**DIE STADT IST PLEITE:
AUS DIE MAUS**

**FILME: AM SONNTAG BIST DU TOT
PRIDE * ZWEI TAGE EINE NACHT**

JON STEWART: DER WELTGEIST

INTERVIEW: OLIVER POLAK

KONZERTE: WALLIS BIRD

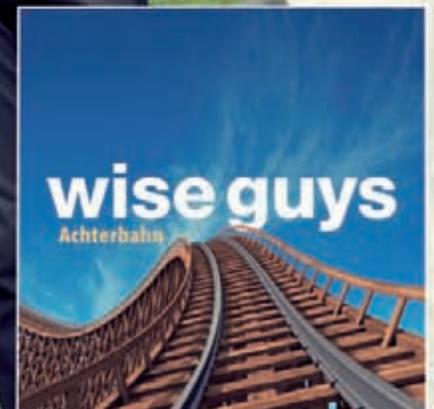


WISE GUYS

MIT IHREM AKTUELLEN ALBUM »ACHTERBAHN«

21.11., BIELEFELD, STADTHALLE

TICKETS: 0180 - 60 50 400 (0,20,-/ANRUF INKL. MWST AUS DEN FESTNETZEN, MAX. 0,60,-/ANRUF INKL. MWST AUS DEN MOBILFUNKNETZEN)



Feiert mit | Süß oder herzhaft | Feiert mit

BACK-FACTORY HALLOWEEN

Kaffeespezialität MAXI
(auch mit Flavour Karamell,
Haselnuss & Vanille)

Flammkuchen-
Baguette

BACK-FACTORY

NUR
1.99

STÜCK
1.59

BACK-FACTORY Bielefeld | Herforder Str. 9 | 33602 Bielefeld
BACK-FACTORY Bielefeld | Bahnhofstr. 49 | 33602 Bielefeld
BACK-FACTORY Herford | Gehrenberg 9 | 32052 Herford
BACK-FACTORY Minden | Markt 7 | 32423 Minden
BACK-FACTORY Paderborn | Westernstraße 37-39 | 33098 Paderborn

Werde Fan.



www.back-factory.de

BACK-FACTORY

DIE BACKGASTRONOMIE.

Addams Family revisited: »5 Zimmer Küche Sarg« auf Seite 10



TITEL

A-Capella-Helden: Mit den Wise Guys auf Achternbahnfahrt **4**

SCHNORRER

Was umsompst, was umsompst! **5**

MIX

Auflage #1; Max Goldt liest; Bitters Ende; Sacha Brohms Leise Töne; Queerstreifen in Münster; Die Stadt klotzt; Harms Helden **6**

SPAREN

Aus die Maus: Bielefeld ist schon wieder pleite **8**

FILME

5 Zimmer Küche Sarg **10**
Denk wie ein Mann 2 **10**
Am Sonntag bist du tot **10**
Zwei Tage, eine Nacht **11**
Pride **12**
Northmen **12**
Pioneer **13**
Alles im Kino **13**

DVD

A Million Days To Die I The West; Kite; Mittsommernachtstango; Hannahs Reise; Afflicted; Kenneth Anger; Hide and Seek; Edge of Tomorrow; About Last Night; Words & Pictures; Kurztipps **14**

TONTRÄGER

Lily & Madeleine; Caribou; Interpol; The Flaming Lips; T.I.; Thurston Moore; The Living Sisters; Friedrich Liechtenstein **17**

KONZERTE

Wallis Bird; Fanta 4 **20**

KOMIK

Interview mit Oliver Polak: Der jüdische Patient **21**

SPIELPLATZ

Elementär: »Crimes & Punishment«; Zug um Zug: »ID Modellbahn Studio Professional« **22**

BÜCHER

US-Komiker Jon Stewart: »Der Weltgeist«; Fake: **23**

»Der Nazi und der Kunstfälscher«; SF: »Die Entdeckung Deutschlands« **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 27. Oktober bis 9. November **29**
Die Partykolumne **30**
Plattenkoffer **31**
Konzert-Vorausblick **34**
Veranstalteradressen **38**
Ausstellungsübersicht **47**

RUDI

Heute: Im Baumarkt. Von Peter Puck **46**

WIR GEHEN INS DETAIL.

GENAUGKEIT BEFLÜGELT.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 6.000 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer HP14-020-4800 bei Frau Melanie Kubina.





TITEL

Pop, Psychedelisches, Rock, Hip Hop, eine homophon arrangierte Ballade, da tauchen zwei Old School-Wise Guys-Nummern in neuem Soundgewand auf - es geht also musikalisch in diverse Richtungen. Textlich wird wieder geblödelnd wie beim „Sägewerk“ oder dem „dicken Ding“, wir setzen uns aber auch ernsthaft mit dem Verlust eines geliebten Menschen („Dankbar für die Zeit“) und mit dem Thema Hoffnung auseinander („Ein Engel“).

Es ist euer erstes in Eigenregie produziertes Album?

Dän: Oh ja, der Weg zur neuen CD war für uns irgendwie auch ne Achterbahnfahrt. Wir sind aber trotzdem sehr froh, erstmals ein Album komplett selbst gemacht zu haben. Andrea fungierte nämlich in unserem neuen „Sägewerk-Studio“ in Hürth als Produzent und Toningenieur, und bis es geklärt war, dass wir die Freiheit haben würden, auf diese Weise zu arbeiten, waren diverse Hürden zu nehmen und Widerstände zu überwinden, was Kraft kostete. Umso schöner dann, dass wir alle die gemeinsame Arbeit als extrem effizient und inspirierend empfanden, was man der CD auch deutlich anhört. Nie zuvor waren wir alle fünf dermaßen in den kreativen Prozess eingebunden, haben wir so viele unterschiedliche Herangehensweisen an die Songs anwenden können.

Wie entsteht ein typischer Wise Guys-Song - spontaner Musenkuss oder beinharte Plackerei? Wie werden die Stimmsätze ausgefeilt?

A-CAPPELLA-HELDEN

Mit den Wise Guys auf Achterbahn-Fahrt

Sie sind die unbestrittenen Stars der A-cappella-Szene - die Kölner Vokalpop-Entertainer Wise Guys zählen zu den erfolgreichsten Live-Acts im deutschsprachigen Raum. Insgesamt fünf Top-Ten-Alben kann die Band vorweisen, für die sie jeweils Goldene Schallplatten für über 100.000 verkaufte Exemplare einsackten. Pünktlich zur großen Herbsttour haben die fünf Stimmbandakrobaten auch ein neues Album am Start, „Achterbahn“. Und auch

wenn wir wieder fette Gitarrensolis, schmetternde Bläser, wuchtige Bässe und Groove-betontes Schlagzeug hören, Instrumente sind hier nicht am Werk, sondern fünf Sänger, die mit ihren Stimmen einfach alles können, ganz gleich ob vertrackten Pop, 70er Disco, pulsierenden Rock, Jazz-Verwandtes, Reggae, Balladen oder Hip Hop. Selbst vor einem Russenchor schrecken sie diesmal nicht zurück. Die beiden Wise Guys Dän und Andrea erklären, wie es dazu kam.

Was hat es mit dem Albumtitel „Achterbahn“ auf sich? Damit assoziiert man ja gemeinhin den Rummelplatz & Zuckerwatte.

Dän: Ach, nee... Für den Titel unserer neuen CD gibt es mehrere Gründe. Die Achterbahn ist eines der klassischen Bilder für das Auf und Ab des Lebens, für Sturzfahrten in Höchstgeschwindigkeit und langsame Aufstiege, für extreme Gegensätze. Und das spiegelt sich auch in unseren neuen Songs wider. Es gibt

Montag
+Dienstag
+Mittwoch

= 3 Kinotage

Nicht vergessen: An diesen 3 Tagen gilt der Kinotag-Tarif! (Montag bis Mittwoch, außer vor und an Feiertagen.)

✕ cinemaxx.de

f /cinemaxx

CINEMAXX
MEHR ALS KINO

Dän: Wenn die Melodie und der Text eines Songs klar sind, steht das Arrangement an. Der jeweilige Komponist erarbeitet dann eine Demo-Aufnahme, bei der fünf (oder noch mehr) Gesangsstimmen zu hören sind. Dabei geht es noch gar nicht darum, dass die Aufnahme technisch extrem hochwertig sein muss, auch Timing und Intonation sind zwar nicht egal, spielen aber noch eine untergeordnete Rolle. Es geht eher um die Frage, ob der komponierte Titel überhaupt A-cappella „funktioniert“ und zündet!

Andrea: Ich kann da mal von meiner Tätigkeit als Produzent unserer neuen CD „Achterbahn“ erzählen. Im Januar begannen wir mit den Aufnahmen, wir setzten unsere fünf Stimmen in jedem Song des Albums ein. Pro Titel benötigten wir zwei Tage. Manchmal begannen wir mit der Vokal-Perkussion, also jeweils eine Stimme als Kick-Drum, Hi-Hat, Snare usw., in anderen Fällen fingen wir mit der Leadstimme an. Wir nahmen die Stimmen einzeln auf, arbeiteten uns durch die einzelnen Sektionen, bis der Song auf magische Art und Weise Gestalt annahm und anfang, schon fast so zu klingen, wie ihr ihn jetzt auf dem Album hören könnt.

Die jeweiligen Klangwelten der Songs sind sehr unterschiedlich und liebevoll gestaltet.

Andrea: Wir experimentierten mit verschiedenen Sounds, haben Dinge drastisch verändert und anschließend darüber diskutiert, was wir da fabriziert hatten: Klang es zu sehr A-cappella? Oder zu sehr nach Instrumenten? Die Jungs hatten einen Haufen Ideen, und ich musste wählen, welche davon wir umsetzen. Dän war immer dabei, und er stoppte mich, wenn ich im Begriff war, etwas zu Abgefahrenes zu machen - zum Beispiel hinderte er mich daran, eine vokale E-Gitarre in den Mittelteil von „Ein Engel“ einzubauen. Das Wichtigste ist aber immer der Song. Der Liedtext erzählt eine Geschichte, und das Arrangement gibt ihr Konturen und bringt Emotionen rüber. „Das Sägewerk Bad Segeberg“ endet etwa mit einem rollenden Country-Groove. „Alles so schön bunt hier“ ist der psychedelischste a-cappella-Song, den ich kenne. „Generation Hörgerät“ erinnert an den Disko-Style der 70er - und so weiter. Und dann wieder wollte ich einen dieser großen, klassischen Männerchöre in einem Lied haben. Es war eine verrückte Idee, aber ich liebe es jeden Tag, diese Stelle zu hören!

Konzert in der Stadthalle am 21.11.

SCHNORRER

The Edge of Tomorrow

Tom Cruise rennt. Tom Cruise stirbt. Und das immer und immer wieder, denn er ist in einer Zeitschleife gefangen. Es gilt, eine gnadenlose Alieninvasion abzuwehren, und Tom Cruise lernt mit jedem neuen Anlauf ein bisschen mehr dazu, wie das klappen könnte. Wir verlosen zweimal ein Paket bestehend aus der Blu-Ray, einem T-Shirt in Größe M und einer Mütze zum Film.



American Muscle

John Falcon will sich rächen, schließlich saß er zehn Jahre im Gefängnis. Nun sind diejenigen dran, die ihn verraten haben. Er setzt sich in seinen 68er Plymouth Duster und los geht's. Wir verlosen zwei



DVDs und eine Blu-Ray zum Film (ab 18).

Nurse 3D

Krankenschwester Danni merkt sofort, dass mit ihrer neuen Kollegin was nicht stimmt. Und tatsächlich, die ist ein männermordender Vamp. Aber auch für Danni hat sie eine Schwäche. Horrorschocker mit viel Lack und Leder. Den gibt es zweimal als Blu-Ray (ab 18)



XConfessions

Zehn erotische Kurzfilme von Erika Lust gibt es auf XConfessions. Die Ideen zu den Filmen hat sich Frau Lust bei ihren Fans geholt, die

ihr ihre geheimen Fantasien schicken sollten. Wir verlosen die Sammlung als Blu-Ray (ab 18)

Haben wollen? Dann aber fix eine Mail schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de und sagen, was ihr euch wünscht (auch ob DVD oder BD bitte angeben). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 5. November.

Copylight
GmbH seit 1988
Büro und Kopie



Wir machen das schon ...

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copylight-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copylight-bielefeld.de

www.copylight-bielefeld.de

BIELEFELDERSONGNÄCHTE

MICK FLANNERY

neuer Termin:
01.03.2015 * 20.00

07.11.14 * 20.00 * Theaterlabor Tor 6

AXEL PRAHL & DAS INSELORCHESTER

23.11.14 * 18.00 * Rudolf-Oetker-Halle

ERDMÖBEL

30.11.14 * 20.00 * Theaterlabor Tor 6

**STEPHANIE NILLES +
ZACH BROCK & THE MAGIC NUMBER**

05.12.14 * 20.00 * Bunker Ulmenwall

SEBASTIAN KRÄMER

12.02.15 * 20.00 * Rudolf-Oetker-Halle

Songnaechte.de

[kulturamt bielefeld]

NEWTONE

BITel

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich

günstig

fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





AUFLAGE #1

Size matters

Je größer, desto besser? Nicht unbedingt. Viele Künstler und Künstlerinnen überbieten sich in ihren Arbeiten mit aufwändigen, riesigen Ausführungen. Großformatige und hochpreisige Gemälde, Installationen, die, wenn überhaupt, nur im Museumsbetrieb aufführbar sind, weil diese die passenden Räumen dazu bieten, Skulpturen für den öffentlichen Raum oder flüchtige Performances, die Kunstschaffenden fordern Raum ein. Denkt man zumindest. Dass es auch anders geht, zeigt an einem Wochenende die Galerie GUM am Siegfriedplatz mit der Ausstellung **Auflage#1**. Hier gibt es Kleinformatiges von Künstlern und Künstlerinnen in allen möglichen Formen: Bücher, Hefte, Drucke, Poster, Broschüren, Foto-Editionen, Textilien, Bastelbögen und Objekte. Unter den Ausstellern sind viele Bielefelder wie Lars Rosenbohm, Tim Young oder Vera Brüggemann, aber auch aus Wien, Hamburg und London kommen Ausstellungsstücke.

31.10. bis zum 2.11., Bielefeld, Galerie Gabriele Undine Meyer

MAX GOLDT

Der feine Herr

Er ist ein Multitalent, schreibt unentwegt Texte, macht Klicker-Klacker-Musik im Wohnzimmer, kreiert mit Stephan Katz zusammen wahnwitzige Comics (die vor 15 Jahren auch mal bei Ultimo erschienen), aber vor allem befindet er sich seit Jahrzehnten ununterbrochen auf Tournee und liest seine Texte vor. Texte, die lange in der *Titanic* ihr Zuhause hatten. Dass es in ihnen um Alltagsbeobachtungen ginge, das kann Max Goldt gar nicht unterschreiben, da fragt er sich eher, was das sein soll: Alltagsbeobachtungen? Und während er das zu erkennen versucht, treiben ihn die Assoziationen schon wieder weiter in eine andere Richtung. Niemand schafft es, so feinformuliert Gedanken aneinanderzuspinnen. Seien es Gedanken darüber, warum Dagmar Berghoff so stinkt oderwie ein neuer Feiertag aussehen könnte.



1.11., Gütersloh, Weberei, 20.00 Uhr

DIE LETZTEN TAGE

Bitters Ende

Brackwede gegen Ende des Zweiten Weltkriegs. Panzersperren verhindern, dass die US-Armee Brackwede und Bielefeld einnehmen kann. Bürgermeister Hermann Bitter, zwar Parteimitglied, entscheidet sich trotzdem für die Öffnung der Sperren. Einen Tag nach Ostern 1945 wird er dafür von der Partei „schuldig“ gesprochen und von zwei SS-Leuten erschossen. Seine Leiche wird oberhalb des Waldkruges verscharrt.

Alexander Gruber, ehemaliger Chefdramaturg der Bielefelder Bühnen, hat sich dieser Biografie genähert und aus dem Leben Bitters ein Theaterstück gemacht: *Bitter.Brackwede*, in dem es auch um die Definition des Heldenbegriffs geht, denn einerseits verhindert Bitter zwar weiteres Blutvergießen und macht den Weg frei für die US-Armee, andererseits ist er selbst nationalsozialistisches Parteimitglied. Vier Leser und Leserinnen werden Stellen aus Grubers Stück präsentieren.

14.11., Bielefeld, Stadtbibliothek, 19.30 Uhr

Woran Sie erkennen, dass Sie unbeliebt sind

Sie werden nie auf Partys eingeladen. Sie werden auf Partys eingeladen, aber gleich darauf auch wieder ausgeladen. Sie werden auf Partys eingeladen, aber gleich darauf auch wieder ausgeladen, dann erneut eingeladen, und dann wird die Party abgesagt, ohne dass man Ihnen Bescheid gibt. Sie werden auf Partys eingeladen, aber nur, wenn Sie im Krankenhaus liegen. Sie werden auf Halloween-Partys eingeladen, aber darum gebeten, sich nicht zu verkleiden. Sie werden nicht mal auf Ihre eigene Geburtstagsparty eingeladen. Sie werden zwar auf Ihre eigene Geburtstagsparty eingeladen, aber dürfen Ihr Schlafzimmer während der Party nicht verlassen. Sie laden sich auf Ihre eigene Geburtstagsparty ein, finden sich aber selber zu langweilig, um wirklich zu erscheinen. Sie teilen auf Facebook Ihre „versehentlich“ öffentliche Party mit Adresse, Datum und vor allem mit der Bitte, die Einladung nicht im Netz zu teilen, woran sich auch alle halten – nicht mal die Polizei oder die NSA nimmt von ihr Notiz.



QUEERSTREIFEN

Gespaltene Welt

Münsters Filmfestival für Schwule und Lesben ist ein Spiegel der jeweils aktuellen Lage Homosexueller weltweit. Die Veranstalter konstatieren eine Spaltung dieser Lage: Während Schwule in den westlichen Industrienationen immer mehr Rechte erstritten haben, ist es in Osteuropa, in der islamischen Welt und Afrika andersrum. Das schlägt sich im Programm der Filmreihe nieder: Die Produktionen kommen ausschließlich aus Westeuropa und den USA. Und noch ein Trend: Der Genreklassiker der „schrillen Coming-Out-Komödie“ wird langsam anachronistisch. Stattdessen zeigt eine neue Generation von Filmemachern tragikomische Alltagsdramen und diese werden immer häufiger durch Schwarmfinanzierung ermöglicht. Ein kleiner Themenschwerpunkt ist das Älterwerden, z.B. in dem sehr prominent besetzten US-Film »Love is strange«, der zugleich der Auftaktfilm der Queerstreifen am 6. November ist. Die Reihe geht bis zum 9. November.

Programm, Infos und Karten gibt's auf queerstreifen.de.

Die Stadt klotzt



Klotz 1: Sparrenburg

dem Turm der Sparrenburg (in Stampfbeton). Die Bunker machen sich breit. Und das anscheinend nicht mal so gut geplant, kommt es bei Regen doch jetzt schon an dem Sparrenburg-Klotz zu unschönen Umrundungen und Ablagerungen von Wasser am oberen Teil. Wie mag das wohl erst im Winter aussehen oder wenn sich das erste Moos auf dem Bunker breitgemacht hat? Die ersten Nachbesserungen bahnen sich ihren Weg, damit die Graffiti-Sprüher keine Chance haben etc. was für die Ewigkeit zu hinterlassen. Ganz vielleicht nur hat das etwas mit



Klotz 2: Kesselbrink



Klotz 3a und 3b (noch im Bau): Johannisberg

den Wasserproblemen zu tun. Die Bürger finden die Bunkerästhetik eher nicht so toll, Spezialisten und Fachmänner klatschen in die Hände. Da wundert es, dass es seit neuestem auch Bunker-Verwandte auf dem Johannisberg schön machen. Grobe Klötze, deren Funktion man momentan noch nicht so recht erraten kann, aber quadratisch-modern stehen sie im Grünen. Hinter einem Schild „Hier baut die Stadt Bielefeld für ihre Bürgerinnen und Bürger.“ Wenn das mal stimmt...



Die Welt der feinen Schokoladen

auch in unserem Werksverkauf:

Weinrich's Schokoladen Bruchbude:

Steinstraße 2 | 32052 Herford

MO - FR: 08.00 - 18.00 Uhr | SA: 08.00 - 14.00 Uhr

Ob Bio, Fairtrade oder konventionell - mit einem Erfahrungsschatz aus über einem Jahrhundert Schokoladenkunst ist die

Ludwig Weinrich GmbH & Co. KG

eine von Europas führenden Adressen

für hochwertige Schokoladenerzeugnisse.



Das passende Geschenk finden Sie in unserem Online-Shop: www.weinrich-schokolade.de

KTS

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket

Konzert- und Theaterkasse

City-Passage · Bahnhofstr. 28 · 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 · info@konTicket.de · www.konTicket.de

Harms Helden





AUS DIE MAUS

Bielefeld ist schon wieder mehr pleite als der Bürgermeister noch vor drei Monaten ahnte. Erste Vorschläge lassen befürchten, dass es beim Sparen wieder an die Töpfe der Kultur gehen wird

Im Jahr 2013 sind die Schulden der Stadt Bielefeld auf 1,06 Milliarden Euro gestiegen. Der Bielefelder Haushalt sollte bis 2022 eigentlich ausgeglichen werden, doch im September kam die Nachricht, dass plötzlich weitere 31 Millionen Euro da waren, die fehlen.

GRUNDSTEUER RAUF!

Das hat dazu geführt, dass der frisch wiedergewählte Bürgermeister Pit Clausen (SPD) verschiedene Möglichkeiten der Geldbeschaffung öffentlich in Betracht zog. Zum Beispiel die intensive Erhöhung der Grundsteuer 2018, verbunden mit dem Vorschlag, die Zeit bis dahin zu nutzen, um andere Einnahme-

quellen zu generieren, damit die Erhöhung 2018 überflüssig wird und zurückgenommen werden kann (so etwas ähnliches haben Republikaner und Demokraten in den USA im letzten Jahr versucht, und es ging grandios in die Hose).

PAUSCHALSPARER

Andere Idee: Pauschale Einsparungen in Höhe von 5% bei allen städtischen Beteiligungen, etwa den Stadtwerken oder dem Stadttheater. Immer eine gute Idee, wenn man sich nicht traut, es sich mit einzelnen Lobbygruppen zu verderben. Die gingen trotzdem sofort auf die Barrikaden: Die Stadtwerke wollen ihren *Run 'n' Roll-Day* behalten, der

Carnival der Kulturen will sowieso weiter gefördert werden; schließlich brächten die Besuchermassen auch Geld in die Stadt. Dass dieses Geld bestenfalls beim Einzelhandel und nicht im Stadtsäckel landet, fällt bei dieser Argumentation nicht weiter auf. Und betroffen wären natürlich die Städtischen Bühnen.

STADTTHEATER

Am Stadttheater hat man die Neuigkeiten im September sehr überrascht aufgenommen: „Wir haben in den letzten drei Jahren 800.000 Euro eingespart, wie es vereinbart war“, so Pressereferentin Nadine Brockmann vom Stadttheater, „deswegen stellt sich für uns die Frage,

warum wir noch einmal solche Einsparungen angehen sollten.“ Die möglichen im Raum stehenden Kürzungen der Zuschüsse um 970.000 Euro hätten sicherlich zur Folge, dass das Drei-Sparten-Programm des Theaters nicht aufrecht erhalten werden kann oder zumindest um einiges schwieriger zu gestalten wäre, und das ist für das Theater keine Alternative: „Wir wollen das Drei-Sparten-Programm und die zwei Spielstätten behalten“, so Brockmann.

NEWTONE

Andererseits: Von der Höhe der Zuschüsse, die die Städtischen Bühnen bekommen, können kleinere

SPAREN

Veranstaltungsorte und kulturelle Einrichtungen nur träumen. Tom Kummerfeldt vom *Newton Kultur- und Musikmanagement* empfindet die Stimmung unter den Kulturschaffenden als zunehmend pessimistisch, und das schon seit Jahren: „Kürzungen können gerade bei kleineren Häusern dazu führen, dass die Möglichkeit verloren geht, an weitere Finanzunterstützungen zu kommen.“ So hatte auch der *Bunker Ulmenwall* im letzten Jahr nach der Reduzierung der städtischen Zuschüsse damit zu kämpfen, den noch bis Mitte 2015 vom Land NRW gewährten Zuschuss für das Konzept „Nachwuchsförderung im Spannungsfeld Jazz und Jugendkultur“ in Anspruch nehmen zu können. Hereingekommen sind diese Eigenmittel dann durch eine großangelegte Spendenaktion.

BUNKER

Bei kleineren Produktionen oder Projekten helfen manchmal schon wenige Mittel; deren Wegfall führt dann schnell zum Aus. Carsten Nolte vom *Bunker Ulmenwall* verfolgt das Geschehen sehr aufmerksam,

ist doch gerade ein bisschen Ruhe im Bunker eingekehrt: „Nichts, auf dem wir uns natürlich ausruhen könnten, aber wir haben uns nach den unsicheren letzten Monaten einen Zeitrahmen zurechtgelegt, mit dem wir planen möchten, da wird man schon hellhörig, wenn solche Summen an die Öffentlichkeit kommen.“ Kündigungen von Leistungsverträgen oder Schließungen von ganzen Einrichtungen sind für ihn keine Lösung: „Wir sehen die Verantwortung bei der Stadt, die Einrichtungen erhalten zu wollen.“, so Carsten Nolte.

JZ STRICKER

Einrichtungen wie das *Jugendzentrum Stricker* in Brackwede, das viele Kosten über einen Leistungsvertrag mit der Stadt begleichen kann. Maik Quernheim vom Jugendzentrum betont allerdings: „Es hat bisher noch keine Nachrichten gegeben, dass wir mit Kürzungen zu rechnen hätten. Klar ist allerdings, dass wenn es welche geben sollte, wir unsere Kinder- und Jugendarbeit so nicht weiter gewährleisten können.“ Auch bei



einmaligen Projekten wie einem Breakdance-Workshop mit einem Künstler aus New York gibt es von der Stadt Mittel, die genutzt werden, das muss jedoch oft weit im Voraus geplant werden. Alle Veranstaltungen, die das Jugendzentrum plant und durchführt, müssen sich selber tragen, manchmal machen sie Gewinn, manchmal auch nicht: „Uns ist vor allem wichtig, dass alle, die von Kürzungen betroffen wären, sich solidarisch zeigen, das haben wir auch schon so gehalten, als der Bunker im letzten Jahr seine Aktionen gestartet hat.“

ALARMTHEATER

Eine Einstellung, die Harald Schmid, künstlerischer Leiter des *AlarmTheater*, ebenfalls wichtig ist: „Ich finde, die Stimmung ist gerade sehr positiv, und das hat vor allem mit dem Kulturentwicklungsplan zu tun.“ Unabhängig von der finanziellen Situation sieht Schmid in dem Kulturentwicklungsplan (KEP), eine Möglichkeit, dass sich in Bielefeld etwas ändert: „Jahrelang wurde nicht über Kulturarbeit gesprochen, jetzt passiert endlich

etwas und wir bekommen Resonanz.“ Und: „Wir sind mit dem AlarmTheater zu einer Zeit gestartet, als die Gelder schon auf viele Kulturanbieter verteilt worden sind, wir haben uns in den letzten zwanzig Jahren daran gewöhnt, mit wenig auszukommen“, so Schmid weiter, „wegen der Ausrichtung in unserer künstlerischen Arbeit wurden wir lange Zeit vom Sozialamt zum Kulturamt hin- und hergereicht, da man sich nicht sicher war, wo wir eigentlich hingehören.“

Inzwischen gehen auch pensionierte Politiker (etwa der BfB) mit nicht mehr ganz frischen Vorschlägen an die Öffentlichkeit, die vor allem kurzfristig nicht helfen. Der Bürgermeister lädt seine Bürger zu Gesprächsrunden ein (in denen er dann erklären wird, warum das, was die Bürger vorschlagen, nicht funktioniert), und überhaupt sind die Möglichkeiten der Stadt, Einsparungen durchzuführen beschränkt. Ein Großteil des Etats ist durch Gesetz gebunden und kann nicht angetastet werden.

Der Kultur-Etat gehört nicht dazu...

Sacha Brohm / Thomas Friedrich

Ultimo sucht eine/n Anzeigenverkäufer/In



Okay, die Arbeit wird bei uns schon am Schreibtisch erledigt und nicht bei Doris Day in der Badewanne. Ansonsten bieten wir eine entspannte Arbeitsatmosphäre für eine/n Anzeigenverkäufer/In auf Provisionsbasis oder in Festanstellung. Wir erwarten sprachgewandtes selbstsicheres Auftreten, Erfahrungen im Verkauf, Kenntnisse der regionalen Kulturszene und gute Selbstorganisation. Wir bieten einen großen Kundenstamm, ein eingeführtes Produkt und selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team.

Bewerbungen bitte per Mail an thf@ultimo-bielefeld.de oder an Ultimo, betr.: Stellenangebot, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld.

TKTS

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket

Konzert- und Theaterkasse
City-Passage · Bahnhofstr. 28 · 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 · info@konticket.de · www.konticket.de



Das fetzt: Die Hausmusik der Untoten in „5 Zimmer, Küche, Sarg“

5 ZIMMER KÜCHE SARG

Putzplan der Vampir-WG

Und wer wäscht jetzt das Blut ab?
Eine neuseeländische Komödie

Vampire von heute leben nicht mehr einsam und verlassen in maroden transsilvanischen Burgen, sondern erproben auch zunehmend gemeinschaftliche Wohnformen. Der neuseeländische Film *5 Zimmer Küche Sarg* begleitet im Stil einer Mockumentary eine Blut-sauger-Kommune durch den WG-Alltag.

Das Geschirr stapelt sich wie in jeder guten Wohngemeinschaft auch hier in der Spüle, nur dass auf den Tellern keine Speisereste, sondern verkrustetes Blut klebt.

Während man sich noch fragt, wofür Vampire überhaupt Tassen und Teller brauchen, streiten sich die untoten Kommunarden am Küchentisch recht unterhaltsam über die häuslichen Pflichten.

Deacon, mit 200 der jüngste Mitbewohner, verweigert die würdelose Tätigkeit des Abwaschens. Der sonst so gesittete Viago saut beim Aussaugen der Opfer immer das ganze Wohnzimmer ein. Der 8000 Jahre alte Petyr hat sich erst gar nicht aus seinem Kellerverließ in die Küche bemüht. Obermacho Vladislav delegiert ohnehin alle niederen Tätigkeiten an seine menschliche Assistentin, die er sich mit dem Versprechen auf einen Biss, der Unsterblichkeit schenkt, als unbezahlte Mitarbeiterin hält.

Etwas Leben kommt in die eingefahrenen WG-Strukturen, als Petyr den nervigen Nick zum Vampir macht und die Mitbewohner den ungestümen Neuling in den verantwort-

lichen Umgang mit den übernatürlichen Fähigkeiten einweisen. Nachts ziehen die Jungs um die Häuser, auch wenn ihr Outfit nicht so recht in die Clubszene von Wellington passen will. Ihr Modegeschmack hinkt dem Trend ein paar hundert Jahre hinterher. Sich ohne Spiegelbild zu stylen, ist eine echte Herausforderung.

Mit profundem Genrewissen lassen Taika Waititi und Jemaine Clement das Regelwerk des Vampirdaseins mit den Ansprüchen des modernen Lebens aufeinanderprallen.

Das führt zu einigen saukomischen Szenen und jeder Menge mitelmäßigen Albernheiten, aber nie zu einem tragfähigen Handlungsgerüst. Auch wenn die Beteiligten dieser sympathischen Low-Budget-Produktion mit sichtbarem Spaß bei der Arbeit sind, fehlt es der komödiantischen Loseblattsammlung trotz der kompakten Laufzeit von 86 Minuten erheblich an Tempo und erzählerischer Stringenz. *Martin Schwickert*

What We Do in the Shadows Neuseeland 2014 R&B: Taika Waititi, Jemaine Clement K: Richard Bluck, D.J. Stipsen D: Taika Waititi, Jemaine Clement, Jonathan Brugh. 86 Min.



Die nackte Kanone, nur nicht so lustig: „Denk wie ein Mann 2“



Der Pfarrer und seine Tochter: „Am Sonntag bist du tot“

DENK WIE EIN MANN 2

Überhänger

Der Nachklapp einer Kerle-Komödie hätte in Vegas bleiben sollen

Vor zwei Jahren kam eine Art schwarzes *Hangover* ziemlich gut an. Lose angelehnt an den Selbsthilferatgeber „Act like a Lady, Think like a Man“ mischten Kevin Hart, Michael Ealy und eine ganze Riege komischer Damen und Herren halbwegs frech RomCom mit SitCom und SexTalk. Und jetzt wird geheiratet.

Ausgerechnet in Las Vegas, der überbunten Sin City, wo es zum guten Ton gehört, so richtig laut die Sau rauszulassen. Und ganz bestimmt die Bachelor Party des Bräutigams mit einer Stripperin zu ruinieren, die natürlich völlig unschuldig an Drogen geraten ist und mit der ganzen Alternativ-Sause der Bachelorettes ein weibliches Fass gegen den männlichen Fuzz aufmacht.

Im Ansatz hat der extrem geschwätzige Heimatfilm durchaus

was: Die Jungs scheitern beim Reenactment des wilden Lebens vor der Heiratsfalle, die Girls kriegen einmal die Chance, über alle Stränge zu schlagen, und am Ende sitzen alle im Knast.

Nur leider dauert das alles zu lange, ist nicht witziger als ein Karaoke-Abend mit der Schwiegermutter und fudelt auch noch vier Happy Endings für die eigentlich völlig zerrütteten Paare dran. Nur Dauerschwätzer Kevin Hart hält als Trauzeuge ohne Plan das feuchte Feuerwerk am Glimmen.

Der hierzulande völlig unbekannt Komiker schwankt rasend durch das holpernde Drehbuch und ruiniert zwar die Nacht vor der Hochzeit für alle, rettet aber den Film wenigstens zur Nummernrevue. *Wing*

Think Like a man too. USA 2014. R: Tim Story B: Keith Merryman, David A. Newman K: Christopher Duskin D: Kevin Hart, Terrence Jenkins, Michael Ealy, Regina Hall, Taraji P. Henson. 95 Min.

AM SONNTAG BIST DU TOT

Böser Sprengel

Schwarze Komödie über einen Priester und seine Gemeinde

Wenn man eine Komödie mit Brendan Gleeson besetzt, wird das keine leichte Angelegenheit. Als rassistischer, korrupter Polizist hat er zuletzt unter John Michael McDonaghs Regie in *The Guard* gezeigt, was souveräner Sarkasmus sein kann. Hier spielt er einen Priester, der gleich in der ersten Szene eine Morddrohung im Beichtstuhl erhält. Sein Schäfchen im Stuhl nebenan erzählt ihm, er sei als Kind von einem Priester fünf Jahre lang missbraucht worden. Der Mistkerl sei leider tot, weshalb er jetzt zum Aus-



Marion Cotillard in „Zwei Tage, eine Nacht“

gleich ihn, Pfarrer James Lavelle, am nächsten Sonntag ermorden würde. Und zwar genau deshalb, weil er, Lavelle, ein guter Priester sei.

„Mit sieben Jahren erfuhr ich zum ersten Mal, wie Samen schmeckt,“ sind die ersten Worte des Films, aber den provokativen Tenor geben Film und Drehbuch sofort wieder auf. Fortan sehen wir Pfarrer Lavelle seine wahrlich nicht unproblematische Gemeinde betreuen. Die untreue Ehefrau, der aggressive Schwarze, der prügelnde Ehemann, der zynische Baron des Ortes – durch dieses Panoptikum der Amoralitäten quasselt sich Vater Lavelle durch, und ihm und uns stellt sich immer mehr die Frage, ob es sich wirklich lohnt, für diesen Haufen sein Leben zu geben und ob man nicht einfach verschwinden sollte. Auch weil Lavelle eine Tochter hat (er war verheiratet, bevor er Priester wurde), die schon wieder einen Selbstmordversuch unternommen hat und ihren Vater eigentlich dringend braucht.

Die Szenen leben vom brummigen irischen Humor, sehr flotten und frechen Dialogen und einer Reihe guter Schauspieler. Was Lavelle wirklich umtreibt und wie er den Konflikt löst, bleibt letztlich unverständlich. Genauso wie der Tod von Lavelles Hund, den der Film nicht aufklärt und einfach als Schockmoment nutzt.

Erbärmlich ist allerdings der deutsche Titel, der offenkundig auf andere Genres anspielt. Dabei enthält der Film einige optische Anspielungen auf seinen wirklichen Titel, der – so ist irischer Humor halt – auf den Leidensweg des Religionsstifters anspielt, der auf dem Kalvarienberg hingerichtet wurde.

Thomas Friedrich

Calvary I/GB 2014 R & B: John Michael McDonagh K: Larry Smith D: Brendan Gleeson, Chris O'Dowd, Kelly Reilly, 105 Min.

ZWEI TAGE, EINE NACHT

Das letzte Jobgespräch

Die Kollegen entscheiden über Entlassung: Ein böses Lehrstück der Dardenne-Brüder

Versetzt dich doch einmal in meine Lage,“ sagt der Kollege zu Sandra (Marion Cotillard). Tausend Euro sind auch für ihn eine Menge Geld – Geld, auf das er nicht verzichten will und kann. Jedem der 16 Arbeiter in dem kleinen mittelständischen Betrieb wurde die Prämie versprochen. Aber nun sagt der Chef, dass er sie nur auszahlen kann, wenn er Sandra entlässt. Die Wahl liegt bei den Kollegen, und die haben sich am Freitag in ihrer Abstimmung klar für die Prämie entschieden. Aber weil der Vorarbeiter die Anderen aufgehetzt hat, soll die Abstimmung am Montag noch einmal wiederholt werden. Ein Wochenende hat Sandra Zeit, um die Kollegen auf ihre Seite zu bekommen.

Sandra ist keine Kämpfernatur. Im Gegenteil: Sie war lange Zeit wegen Depressionen krankgeschrieben. Die Psychopharmaka lagern noch im Badezimmerschrank. Der Wiedereintritt ins Berufsleben und der Auszug aus der Sozialwohnung in ein kleines Reihenhaus sollten für sie und ihre Familie ein Neuanfang sein. Ob sie dem gewachsen ist – daran zweifelt Sandra auch ohne Kündigungsdrohung. Dennoch macht sie sich – ermutigt von ihrem Mann und zwei Freunden – auf den Weg und klappert die Kollegen ab, geht als Bittstellerin von Haustür zu Haustür, um die, die für die Prämie gestimmt haben, zum Einlenken zu bewegen.

Es ist eine Aufstellung von brillanter Schlichtheit, die die belgischen

Der entfesselte Blick

RASCH RASCH RASCH

Die Brüder Rasch und ihre Impulse für die moderne Architektur

25. Oktober 2014 bis 1. Februar 2015

MARTA Herford
Fon +49.5221.994430-0
www.marta-herford.de

gefördert durch die **MALVESTIFTUNG** **e-on** **MARTA** **0!** herford **Die Ministerpräsidentin**

100% QUEERSTREIFEN

Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster

Do 6. – So 9. Nov. 2014

Programmkino Cinema

100% QUEERSTREIFEN

Foto: THE WAY HE LOOKS

Gebrüder Dardenne in *Zwei Tage, eine Nacht* vornehmen. Prämie oder Job – auf diese Alternative haben sie die Zustände in Zeiten der Wirtschaftskrise reduziert. Aus dem klaren, einfachen Konflikt entwickeln sie ein differenziertes und widersprüchliches Porträt dessen, was sich früher einmal selbstbewusst Arbeiterklasse genannt hat. Mit dem Selbstbewusstsein ist es vorbei, denn die, die im unteren Einkommenssektor noch Arbeit haben, klammern sich daran, weil sie genau wissen, dass dieser Job möglicherweise ihr letzter sein könnte. Da ist Solidarität ein Luxus, den sich viele nicht mehr leisten können. Das Sein bestimmt das Bewusstsein.

Dennoch ist die Gewissensfrage, vor die Sandra ihre Kollegen nacheinander stellt, eine, die jeder individuell für sich beantworten muss. Eine Kollegin lässt sich an der Sprechanlage von ihrem Kind verleugnen, ein anderer bricht in Tränen aus, weil er für die Prämie gestimmt hat und seitdem Seelenqualen leidet, ein dritter bricht aus Wut über die Bittstellerin eine Schlägerei vom Zaun. Da wird die eigene prekäre Situation mit Anstandsgefühl und Charakterstärke abgewogen. Diese inneren Kämpfe bergen ein enormes dramatisches Potenzial und machen *Zwei Tage, eine Nacht* zu einem ungeheuer spannenden Film, in dem Wirklichkeit und Fiktion auf einfach atemberaubende Weise ineinander greifen. *Martin Schwickert*

Deux jours, une nuit B/F/I 2014 R&B: Jean-Pierre und Luc Dardenne K: Alain Marcoen D: Marion Cotillard, Fabrizio Rongione, Pili Groyne. 95 Min.

PRIDE

Geld von Freunden

Schwule Solidarität mit der Gewerkschaft – eine englische Sozialkomödie

Das die britische Arbeiterklasse in Krisenzeiten vor nichts zurückschreckt – das feierte schon die proletarische Stripper-Komödie *Ganz oder gar nicht*. In Matthew Warchus' *Pride* wird nun der Blick auf ein weitgehend unbekanntes Phänomen in der Geschichte der dortigen Arbeiterbewegung gelenkt. Im Jahr 1984 machte die Regierung Thatcher mit der Schließung der Kohleminen ernst, und die Bergarbeiter gingen über fast ein Jahr in den Streik.



Loud and proud: Schwule demonstrieren für Kumpels – „Pride“

Es war der härteste Arbeitskampf in der Geschichte des Landes und eine Machtprobe für konservative Premierministerin.

Das erkennt auch der schwule Aktivist Mark (Ben Schnetzer). Schließlich hat die Schwulen- und Lesbenbewegung genauso unter der reaktionären Politik und polizeilicher Willkür zu leiden wie die streikenden Kohlekumpel. Und so beginnt er auf der Londoner Gay-Pride-Demo für die streikenden Arbeiter zu sammeln und gründet die *LGSM* (Lesbian and Gays Support the Miners).

Aber schon wenn er den Namen seiner Organisation am Telefon nennt, legen die Gewerkschaftsfunktionäre am anderen Ende auf. Geld von Schwulen wollen sie nicht annehmen.

Schließlich finden die Aktivisten eine Bergarbeitergemeinde in Wales, bei der ihre Spenden willkommen sind. Und so kommt es zum ungewöhnlichen Schulterchluss zwischen Provinzproletariat und großstädtischen Schwulen und Lesben.

Eine Culture-Clash-Komödie der besonderen Art inszeniert Warchus hier vor dem historischen Hintergrund der 80er-Jahre, in denen in Großbritannien Arbeits- und Kulturkämpfe in aller Härte ausgetragen wurden. Eisig wie in einem Western-Saloon ist die Stimmung, als die homosexuellen Unterstützer zum ersten Mal die Gemeindehalle betreten. Aus dem gegenseitigen Annäherungsprozess der konträren Welten bezieht *Pride* sein originelle Spannkraft, ohne die ernsten politischen und gesellschaftlichen Hintergründe von Homophobie über den Arbeitskampf bis hin zur aufkommenden AIDS-Hysterie außen vor zu lassen.

Dennoch überwiegt hier in guter, alter britischer Sozialkomödientradition der Feel-Good-Charakter. Ein wirkliches Happy-End kann die Story freilich nicht finden, schließlich ist in der realen Historie der Streik der

Bergarbeiter gescheitert. Aber hart erarbeitete Solidarität – so lässt der Film das Publikum hoffen – überdauert jedoch solche Niederlagen. Bei der Londoner Gay-Pride-Demo im Jahre 1985 jedenfalls liefen die walisischen Bergarbeiter samt Blaskapelle vorneweg.

Martin Schwickert

GB 2014 R: Matthew Warchus B: Stephen Beresford K: Tat Radcliffe D: Ben Schnetzer, Bill Nighy, Imelda Staunton. 120 Min.

NORTHMEN

Geschichte als Gemetzel

Ein B-Film über Wikinger beim Schottenverklappen

Wikinger sind schwer im Kommen. Gerade hat ProSieben mit der ersten Staffel der kanadisch-irischen Serie *Vikings* den archaischen Nordländern einen prominenten Sendeplatz verschafft. Nun wird mit *Northmen* dem mord- und brandschatzenden Völkchen auch auf der großen Leinwand gehuldigt. Regie führte der Schweizer Claudio Fäh, der in Hollywood schon wegweisende Werke wie *Hollow Man II* und

Sniper: Reloaded realisieren durfte, die beide direkt auf dem Videomarkt verklappt wurden.

Gedreht wurde in Südafrika, obwohl die Story in Schottland angesiedelt ist. Nach einem Sturm mit meterhohen, computergenerierten Wogen stranden dort Asbjörn und seine Mannen, die von ihren Landsleuten nach einem blutigen Machtkampf verbannt wurden. An der Küste lauern schottische Soldaten, womit der Startschuss für das erste Gemetzel gegeben ist, dem noch viele weitere folgen werden. Aus dem Gefecht gehen die unbewaffneten Schiffbrüchigen auf wundersame Weise siegreich hervor, und eine Beute gibt es gleich obendrein. Die flüchtenden Soldaten haben eine junge Frau zurückgelassen, für die man ein Lösegeld erpressen will, um sich Asyl bei befreundeten Völkern im Süden der britischen Insel zu erkaufen. Dummerweise ist die Geisel die Tochter des schottischen Königs Dunchaid, der seine Söldnertruppe auf die Entführer hetzt. Mit den Kerlen ist nicht zu spaßen, was man daran erkennt, dass sie mit Wolfsgeheul zum Angriff blasen und in minimalistischer Diktion laut knurrend kommunizieren.

Und so beginnt für die Wikinger wie die Zuschauer eine ermüdende Verfolgungsjagd, die für gelegentliche Schwertkampfdemonstrationen unterbrochen werden muss. Es wird geschwitzt, geblutet, geröchelt und gestorben. Dabei zeichnen sich die muskulösen Männerkörper immer wieder malerisch von den digital arbeiteten Naturkulissen ab. Ein Mönch mit asiatischer Kampfkunsterfahrung bringt zumindest punktuell ein wenig Eleganz ins Hau-Drauf-Szenario, was der testosterongeladenen Hirnlosigkeit des Unternehmens jedoch keinen Abbruch tut.

Martin Schwickert

CH/D/Südafrika 2014 R: Claudio Fäh B: Bastian Zach, Matthias Bauer K: Lorenzo Senatore D: Tom Hopper, Ken Duken, Ryan Kwanten. 96 Min.



Wo bitte geht's zum Feind? – Kampfpause in „Northmen“



Nein, das links ist nicht Daniel Brühl mit Nasenkorrektur: „Pioneer“

PIONEER

In der Tiefe

Ein Thriller um den Ölboom in Norwegen vor 40 Jahren

Anfang der 1970er Jahre wurden vor der Küste Norwegens große Öl- und Gasvorkommen entdeckt. Deren Erschließung ließ Norwegen von einem der ärmeren Länder Westeuropas zu einem der reichsten der Welt werden. Der auf wahren Begebenheiten beruhende Politthriller *Pioneer* des norwegischen Regisseurs Erik Skjoldbjærg beschäftigt sich mit jenem Zeitpunkt, in dem die Weichen für Norwegens Zukunft gestellt wurden.

Die Brüder Petter und Knut sind Berufstaucher. Sie arbeiten für die norwegische Regierung. Die will das vor ihrer Küste liegende Öl und Gas nicht mehr wie bisher nach Großbritannien leiten, sondern mit neuen Pipelines an die eigene Westküste bringen. Pipelines, die von Tauchern in einem Seegraben von mindestens 250 Metern Tiefe erst noch verlegt werden müssen. Nur ist bisher noch kein Mensch so tief getaucht.

Mit einem Spezialistenteam um den in der Offshore-Ölförderung erfahrenen Amerikaner Ferris trainieren die Brüder für die gefährliche Arbeit. Sie testen auch neuartige Sauerstoff-Gas-Gemische, die Tauchgänge in dieser Tiefe überhaupt erst möglich machen. Beim letzten Probetauchgang kommt es zu einem Zwischenfall, der Knut das Leben kostet. Ein tragischer Unfall heißt es offiziell. Petter kann sich damit aber nicht abfinden. Er forscht nach und stößt auf Ungereimtheiten. Anscheinend versucht jemand mit aller Macht etwas zu vertuschen.

Man könnte die Taucher, die in den 1970er Jahren für Norwegen in den Tiefen der Nordsee Pipelines verlegten mit Fug und Recht Pioniere nennen, betraten sie doch wirklich Neuland. *Pioneer* zeigt dies in eindrucksvollen Bildern. Die enorme Anspannung, die auf den Tauchern lastet, wird beinahe körperlich spürbar. Das Leben hängt von der (hoffentlich funktionierenden) Technik ab, und nur die Scheinwerfer der Tauchglocke bringen ein wenig Licht in die völlige Finsternis am Meeresgrund.

Regisseur Skjoldbjærg, dessen Thriller *Todesschlaf* die Vorlage für Christopher Nolans Remake *Insomnia* war, inszeniert seinen Thriller sachlich. Beinahe dokumentarisch zeigt er, wie die Taucher auf ihren Einsatz vorbereitet werden. Der Retro-Look überzeugt, dient er doch der Geschichte. Die Maschinen sind klobig und einzig auf Funktionalität ausgelegt. Das verleiht dem Film visuelle Authentizität.

Bei der Thrillerhandlung hat Skjoldbjærg allerdings so seine Schwierigkeiten. Sie mäandert von Ereignis zu Ereignis vor sich hin, ohne dabei rechte Spannung zu entwickeln. Übertrieben unruhig agiert dabei die Kamera. Die Auflösung erfolgt knapp und unspektakulär. Wirklich stark ist die Schlusszene in ihrer Ambivalenz. Man sieht wie eine Bohrinne von Schleppern durch einen Fjord aufs Meer gezogen wird. Eine neue Epoche ist angebrochen. Eine, die auch mit kalter Rücksichtslosigkeit erkaufte wurde.

Olaf Kieser

Pionér Nor/D/S/F/Fin 2013 R: Erik Skjoldbjærg B: Nikolaj Frobenius, Hans Gunnarsson, Cathinka Nicolaysen, Erik Skjoldbjærg, Kathrine Valen Zeiner K: Jalilo Faber D: Aksel Hennie, Wes Bentley, Stephanie Sigman, Stephen Lang. 111 Min.

SEIT DEM 23.10.14

Am Sonntag bist du tot – Chronik eines angekündigten Todes, Irish Edition; siehe Seite 10

Coming In – Schwulenkomödie von Marco Kreuzpaintner.

Denk wie ein Mann 2 – klingt im Original witziger: „Think Like A Man too“; siehe Seite 10

Der Kreis – Schwulendrama in der Schweiz des Jahres 1958.

Die Boxrolls – sie hausen unter den Straßen der Stadt; Animationsspaß.

Dieses schöne Scheißleben – Musikdoku über mexikanische Mariachis.

Good Luck Finding Yourself – das dramatisierte Sterben der Jutta Winkelmann unter Anleitung des Rainer Langhans.

Hin und weg – Radfahren gegen Krebs.

Ich bin das Glück der Erde – Schwulendrama.

Northmen – A Viking Saga – was für kalte Winternächte; siehe Seite 12

Von Hohenschönhausen nach Niederschöneweide – nette Namen gab’s in der DDR; Orts-Doku.

AB DEM 30.10.14

5 Zimmer Küche Sarg – Horrorkomödie; siehe Seite 10

Das Salz der Erde – Wim Wenders fotografiert den Fotografen Sebastiao Salgado.

Der kleine Medicus – U-Boot im Blut; Animationsfilm.

Der Samurai – Deutsch-polnischer Horrorfilm mit Stilwille.

Deutschlands wilde Vögel 2 -Doku.

Die Präsenz – nicht zu verwechseln mit das Präteritum; deutscher Horrorfilm.

Geron – gerontophile Männerliebe, inszeniert vom Provokateur Bruce LaBruce.

Happy New Year – Bollywood.

Love, Rosie – Für immer vielleicht – ist die Jugendliebe die einzig richtige Liebe?

Panamericana – Das Leben an der längsten Straße der Welt – Dokumentation.

Pioneer – Norwegischer Thriller; siehe Seite 13

Pride – dürfen Schwule Gewerkschaften unterstützen? Siehe Seite 12

Sex on the Beach 2 – Down Under – Partyblödsinn in Fortsetzung.

Unutursam Fisilda – Fussballdrama.

Zwei Tage, eine Nacht – jeder sein eigener Rationalisierer. Böser und trauriger Film der Dardenne-Brüder; siehe Seite 11

AB DEM 6.11.14

Castanha – Dokumentation über Carlos Castanha.

Citizenfour – Dokumentation über Edward Snowden; mehr im nächsten Heft.

Das grenzt an Liebe – Mike Douglas und Diane Keaton unter der Regie von Rob Reiner – Inhalt egal! Mehr im nächsten Heft.

Den Himmel gibt’s echt – sonst würden all die Flugzeuge ja auch runterfallen. US-Melodram über „Nahtod-Erfahrung“.

Die Familie -Dokumentation über DDR-Grenzer.

Dragan Wende – West Berlin – Dokumentation über Dragan Wende (Who the fuck is Dragan Wende?).

Graceland – Philippinischer Thriller; mehr im nächsten Heft.

Im Labyrinth des Schweigens – Historien-drama über das Deutschland der 50er Jahre, wo man sich an einen gewissen Hitler einfach nicht mehr erinnern konnte.

In The Name Of The Son – Pädophilendrama.

Interstellar – der neue große Science Fiction von Christopher Nolan, mit Matthew McConaughey. Mehr im nächsten Heft.

Karneval! Wir sind positiv bekloppt – okay, aber muss man gleich einen Film darüber machen? Jecken-Doku.

Mr. Turner – Meister des Lichts – Biopic von Mike Leigh.

Plötzlich Gigolo – John Turturro inszeniert sich selbst als falschen Loverboy wider Willen; an seiner Seite: Woody Allen.

Quatsch und die Nasenbär-Bande – Familienkomödie mit Benno Fürmann und Fritz Haberlandt.

The Bachelor Weekend – Hochzeitskomödie.

White Shadow – Überleben als Albino in Tansania; Thriller.

Zombiber – der untote Nager.



„Das Salz der Erde“ – Wim Wenders’ Dokumentation über den Fotografen Sebastiao Salgado



Sarah Polley in „Stories We Tell“

Zum Kinostart von **Stories We Tell** hatten wir geschrieben: „Am Ende sehen wir, dass Sarahs Vater leicht beleidigt darüber ist, weil er die Geschichte nicht allein erzählen durfte. ‚Das ist meine Geschichte!‘, sagt er am Ende. Und die schmale blonde Sarah sagt aus dem Off: ‚Vielleicht geht es in meinem Film darum, wie man sich der Wahrheit nähert.‘ Das war selten so spannend und unterhaltsam zu beobachten wie bei dieser kanadischen Sippe, die über alle Fallen des Lebens hinweg eine geradezu unverschämte freundliche Haltung bewahrt hat. Und deren jüngstes Mitglied Sarah Polley darüber eine recht intime und niemals voyeuristische Dokumentation gedreht hat.“ Der vielfach ausgezeichnete Film erscheint jetzt auf DVD und BD, leider ohne Extras. // Dass es in **XConfessions** weniger um Handlung als ums Vögeln geht, mag man auch daran erkennen, dass es weder eine deutsche Tonspur oder Untertitel gibt. Aber in den 10 „erotischen Kurzfilmen“ der Regisseurin, die sich Erika Lust nennt, geht’s wirklich nicht um Dialoge (es wird auch nicht gesprochen), sondern um das alte Rein-Raus-Spiel, etwas aufwändiger verfilmt als üblich. Nach dem Motto „Wenn’s mit Weichzeichner ist, ist’s erotisch“ werden Kopulationsszenen aneinandergereiht. Angeblich handelt es sich dabei um „Fantasien der Zuschauer“, die sie an Frau Lust schickten. Mit der selben Masche hat Tinto Brass vor mehr als 20 Jahren einen erheblich witzigeren Film gemacht. // Wally Pfister, der Kameramann von Christopher Nolan, wollte mit **Transcendence** auch sowas Kluges, Fiktionales hinlegen wie sein Chef.



Johnny Depp in „Transcendence“



Seth MacFarlane lernt schießen: „A Million Ways To Die In The West“

A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST

Im Freien

Seth MacFarlane drehte seine schräge Westernkomödie on location

Nach dem Erfolg von **Ted** wünschte sich Regisseur und Produzent und Drehbuchautor Seth MacFarlane einen Western und dass er darin die Hauptrolle übernehmen könnte. So entstand **A Million Days To Die In The West**, und zwar nicht vorm Greenscreen, sondern in Monument Valley und New Mexico, in echten Sets mit echten Kühen und echten Schafen und einem echten Wetter, das alles nicht gerade leichter machte. „Der Staubwind ist, als ob dir jemand einen Sandpfannkuchen ins Gesicht drückt“, sagt die Komikerin Sarah Silverman, in den „Extras“ der Blu-Ray.

Der Film ist nicht nur witzig geworden, er sieht auch aus wie ein richtiger Western, mit Sonnenuntergängen, Staub auf den Straßen, Tumbleweeds überall und Verabredungen zum Duell. „High Noon ist für mich 12 Uhr, nicht Viertel nach Zwölf!“ sagt MacFarlane als Albert, der Schafbauer, nachdem er in der Mittagshitze auf seinen Co-Duellanten warten musste (der Satz wurde später rausgestrichen und ist im „alternativen Anfang“ zu sehen). Die Story trägt, entscheidend ist der Humor, der sich irgendwo zwischen Woody Allen und **Ted** befindet, also nicht ohne massiven Einsatz von Körperflüssigkeiten auskommt.

Die vielen liebevoll gemachten Extras vermitteln die entspannte Atmosphäre beim Dreh, die alternativen Szenen und geschnittenen Gags sind meistens so erfrischend wie jene, die es in den Film schafften: „Wie war dein Date letzte Nacht.“ – „Schrecklich. Sie hat ein Kind.“ – „Oh, Mist.“ –

„Ja, und obwohl das Kind tot ist, musste sie ständig drüber reden.“ Der war dann nicht im Film... -aco-

USA 2014 R: Seth MacFarlane B: Seth MacFarlane, Alec Sulkin, Wellesley Wild K: Michael Barrett D: Seth MacFarlane, Charlize Theron, Amanda Seyfried, Liam Neeson, Giovanni Ribisi, Neil Patrick Harris, Sarah Silverman, Wes Studi, Christopher Lloyd, Ewan McGregor, Bill Maher. 116 Min. E: Altern. Anfang & Ende, alternative / verlängerte Szenen, 3 Features zu den Dreharbeiten, Audiokommentar

KITE – ENGEL DER RACHE

Kick-Ass

Diese Killer-Lolita war Vorbild für einige Mädels-Ikonen

Seit die junge Polizistentochter Sawa als 12jährige mit ansehen musste, wie ihre Eltern von korrupten Cops im Auftrag des berühmten, „Emir“ genannten Kinderhändlers ermordet wurden, treibt sie nur der Gedanke nach Rache an. Unterstützt wird Sawa dabei von Karl, dem ehemaligen Partner ihres Vaters, der sie zur Killerin ausgebildet hat, sie mit Waffen und Drogen versorgt und ihre blutigen Spuren verwischt.



Roundkick mit High Heels: „Kite“

Kite ist die Realverfilmung des wegen seiner großzügigen Zurschaustellung von Gewalt und Sex bei Fans berühmt-berüchtigten Animes **Kite – Ein gefährliches Mädchen** von 1998. Der südafrikanische Regisseur Ziman folgt zwar der Grundidee der Vorlage, die Erotikeinlagen reduziert er in seiner Version jedoch auf ein Minimum. Außerdem hat er seinem Sci-Fi-Action-Drama, wohl budgetbedingt, einen bemerkenswert unbravourösen Look verliehen, der den Film mitunter wie einen dystopischen SF-Film aus den 80er aussehen lässt. Die Heldin ist fertig, die Welt sowieso, dementsprechend sieht alles aus. Die Story ist mäßig spannend und originell, dafür aber von fast schon deprimierender Düsternis. Die Actioneinlagen sind oft von erstaunlicher Härte. India Eisle, Kate Beckinsales Tochter in **Underworld: Awakening**, macht ihre Sache als ebenso mörderische wie traumatisierte Lolita ganz gut, Samuel L. Jackson spielt den undurchsichtigen Ersatzvater routiniert runter. -ok-

Kite USA / Mexico 2014 R: Ralph Ziman B: Brian Cox K: Lance Gower D: India Eisle, Samuel L. Jackson, Callan McAuliffe. 90 Min

MITTSOMMERNACHTSTANGO

Wiegeschritte

Wie der Tango nach Finnland kam

Es ist eines der ungelöstesten Rätsel der Welt, warum der „traurige Gedanke, den man tanzen kann“, der Tango, ausgerechnet bei den gerüchteweise heißblütigen Argentinern und den ganz gegenteilig veranlagten Finnen zur Volksmusik gehört. Viviane Blumenschein hat eine ebenso vertrackt komische wie entspannt gefühlige Pseudodokumentation zu dem Problem gedreht und schickt

ein echtes Tangotrio aus Buenos Aires in den Norden. Dort haben die Kulturen einen wunderbaren Clash, wir lernen etwas über Dur und Moll und die gemeinsame Seelenbewegung mit wippendem Fuß. -w-

D 2013. R + B: Viviane Blumenschein K: Björn Knechtel D: Walter „Chino“ Laborde, Diego Kvitko, Pablo Greco, Aki Kaurismäki, Kari Antero Lindqvist, Sanna Pietiäinen. 82 Min.

HANNAS REISE

Was mit Juden

Liebesgeschichte mit Geschichte

Am Anfang ist die deutsche ABWL-Studentin Hanna noch ganz schnoddrig. „Was mit Juden“ erscheint ihr als clevere Wahl für einen Praktikumsplatz. Behinderte Juden würden sich sogar noch besser in ihrer Bio machen. Blöd bloß, dass sie in Israel dann nicht nur auf leicht belästerbare „Wiedergutmachungsdeutsche“ trifft, sondern auch auf Itay, der zynisch wie sie ist, aber auch süß. Hannas anfangs deutlich widerwillige Reise in die eigene Vergangenheit wird nicht nur durch den Flirt nur komplizierter. Im Camp der Friedensdienstler trifft sie auf Antizionisten und Gefühlsjuden, im Altersheim für Holocaustüberlebende spielt sie Bingo und die karriereförderlichen Behinderten bringen ihr das freundliche Leben im Augenblick bei. Julia von Heinz vermeidet fast alle Klischees eines Läuterungsfilms, lässt das Ende offen und schuf so einen deutsch-israelischen Film voller überraschender Bilder und Szenen. -w-

D/Is 2013. R: Julia von Heinz B: John Quester, Julia von Heinz K: Daniela Knapp D: Karoline Schuch, Doron Amit, Max Mauff. 95 Min. E: Making Of, Interviews, 50 Jahre Aktion Sühnezeichen, mehrsprachige, untertitelte Originalfassung.

AFFLICTED

Guck & Grusel

Ein Found-Footage-Film mit Vampiren

Derek und Clif drehen einen Film über Derek und Clif. Sowas ist heute Standard. Hier aber ist besonders, dass es Derek und Clif wirklich gibt, obwohl sie nur so tun, als filmten sie ihre aufgedrehte Reise um die Welt, um daraus ein Weblog zu machen. Schon bei der ersten Station kriegt ihr Extremurlaub einen Knick. Derek reißt eine Frau auf, die knabbert ihn an, und ab sofort verträgt er kein



Unerwartete Perspektiven: „Hannas Reise“

Sonnenlicht mehr. Hat Appetit auf Blut. Und übermenschliche Kräfte. Kann Clif den Kumpel davor retten, vollends ein Vampir zu werden? Kippt die Sause um in Splatter? Hilft das Internet weiter?

Geschick zeigen Derek und Clif ihren Leidensweg meist mit subjektiver Kamera und fügen dem eigentlich ausgelutschten Wackel-Genre von *Blair Witch* bis *Chronicle* einige atemberaubende Wendungen hinzu. -w-

USA/CAN 2013. DVD/BD. R+B: Derek Lee, Cliff Prowse. K: Norm Li D: Derek Lee, Clif Prowse, Baya Rehaz, 82 Min. E: Drehdoku / B-Roll: Hinter den Kulissen, Entfallene Szenen, Featurette: Anatomie einer Szene: Der Sprung aus dem Fenster.

KENNETH ANGER

Dressed to kill

Der »Magick Lantern Cycle« des Underground-Opas

Kenneth Anger ist der Urvater des Amerikanischen Underground-Kinos. Und der Autor einer bösen Skandalgeschichte der Filmtraumfabrik (*Hollywood Babylon*). Seit den frühen 1940ern dreht er seltsame kurze Filme und hat von Jean Cocteau bis Mick Jagger mit berühmten Künstlern, aber auch verurteilten Mördern zusammengearbeitet.

Zweitausendeins veröffentlicht nun erstmals den zehnteiligen Zyklus

Magick Lantern, dem man schon an der Schreibweise ansieht, dass Anger zu den Anhängern des Okkultisten Aleister Crowley gehört. In den restaurierten Bildern von 1947 bis 1981 ziehen sich Matrosen, Biker, Pharaonen und Revuegirls aus und an, kippt Begehren immer wieder um in nackte Gewalt, Pop und Provokation machen miteinander herum, Vivaldi tost und die Stones fielen elektronisch, Luzifer trägt eine Lederjacke, und heute versteht niemand gar nichts mehr.

So verdienstvoll es auch ist, die mythologisch vermoderte Moderne von früher ins neue Jahrtausend zu retten: Wenigstens eine erklärende Doku hätte für die Extras doch drin sein sollen. -w-

The Magick Lantern Cycle. USA 1947-1981. DVD. R: Kenneth Anger. 166 Min. E: Kurzfilm „The man we want to hang“

HIDE AND SEEK (BD)

Housing Horror

Der Schrecken im Wohnzimmer: Ein koreanischer Alltagsgrusel

Man geht kurz vor die Tür, bringt Mden Müll weg, und wenn man zurück kommt, zieht man arglos die Wohnungstür hinter sich zu, nicht ahnend, dass inzwischen jemand die Wohnung betreten und sich versteckt hat.



Der Schrecken im Wohnzimmer: „Hide and Seek“

Aber das dürftige Drehbuch (durchgeknallter Forscher benutzt Künstliche Intelligenz für die moralische Weltherrschaft) und ein ungebremst aufspielender Johnny Depp (der sich dann immer in eine Knallcharge mit Anspruch verwandelt) machten aus dem SF-Spektakel ein etwas überaufgeregtes Melodram. Immerhin: Die Effekte sind nicht übel. Die DVD enthält jene Art von „Making of“, wie sie im TV zur kommenden Film Premiere versendet werden. // **X-Men: Zukunft ist Vergangenheit** muss gleich mehrere Superlative ertragen: Der beste X-Men Film (seit dem ersten Teil), der beste SF-Zeitreisefilm und wahrscheinlich der beste SF-Film des Jahres 2014. Regisseur Bryan Singer hat



X-Men

aus dem alten und dem neuen X-Men-Team einen Film gebacken, der wie aus einem Guss wirkt, spannend ist, emotional, und großartige Effekte enthält. Wie gut das aussieht, ist auf der BD zu sehen, die zudem viele Extras enthält, vom Making of über Deleted Scenes bis hin zu Einzelaspekten von Story und Design. // Auch nach 10 Jahren Pause ist es Gerhard Polt nicht gelungen, einen gescheiterten Kinofilm zu drehen. **Und Äktschn!** behandelt Leben und Leiden eines nerdigen Hobbyfilmers (Polt), und auch die Wiedervereinigung mit der Schnattertante Gisela Schneeberger täuscht nicht darüber hinweg, dass hier alte Idee recycelt werden und ein überforderter Regisseur nicht so genau weiß, wo er die Kamera hinstellen soll. Auf der DVD/BD zum Film gibt's ein Making of zu den Dreharbeiten. // **Nächster Halt: Fruitvale Station** erzählt die wahre Geschichte eines rassistischen Übergriffes der Polizei in San Francisco. Der brav gemachte Film tut sich schwer, die Zeit bis zum eigentlichen Kulminationspunkt zu füllen, gewann aber trotzdem ein paar Preise auf Independent-Festivals, unter anderem in Sundance. In den Extras wird die Geschichte des wirklichen Oscar Grant erzählt, der mit 24 Jahren erschossen wurde. // **20 Feet From Stardom** beschreibt nicht nur die Geschichte der besten Background-Sängerinnen seit den 60ern, die flott erzählte Doku-



20 Feet From Stardom

mentation liefert auch gleich eine kleine Musikgeschichte der letzten Dekaden, mit Gastauftritten von Sting, Bruce Springsteen und Mick Jagger, die „ihre“ Background-Künstlerinnen über den grünen Klee loben. Die DVD/BD erscheint leider ohne Extras. // Dass der böse Harvey Weinstein den Film *Snowpiercer* kürzen wollte: Diese Geschichte war früher hier als der Film selbst. Und nach Sichtung des SF-Spektakels, in dem der Rest der Menschheit metaphorträchtig in einem endlosen langen Zug durch Eislandschaften fährt und sich fröhlich massakriert – nach Sichtung also stellt man fest: Weinstein hatte mal wieder Recht. Der Film ist zu lang, überambitioniert, und Tilda Swinton und John Hurt geben ihrem Affen mächtig Zucker. Allein der Schlusssauftritt von Ed Harris stimmt etwas versöhnlich, auch wenn das Ende dieser Comicverfilmung so unlogisch ist wie der Rest. Als Extras gibt es auf der DVD/BD zwei Making of. // Liev Schreiber hat gerade einen Lauf als und in *Ray Donovan*. **The Last Days on Mars** ist einer seiner Filme, in denen er ständig unterfordert wird. Mit seiner Crew soll Schreiber in 18 Stunden den Mars verlassen. Aber dann macht er eine schreckliche Entdeckung ... Horror im all hat zuletzt bei *Alien* funktioniert, und der wird auch eifrig zitiert. Ansonsten ist das SF-Biederware. Als Extra gibt's eine B-Roll und Interviews. // In vier Folgen untersucht *Alien Encounters* für den „Discovery Channel“ wie das aussähe, wenn wir eines Tages Kontakt zu Außerirdischen hätten. Neben dezent inszenierten Spielszenen gehören zur Analyse auch Interviews mit Schriftstellern (der Sohn von Carl Sagan ist dabei), selbsternannten „Spezialisten“ und Wissenschaftlern wie unser aller Lieblingsastrophysiker Neil DeGrasse Tyson, der wunderbar dazwischenrumpelt: „Wir sollen uns mit Aliens verständigen? Wir verstehen ja nicht mal den Gesang der Wale: Singen die jetzt oder machen die einfach nur Kopfrechnen?“. Das ist durchaus ernsthaft, stellenweise seriös und ziemlich unterhaltend.



Tom Cruise auf Alienjagd in „Edge of Tomorrow“

Aus dieser Idee generiert *Hide and Seek* seine Spannung, wobei wir es einerseits mit einer wohlhabenden Familie in einem gut abgesicherten Wohnblock zu tun haben, andererseits mit einer verfallenden Siedlung, wo Mord und Totschlag gar nicht weiter auffallen. Mit perfekter Kamera und Sinn fürs Detail schickt uns der Film in eine Horrorstory, in der auch noch zwei verfeindete Brüder und eine irre Nachbarin für Verwirrung sorgen. Es fließt wenig Blut, aber es wird viel geschrien. Nett.

-aco-

Sum-bakk-og-jil. Südkorea 2013 R & B: Jung Huh K: Kim Il-Yeon D: Mi-seon Jeon, Jung-Hee Moon E: Making of, Behind the Scenes

EDGE OF TOMORROW

Saving Private Cruise

Ein SF-Spektakel wie ein Weltkrieg

So oft ist wahrscheinlich noch nie sein Charakter in einem Film gestorben: Immer wieder muss Tom Cruise in der Zukunft einen Strand erstürmen, der aussieht wie D-Day und die Normandie, um mit zehntausenden anderen Soldaten eine Alienstreitmacht gigantischen Ausmaßes zu schlagen. Und immer wieder stirbt er, manchmal nach wenigen Metern, um direkt danach wieder auf dem Kasernenhof zu erwachen, wo seine Ausbildung beginnt.

Diesen Fluch der Wiederholung kann Regisseur Doug „Bourne“ Liman tatsächlich enorm spannend inszenieren. Die Video-Spiel-Dramaturgie wird nie langweilig, auch weil die Action-Szenen am Strand zum Besten gehören, was in dieser Hinsicht je im Kino zu sehen war. Die sieben Wochen Drehzeit im selbstgebauten Studio-Strand werden denn auch in den „Extras“ der BD/DVD ausführlich gewürdigt.

Irgendwann trifft Cruise auf die toughge Soldatin Emily Blunt, und ent-

gegen aller Genrekonventionen wird das keine Liebesgeschichte, sondern eine Kampfgemeinschaft. Im letzten Drittel verliert *Edge of Tomorrow* dann etwas an Schwung, aber die Wucht des Anfangs lässt einen bis zum Ende mitzittern.

Die vielen Extras zu den Dreharbeiten beschreiben unter anderem, wie sehr sich Tom Cruise physisch auf die Kampfszenen vorbereitet. „Action is acting“, sagt er einmal, nur wer den körperlichen Teil des Schauspieljobs selbst mache, könne die Rolle wirklich gestalten. Seine ziemlich erschöpfte Partnerin Emily Blunt scheint das etwas anders zu sehen.

-aco-

USA 2014 R: Doug Liman B: Christopher McQuarrie, Jez Butterworth, John-Henry Butterworth K: Dion Beebe D: Tom Cruise, Emily Blunt, Brendan Gleeson, Bill Paxton, 113 Min. E: Features zu den Dreharbeiten, entfernte Szenen.

ABOUT LAST NIGHT

Sex Talks

Zungenakrobatik über Kontaktsport für Paare

Am Anfang geht es wild zu, in diesem schwarzen Remake einer ursprünglich weißen Kuppelkomödie. Regisseur Steve Pink häckelt in schnellen Schnitten ein Kneipengespräch über zwei Männern, Rückblenden auf das letzte Rendezvous des netteren Kerls und dessen recht freizügige Analyse in der Damenecke zusammen. In der Folge wird der Film immer bedächtiger. Von einem eher katastrophalen Doppeldate aus verwickelt sich ein Paar in einen langen, romantischen Faden, während das andere Sex und Slapstick kreuzt.

-w-

USA 2014. DVD/BD. R: Steve Pink B: Leslye Headland, Tim Kazurinsky, Denise DeClue, David Mamet K: Michael Barrett D: Kevin Hart, Michael Ealy, Regina Hall, Joy Bryant, Christopher McDonald, Paula Patton. 100 Min. E: Featurette: Eine unromantische Komödie, E-BD: Ich liebe dich?, About Last Night Ratgeber. Nachgefragt.

WORDS & PICTURES

Streit um Kunst

Clive Owen und Juliette Binoche als Künstler mit Handicap

Jack Marcus war mal der neue Star der Literaturszene. Jetzt trinkt er zu viel und unterrichtet mäßig motiviert Literatur an einer High School. Für seinen Arbeitgeber droht der undisziplinierte Schluckspecht vom Aushängeschild zum veritablen Imageschaden zu werden, weshalb man ihn feuern will. Es ist die neue Kunstdozentin Dina Delsanto, eine durch



Juliette Binoche und Clive Owen

Arthritis in ihrer Kunstausübung eingeschränkte Malerin, die Jack aus seiner Lethargie reißt. Er fordert sie zu einem „Krieg“ der Kunstauffassungen heraus. Natürlich motiviert der öffentlich ausgetragene Streit bald die Schülerschaft und ja, Jack und Dina kommen einander näher.

Words & Pictures mag dramaturgisch etwas formelhaft sein, doch man sieht gern darüber hinweg. Das Drehbuch umschifft Kitsch und Pathos und stattet seine beiden bestens aufgelegten Hauptdarsteller Clive Owen, der seine Figur wie eine Art Doktor House der Literatur spielt, und Juliette Binoche mit geschliffenen Dialogen aus. Und die beiden streiten derart temperamentvoll, dass es eine wahre Freude ist. -ok-

USA 2013 R: Fred Schepisi B: Gerald Di Pego K: Ian Baker D: Clive Owen, Juliette Binoche, Bruce Davison, Amy Brenneman, Valerie Tian. 111 Min

LILY & MADELEINE FUMES

ASTHMATIC KITTY RECORDS / CARGO

Vielleicht verdirbt das Schauen von amerikanischen Serien doch. Denn warum fallen einem sonst ein halbes Dutzend Serien ein, in denen die Musik von *Lily & Madeleine* sich fantastisch einsetzen ließe? Wie auch immer: Die beiden Girls vereinen auf diesem, ihrem bisher besten Album, ihre grandiosen Dual-Lead-Vocals mit bisher so noch nicht gekannter Raffinesse in Sachen Arrangements und natürlich tollen Songs, dass man eigentlich jeden Track dieses so überaus runden, reifen Albums zum Hit erklären möchte. Immer wieder erstaunt, wie tief sie sich in den großen Traditionen der amerikanischen Liedkunst auskennen, mit welcher Souveränität sie sich aus dem Besten von, sagen wir mal *Breeders*, *Carpenters*, John Cougar Mellencamp, Country und der fast vergessenen Dreampop-Schule von *Galaxy 500* und *Mazzy Star* bedienen. Und dürften dabei sogar Lana Del Rey-Fans ganz ausgesprochen fein gefallen. Ziemlich bestes Herbst-Album soweit! *Karl Koch*

CARIBOU OUR LOVE

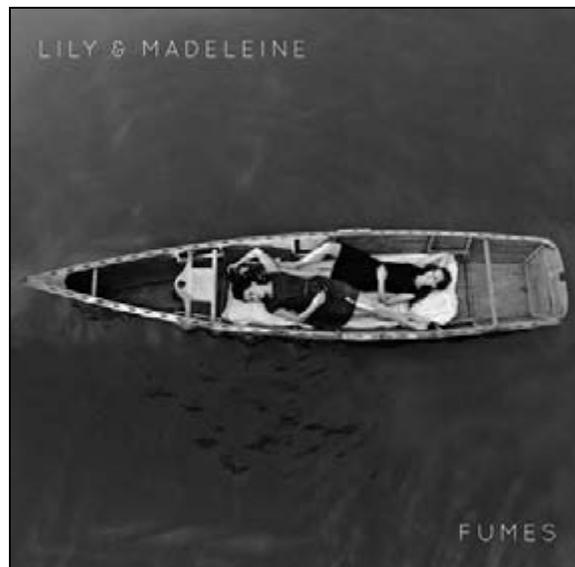
CITY SLANG / UNIVERSAL

Clubmusik für Stubenhocker! Das ist jetzt vielleicht ein bisschen gemein, aber man möchte wetten, dass dieses Album diesen Herbst konsensmäßig auf vielen Zusammenkünften von Ü30-Menschen laufen wird, bei denen am Ende nicht mehr ausgegangen wird, sondern ein letzter Absacker den Abend zeitig beschließt. Aber davon abgesehen, ist das natürlich tolle Songwriter-Elektronik. Die Falsettstimme von Dan Snaith schwebt über den sanft und evolutionär sich entwickelnden Soundscapes, die zwischen seltsamem 90er-Retro, Soul, House-Versatzstücken und Frickeleien aus dem Hause „Warp“ pendeln, ohne dabei jemals weh zu tun. Vielmehr entsteht ein sonnig-wohliges Grundgefühl, die passende, oder eher sie ersetzende Droge für diese Musik ist dann wohl Xanax. Ähnlich gefühlig wie James Blake, aber positiver, ähnlich süß wie einst Erlend Oye, aber mit mehr Soul, genau dazwischen haben die 10 Tracks dieses Albums prima Platz. *Karl Koch*

INTERPOL EL PINTOR

SOFT LIMIT / PIAS

Der Plattentitel „El Pintor“, ein Anagramm des Bandnamens, beschreibt den Wandel der New Yorker Band bildhaft. Denn nach dem Ausstieg von Bassist Carlos Dengler mußten sich *Interpol* als Trio neu aufstellen. Doch nur ganze 50



TONTRÄGER

Onkel Supergeil, Psychedelic-Extremisten
& Clubsounds für Stubenhocker



Sekunden benötigt der Opener „All The Rage Back Home“, um etwaige Zweifel aus dem Weg zu räumen. Ein klar definierter, druckvoll die dunkle Melancholie ihres so typischen Sounds auf den Punkt bringender Stil zeichnet dieses 5. Album der Postpunker aus. Paul Banks übernimmt neben dem düster-melancholischen Gesang nun auch die Rolle des Bassisten und fügt Songs wie „My Desire“ oder „Anywhere“ mit stoischer Gelassenheit dem *Interpol*-Kosmos hinzu. „Same Town, New Story“ ist ein weiteres Paradebeispiel für den kraftvollen Zustand der Truppe: Eine einprägsame Gitarrenlinie umklammert den Song und verleiht ihm eine geradlinig schwarze Ästhetik – komplex und schlicht zugleich. Somit birgt „El Pintor“ keine großen Überraschungen, aber auch keine Ausfälle. Ein Lebenszeichen einer famosen Band, die den Ausstieg eines wichtigen Mitglieds erfolgreich verarbeitet hat. *Frank Möller*

THE FLAMING LIPS WITH A LITTLE HELP FROM MY FWENDS

BELLA UNION / COOPERATIVE

Mit „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“ hatten sich die *Beatles* 1967 in punkto Soundinnovation, Songwriting und psychedelischen Klangträumen selbst übertroffen. The *Flaming Lips*, die Extrem-Psychedeliker aus L.A., legen mit ihrer Song-für-Song-Adaption des Klassikers nun sogar noch eine Schippe Klangwahnsinn drauf. Puristische *Beatles*-Fans mögen sich mit Grausen abwenden, wenn die *Lips* mit Unterstützung diverser Freunde, darunter *My Morning Jacket*, J. Mascis von *Dinosaur Jr.*, Moby, Grace Potter, Miley Cyrus, *Tegan And Sara* sowie der Rapper Dr. Dog, die soundtechnische Extravaganz der Sixties ins Extreme steigern. Und das gleich beim wüsten Auftakt „Sgt Pepper’s...“ und dem von Störgeräuschen flankierten Klassiker „With A Little Help From My Friends“. Klasse auch, wie bei „Lucy In the Sky With Diamonds“ die Original-Sounds mit verfremdetem Gesang zusammengehen oder eine Ballade wie „She’s Leaving Home“ zum verträumten Acid-Trip mit vertracktem Beat mutiert. Und das ist erst der Anfang – die *Flaming Lips* bieten bei jedem Song Überraschungen und psychedelische Geniestreiche en masse. Wahnsinn! *Volkard Steinbach*

T.I. PAPERWORK

RCA / SONY MUSIC

Im Jahr 2014 erscheint keine Musik ferner als amerikanischer Hip Hop. Wer hört das noch hierzulande? Wenn nicht gerade ein fetter EDM-Track befeuert werden muss oder ein weiblicher Star für die

Hookline sorgt? So wird auch dieses *T.I.*-Album, in den USA natürlich auf Top Ten-Kurs, hierzulande ein Fall für Spezialisten. Ok, mit dem „New National Anthem“ versucht sich *T.I.* mit Skylar Grey an einer gesellschaftskritischen Kommerz-Hymne, mit zwiespältigem Resultat. Geglückter sind da schon die Pharrell-Kooperationen, allen voran die Single „Paperwork“ mit



ihrem Curtis Mayfield-Gedächtnisgroove. Auch gelungen: „About The Money“ mit Young Thug – Gegenwartssoul ohne falsche Sentimentalität. Mangelnde Abwechslung kann man dem Album wahrlich nicht vorwerfen, viel Soul, immer noch unverkennbar aus dem Süden, und auch die zunehmende Introspektion tut *T.I.* ziemlich gut. Also, vielleicht nicht alles so schlimm im Staate Hip Hop.

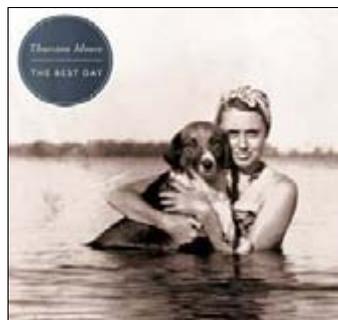
Karl Koch

THURSTON MOORE THE BEST DAY

MATADOR / INDIGO

Akustische Kabinettstücke, Songwriter-Kostbarkeiten, freie Improvisationen, purer Lärm und vieles mehr: Die Soloplatten des *Sonic Youth*-Gründers sind geprägt von einer großen musikalischen Bandbreite. Aber nie zuvor war er so nah dran am komplexen *Sonic Youth*-Sound wie auf „The Best Day“, das

der in London lebende New Yorker mit dem *Sonic Youth*-Drummer Steve Shelley, Deb Googe von *My Bloody Valentine* und James Sedwards von *Nought* aufgenommen hat. Thurston Moore zelebriert Ehrfurcht einflößende Gitarrengewitter, errichtet Noisewände aus übereinander geschichteten Klangspuren, feuert mächtige Riff-Kanonaden ab und zeigt sich immer wieder als erstaunlicher Saitenvirtuose (auch auf der 12-saitigen) und Schöpfer von majestätischen Klängen. Dabei greift er auf Postpunk-Einflüsse zurück, spielt genial auf der repetitiven Klaviatur der Minimal-Musik und erlaubt sich sogar kurze Punkrock-Ausbrüche. Kein Wunder, dass manche schon vom besten *Sonic Youth*-Album sprechen, auf dem nicht *Sonic Youth* drauf steht. Aber „The Best



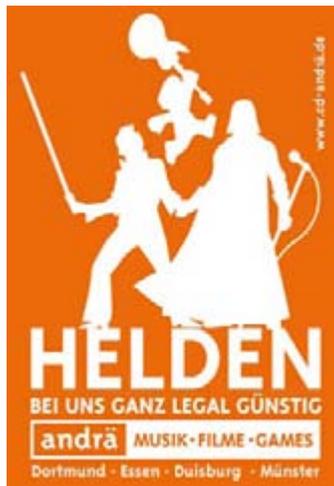
Day“ könnte sogar noch besser sein, wenn etwa Kim Gordon singen und Bass spielen würde. Doch das ist Wunschdenken, denn Moore und Gordon sind seit 2011 geschieden. Man kann halt nicht alles haben.

Volkard Steinbach

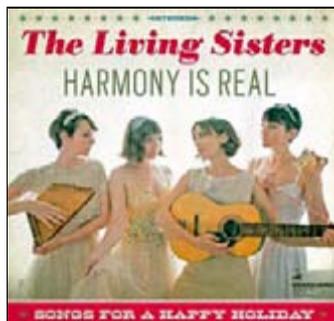
THE LIVING SISTERS HARMONY IS REAL

MAKE MY DAY RECORDS / INDIGO

Puh, ist denn schon wieder Weihnachten? Für die *Living Sisters* – Singer/Songwriterin Eleni Mandell,



Inara George (*The Bird And The Bee*), Becky Stark (*Lavender Diamond*) und Neuzugang Alex Lilly – kann man gar nicht früh genug anfangen, Weihnachtslieder zu singen. Ach, wären alle Christmas-Songs so hinreißend und frisch wie die von den Damen mit wenigen



Ausnahmen („Jingle Bells“, „Little Drummer Boy“) selbst geschriebenen Lieder, könnte von mir aus das ganze Jahr Weihnachten sein. Mehr noch: Diese mit Ukulele, Fiddle, Piano, Slide und Akustikgitarren instrumentierten und musikalisch zwischen *Andrew Sisters*-

Vokalperfektion, Doo Wop, Saloon-Jazz und Country-Pop mäandern. Lieder kann man zu jeder Jahreszeit hören und das mit sehr sehr viel Vergnügen. Volkard Steinbach



FRIEDRICH LICHTENSTEIN BAD GASTEIN

STAATSAKT / ROUGH TRADE

Es gab diese Tradition mal in Deutschland – irgendwann in den 70ern, an den unscharfen Rändern von Schlager, Chanson und Liedermachertum, diese Songs, die vor allem vertonte Geschichten waren, doch waren die Franzosen und Italiener immer besser in solchen Grenzgängereien. Aber nun: Friedrich Liechtenstein. Über wahrlich gewagten Italo-Disco-Beats, minimalistischen Piano-Loops, Schlagerartigem und Preset-Funk schnurrt er wie ein wiedererstandener Hans Paetsch seine Geschichten aus einer halb erlebten, halb fiktiven Welt zwischen exotischen Abenteuern und Kurzaufenthalten. Die Lebensballade „Belgique, Belgique“ spannt dabei den Bogen vom Ende der 50er bis in die 2000er hinein. Aber nur auf den ersten Blick ist das humorig. Das Alter als Thema von Popsongs? Gelungen. Passt prima zwischen die Werke von Charles Aznavour, Serge Gainsbourg, Harald Juhnke und Adriano Celentano.

Karl Koch

Jeden Samstag von 10 - 14 Uhr
vom 11. Oktober bis einschl. 20. Dezember 2014

Outlet

Lautsprecher • Mikrofone
Kopfhörer • Mischpulte
Partyanlagen • Bässe
Akustikgitarren • Verstärker
E-Gitarren & Zubehör • Kabel
Stecker • Studiomonitore
MIDI-Controller • Bags • usw.

Musikinstrumente und Zubehör
Partyanlagen & Studio-Equipment

Trius Vertrieb GmbH & Co. KG • Gildestr. 2 • 49477 Ibbenbüren • www.trius-vertrieb.de

TRIUS

Attraktivierend.

Der AktivBonus junior: Regelmäßig vorsorgen.
Regelrecht profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

Offener Sprechtag:
Donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr
Bahnhofstr. 1-5, 4. Etage
48143 Münster

 KINDERARZT

Dr. med. Robert Meyer
Öffnungszeiten:
08 - 12 Uhr
15 - 17 Uhr

Mit Vorfreude zur Vorsorge: Mit dem AktivBonus junior gibt es zum 18. Geburtstag des Kindes bis zu 500 Euro für das Mitglied, wenn die jungen Versicherten die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche mitgemacht haben. Und das ist nur eine von vielen Extraleistungen, für die unsere Kunden uns schätzen. Falls auch Sie Interesse an den Voraussetzungen des AktivBonus junior haben, informieren Sie sich einfach hier: www.knappschaft.de/aktivbonus-junior.



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



Rap'n'Rollator: Fanta 4

Aufstand der Rap-Opas

DIE AUGENRINGE DER FANTA VIER: ZU BESUCH BEI THOMAS D

Sie gehören zu den etabliertesten Pop-Acts deutscher Sprache. Die *Fantastischen Vier* veröffentlichen zum 25-jährigen Bandjubiläum ihr neues Album „Rekord“ und gehen auf ihre bislang größte Tournee. *Ultimo* sprach mit Thomas D, 45, über Liebe, Kreativität und das Älterwerden in unserer vom Jugendwahn geprägten Kultur.

Ultimo: Thomas, euer Jubiläumsalbum heißt „Rekord“. Welche Rekorde habt ihr mit Fanta 4 aufgestellt?

Thomas D: Wir sind die älteste amtierende Rapband, wir glauben, dass das sogar weltweit der Fall ist. Mit „Rekord“ ist auch gemeint, dass wir als Künstler unsere persönlichen Wahrnehmungen aufgenommen, also „recorded“ haben. Und zwar in Liedern, die man wieder

abspielen kann.

„Das Spiel ist aus“ ist eine ironische Betrachtung über das Älterwerden. Du bist jetzt 45 geworden. Kann man mit Hip Hop in Würde altern?

Nun, wir stellen uns in dem Song vor, uralt zu sein, aber trotzdem noch zu rocken. Wie würde das dann aussehen? Wir haben uns vorgestellt, dass Smudo bereits an der Lungenmaschine hängt und sich von den Schwestern waschen lassen muss. *(lacht)* Das war so hart, dass wir dachten, wir könnten diesen Song nicht machen. Eine Zeile wie „Wasch meinen Schwanz!“ ist ja die totale Verabberung von Hip Hop. Wir haben Tränen gelacht und gesagt, das können die Fantas nicht wirklich singen.

Habt ihr bei euren aktuellen Fotos mit Photoshop nachgeholfen?

KONZERTE

Wir haben Smudos Augenringe größer gemacht. *(lacht)*

Früher habt ihr eure Musik gerne nachts produziert. Wie sehr müsst ihr heute als Väter mit der Zeit haushalten?

Wir hingen damals Tag und Nacht bei Andi im Zimmer ab und haben da so vor uns hin gekiff't, Beats gehört, an Beats geschraubt und Texte geschrieben. Das ist jetzt anders. Wenn wir uns für fünf Tage bei einem von uns treffen, sind das Tage, an denen wir äußerst produktiv sein müssen. Smudo hatte eine Schreibblockade! Er hat für dieses Album erst ganz spät wahnsinnige Sachen geschrieben, mit denen wir nicht mehr gerechnet hätten.

Das Album enthält einen augenzwinkernden Abgesang auf die Single. Fanta 4 sind gerade wegen ihrer Single-Hits so berühmt geworden. Weint ihr diesem Format nach?

Nein, ich befürchte aber, dass nach der Single auch das Album stirbt. Ich beobachte, dass die Leute im Netz nur noch einzelne Nummern aus den Alben kaufen. Das ist verheerend für eine Album-Band, denn ich will wahrgenommen werden mit dieser ganzen Platte! Wenn man einmal hauptsächlich digital Musik verkaufen sollte, braucht man kein Album mehr. Da muss ein

Song direkt zünden oder gar nicht. **Und doch gibt es wieder eine junge Generation, die das Album hoch hält. Im Song „Lass sehen“ zitiert ihr den Rap-Kollegen Marteria.**

Marteria hat eine ganz eigene Poesie entwickelt, wir sind große Fans von ihm. Er ist viel mehr in der Jugendkultur drin als wir. Mit seinem Lied „Kids“, das wir abgewandelt zitieren, hat er einen Nerv getroffen! In unserem Lied singen wir über dasselbe Thema: die Gesellschaft, die sich auseinanderentwickelt, alle gucken in ihren Computer und haben ein Profil auf Facebook, aber im realen Leben redet man nicht mehr miteinander.

Was reizt euch nach 25 Jahren noch am Live-Spielen?

Songs schreibt man meistens alleine oder zusammen mit seinen Jungs, aber das wirkliche Feedback passiert erst dann, wenn du live auf der Bühne spielst und dabei siehst, wie deine Musik draußen ankommt. Es ist schon seltsam: Wir können nicht singen, haben merkwürdige Themen und einen Humor, den vielleicht nicht jeder versteht. Und trotzdem stehen seit 25 Jahren Leute vor unserer Bühne und drehen durch. Das ist echt was wert!

Interview: Olaf Neumann

■ LINGEN, EMSLANDARENA 16.01.

Der Spirit von Berlin

UNBÄNDIGES ENERGIEBÜNDEL: WALLIS BIRD

In Deutschland füllt das gerade 1,60 cm große irische Temperamentsbündel schon länger Clubs und Hallen. Ihre Energie ist die größte Stärke der 32-jährigen Sängerin, Songschreiberin und virtuosen artistischen Gitarristin, neben ihrer sympathischen Ausstrahlung und der nie vorhersehbaren Musik, die

auf ihrem aktuellen vierten Album „Architect“ besser, berührender, lebendiger, emotionaler und frischer denn je klingt.

Wallis Bird mag ursprünglich vom Folk beeinflusst sein und dass sie ihr klassisches Singer/Songwriter-Handwerk gelernt hat, daran besteht kein Zweifel. Aber ihre

Alarm!! 25% Rabatt!

Pünktlich zum **Eternalalarm** startet der Chance e.V. Münster eine Rabatt-Aktion, um die Studienanfänger in Münster willkommen zu heißen. Vom **1.-30.11.14** gelten daher **25% Rabatt auf alle Möbel und Haushaltswaren**. Das Beschäftigungsprojekt *Chance e.V. Möbel-Trödel* bietet eine große Spanne an günstigen Möbeln, Gebrauchsgegenständen und Trödel. Ob für die erste eigene Wohnung, das Wohnheim oder die Studi-WG, hier ist für jeden etwas dabei. Der Chance e.V. unterstützt Inhaftierte, Haftentlassene und von Haft bedrohte Menschen aus dem Münsterland, sowie deren Angehörige. Da der Erlös in die Projekte der beruflichen und sozialen Integration von Haftentlassenen und Langzeitarbeitslosen fließt, dient jeder Einkauf dem guten Zweck.

www.chance-muenster.de

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrucker*
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3-A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

Wenn die Katze seltsam guckt

STAND-UP-COMEDIAN OLIVER POLAK AUF LESETOUR



Explosiv & virtuos: Wallis Bird

Songs kombinieren dermaßen viele verschiedene Stile, da kann man sie nicht einfach in eine Schublade stecken. Die Irin mag genau dieses Unvorhersehbare, gepaart mit so manchem Widersprüchlichen in ihrer Musik, angefangen bei ihrer oft kratzig-heiseren Stimme bis zur Vorliebe für laute Gitarren und Singer/Songwriterinnen, die es gern etwas lauter mögen wie Sheryl Crow, Melissa Etheridge, Edie Brickell oder Ani DiFranco.

Noch nie tönten ihre Musik und Rhythmen so komplex, vielschichtig, rhythmisch animierend und gemütsaufhellend wie auf „Architect“, für dessen Produktion die 32-jährige Sängerin von London nach Berlin gezogen ist – um den „Spirit“ der Stadt aufzusaugen, „das Tanzbare, das Berlin hat“. Und tatsächlich, tanzen kann man zu vielen der neuen Songs, zum vom treibenden Beat der Trommeln angefeuerten „Hardly Hardly“, wenn man so will Wallis' Antwort auf Emiliana Torrini's „Jungle Beat“, zum körperbetonten, poppig rockigen „Daze“, zum soulaffinen „I Can Be Your Man“ und zum vitalisierenden Groove von „Girls“ mit dezenter Elektronik, frei im Raum schwebendem Bass und schrägem Gitarrensolo. Richtig wild wird's beim Disco-Bumms von „Gloria“ und der live mit Sicherheit explodierenden Akustik-Rocknummer „Communion“.

Es gibt auf „Architect“ auch stille Momente und Lieder voll Zärtlichkeit, berührende akustische Juwelen, bei denen man eine Nadel fallen hören könnte oder Balladen wie „Hammering“, das mit verstörenden Samples beginnt und in einem vielstimmigen Chor endet. Als Sängerin zieht Wallis Bird alle Register und zeigt endlich einmal, wie vielseitig ihre Stimme klingt. Zweifelsfrei ist „Architect“ das bislang beste Album der Irin – keine Neuorientierung, aber eine Weiterentwicklung, die großartige Konzerte erwarten lässt.

Volkard Steinbach

■ MÜNSTER, SPUTNIKHALLE, 6.11.

Was es heißt, heute Jude in Deutschland zu sein, wird von Oliver Polak neu definiert. Das aktuelle Programm des Stand Up-Comedians aus Berlin heißt „Krankes Schwein“ und hat wenig mit Mainstream-Klamauk zu tun, denn Polak sticht da hin, wo es wehtut. Im soeben erschienenen Buch „Der jüdische Patient“, mit dem er jetzt auf Lese-Tour geht, erzählt er auf radikale Weise von seinem Totalzusammenbruch und dem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik. Vorab stellte *Ultimo* einige Fragen.

Ultimo: Du hast monatelang unter schweren Depressionen gelitten. In welcher Situation befandest du dich, als du krank wurdest?

Oliver Polak: Man kann eine Depression nie genau benennen. Zuerst ist mein bester Freund hier in Berlin gestorben und dann bin ich immer wieder in deutschen Kabarettläden vor falschem Publikum aufgetreten. Für die Leute war ich nicht der Stand-up-Comedian, sondern der Jude. Man erwartete von mir irgendeine politische Verarbeitung, aber es ist nur Comedy... Als ich in die Klinik ging, war ich völlig neben der Spur. Es war die letzte Ausfahrt.

In deinem Buch zitierst du Robin Williams, der mal sagte: „In Deutschland hat man alle lustigen Menschen längst umgebracht“. Was ging dir durch den Kopf, als du von Williams' Selbstmord aufgrund von Depressionen gehört hast?

Mein Buch setzt sich mit Depression und Komik auseinander. Und Robin Williams vereint diese beiden Themen in sich. Viele haben nicht verstanden, warum sich ein reicher Hollywoodstar wie Robin Williams umbringt. Depression ist eine Krankheit wie Aids oder Krebs. Im schlimmsten Fall kann man daran sterben.

In der Klinik fragtest du dich, ob du nicht nur an Depressionen leidest, sondern auch ein Patient der deutschen Seele bist.

Dieter Hallervorden postete während des Israelkriegs auf seiner Facebook-Seite: „Ich träume davon, in einem Deutschland zu leben, in dem ich Israel kritisieren kann, ohne ein Antisemit zu sein“. Ich frage mich, warum träumt er denn nicht vom Ukrainekrieg oder davon, wie Isis Menschen die Köpfe abschlägt. Ich persönlich finde die israelische Siedlungspolitik komplett asozial, aber die Art und Weise, wie hier gegen Israel protestiert wird,

ist noch asozialer...

Hast du persönlich Antisemitismus erfahren?

Auf Facebook wurde viel Dreck über mir ausgeschüttet. Wenn man sowas liest, hat man keinen Bock mehr, abends in Kreuzberg noch vor die Tür zu gehen. Alle denken, ich sei der Jude, dabei bin ich ein Stand-up-Comedian.

Wie hast du dein Leben wieder in den Griff bekommen?

Dadurch, dass ich letztes Jahr dieses Buch geschrieben habe. Es war nicht geplant. Eigentlich wollte ich auch keine Stand-up-Comedy mehr machen, aber mein Manager hat mich schließlich dazu getrieben, die Show „Krankes Schwein“ zu schreiben. Inzwischen arbeite ich übrigens mit dem Management von Casper und *Kraftklub* zusammen, weil ich mich da zuhause fühle. Ich trete jetzt in Rockclubs und in Theatern auf.

Wovon handelt die Show „Krankes Schwein“?

Es geht darin es um all die lustigen Dinge wie Sodomie, Pädophilie, Vergewaltigung, Antisemitismus. Das Kernthema der Show aber ist Einsamkeit. Ich wollte mal onanieren und plötzlich guckt mich die Katze an. Das wirkte auf mich, als schüttelte sie den Kopf: „Du kaput-

tes, widerliches, krankes Schwein!“ **Du schreibst über intimste Dinge. Ist dir nichts peinlich?**

Wenn ich ein Buch über die Krankheit Depression schreibe, will ich sie auch so beschreiben, wie sie wirklich ist. Und nicht versuchen, sie durch Humor zu entwerfen. Es gibt aber natürlich auch komische Momente.

Direkt nach der Entlassung aus der Psychiatrie hast du Adolf Hitler in einem Video für die Anarcho-Rapper K.I.Z. gespielt. War das ein guter Wiedereinstieg ins Leben?

Vielleicht sogar der beste. Ich wollte darstellen, was Hitler wirklich war: nämlich ein kaputtes Schwein. Ich glaube, das ist mir gut gelungen...

Ihre Tante aus New York ist mit Barbara Streisand bekannt. Wie kam es dazu?

Sie sind Nachbarinnen. Wir sind sogar mal im selben Fahrstuhl gefahren. Das ist der Unterschied: In Deutschland begegne ich Sarah Connor und in New York Barbra Streisand. Ich könnte mir vorstellen, mal eine Zeitlang nach New York zu gehen.

Interview: Olaf Neumann

■ GÜTERSLOH, WEBEREI 2.11.
MÜNSTER,
PENSION SCHMIDT 6.11.



Gibt den Adolf für K.I.Z.: Oliver Polak

Zug um Zug

Das »3D-Modellbahn Studio Professional« erspart den Bastelkeller



Eisenbahnfahren macht Spaß, manchmal. Modelleisenbahnfahren macht manchen mehr Spaß, weil man in der maßstäblich reduzierten Welt alles zum reibungslosen Funktionieren bringen kann, ohne Streiks, Verspätungen und Auf-dem-Gang-Hocken. Was aber ist der Spaß an der Simulation der Simulation, an im Rechner nachgebauten Modelleisenbahnen?

Vor allem wohl die Platzersparnis. 1000 komplette Anlagen mit töffenden Dampflok, rasenden Diesels und Oberleitungen wie Spinnweben passen auf den Schreibtisch. Und die Kaufversion des **Modellbahn Studios** erweitert die Möglichkeiten noch durch einen Online-Katalog mit 4000 Schie-



nen, Gebäuden und Landschaftselementen sowie eine Community, die selbstkonstruierte 3D-Modelle vom brennenden Finanzamt bis zur Bahnhofsrüine herumpostet.

Man kann komplizierteste Streckenverläufe, Weichen und Signalsteuerungen anlegen, man kann sich in jede Lok beamen und aus dem Fenster gucken. Aber man kann auch ohne Kollisionswarnung einfach durch Autos brettern, die man vorher quer über die Gleise gestellt hat. Das **Modellbahn Studio** simuliert eben nicht die Wirklichkeit, wie es etwa der auch grafisch etwas ausgefeiltere *Train Simulator* versucht. Es gibt auch keine Spiel-Elemente, keine Missionen, keine Punkte für rechtzeitiges Bremsen. Aber dafür schon in der Umsonst-Version realistisch aussehende Sperrholz-Bodenplatten, um darauf virtuelle Gleise in fünf Spurweiten von 17 echten Modelleisenbahnfirmen zu verschrauben. Und lustige Figürchen zum Download, von Frau (stehend) bis zum halbleeren Bierglas oder der Fasssauna. (3D Modellbahn Studio Professional. Hersteller: bhv / Prime Games. Für PC ab Windows XP) /// -w-

Elementär

»Sherlock Holmes: Crimes and Punishment« hat viele Teile eines großen Adventures

an, als auf das Ergebnis. Und auf die Moral danach.

In sechs unabhängigen Fällen ermittelt Holmes, mit etwas Unterstützung von Chronist Watson, Hund Toby und Streetkid Wiggins, im nett nachgebauten London Ende des vorletzten Jahrhunderts. Die neue Grafik-Engine (Unreal 3) schafft ausdrucksvolle Gesichter, abwechslungsreiche Landschaften und schöne, aber ziemlich leere Interieurs.

Meist liegt irgendwo eine Leiche, manchmal in einem verschlossenen Raum, einmal verschwindet ein ganzer Zug in voller Fahrt. Der beamtete Trottel Lestrade steht immer vor einem Rätsel, und Holmes doziert, examiniert, analysiert, deduziert. Tatsächlich: Nach eher normalen Zeugenbefragungen und immer gleichem Einsatz von Lupe und Labor findet der Kern des Spiels im Kopf statt. Sind genug Indizien zusammen, wechseln wir in einen abstrakten Deduktions-Bildschirm, in dem wir die verschiedenen Hinweise so oder so kombinieren können. Ist einer verdächtig, weil er am Tatort war und das verschwiegen? Oder ist er unschuldig, weil jemand anders ihn zur Tatzeit anderswo sah? Allmählich wächst aus Fakten und Vermutungen eine Theorie der Tat wie ein neuronales Netz zusammen. Bei anderen Kombinationen aber eine andere. Das kann durchaus zu mehreren plausiblen Tätern führen.

Bevor Holmes nun zum Showdown schreitet, muss er auch noch entscheiden, ob der kaltblütige Mörder Scotland Yard übergeben wird, oder ob wir mildernde Umstände gelten lassen wollen. So viel Freiheit war nie. Konsequenzen fürs Spiel hat das aber kaum. Nur die Zeitungsartikel über Holmes' Aktivitäten fallen unterschiedlich aus.

Zusammen mit der ausführlichen Charakterisierung der (wenigen) Fall-Figuren entsteht so ein eigenwilliges Holmes-Feeling, das über die bald routinierte

Ermittlungsarbeit hinwegtröstet. Immer wieder muss man per Minispiel Schlösser knacken oder Puzzles lösen, das Inventar gibt uns benötigte Gegenstände automatisch an die Hand, und besondere Icons weisen darauf hin, wenn wir Spezialfähigkeiten brauchen oder uns verkleiden müssen. Ja, wer bei den Minispielen scheitert, darf sie ohne Strafpunkte überspringen. Das freut Anfänger.

Sherlock Holmes: Crimes & Punishment ist atmosphärisch top, detektivisch gelungen, spielerisch eher obere Mittelklasse. Weder fügen sich die Einzelkapitel zu einer großen Erzählung, noch passen immer alle Elemente in einem Fall wirklich logisch zusammen. (PC, PS3, Xbox One und Xbox 360. Focus / Frogwares. Via Steam) /// -w-



Das Bild, das hier unsprünglich stand, steht nicht mehr zur Verfügung.

Jon Stewart
im Studio der »Daily Show«

erfolgreicher Stand-Up Comedian aus New Jersey, der den eigenen Tonfall noch nicht so recht gefunden hatte und dessen Name für diverse Late Night Shows im Gespräch war, der aber nie zum Zuge kam.

Als er die *Daily Show* übernahm und änderte, lehnten ihn die meisten der Autoren dort ab, und eigentlich wollte Stewart die Brocken sofort wieder hinwerfen („Hier hassen mich alle!“) und ließ sich nur mühsam überreden, zu bleiben.

So steht es in der ersten Stewart-Biografie *Angry Optimist. The Life And Times of Jon Stewart* der Journalistin Lisa Rogak, die bereits Biografien über Stephen King und Stephen Colbert verfasst hat.

Rogak verwendet nur gut ein Drittel des Buches, um den biografischen Weg Stewarts zu zeichnen, über den nicht viel zu sagen ist, als dass er in behüteten Verhältnissen und als Scheidungskind aufwuchs. Dass Stewart ein Wut-Problem hat, schimmert bei Rogak immerhin durch.

Interessanter ist für Rogak (und den Leser) das Innenleben der *Daily Show with Jon Stewart*, ihre Wirkungsgeschichte (Stewart hat mal mit einem Auftritt zur Absetzung einer CNN-Sendung beigetragen) und warum Stewart, obwohl als „Liberaler“ gekennzeichnet, auch von seinen Gegnern gemocht wird; seine Freundschaft mit dem reaktionären Kotzbrocken Bill O'Reilly von „Fox News“ ist für viele ein Rätsel.

Stewarts Art, die Welt zu kommentieren, folgt immer dem Auftrag, zu unterhalten und Pointen zu setzen. Trotzdem ist jede Folge seiner Sendung aufklärerisch und lehrreich. Stewart versteckt seine Positionen nicht hinter nebligen Gags, er formuliert Standpunkte und Positionen, ebenso deutlich wie witzig.

Seine Sendung ist längst zur Kaderschmiede intelligenten Humors geworden. Seine langjährigen Mitarbeiter und „Korrespondenten“ John Oliver und Stephen Colbert haben längst eigene Shows (Colbert wird ab Januar die Nachfolge von David Letterman antreten), Steve Carrell hat Filmkarriere gemacht, Michael Che wurde nach wenigen Monaten zu *Saturday Night Live* weggelobt, und Larry Wilmore, ehemaliger „Chief Black Correspondent“ bei Stewart, wird ab Januar

DER WELTGEIST

Viermal die Woche verdient der Komiker Jon Stewart sein Geld damit, eine Meinung zu haben. Dann sitzt er hinter dem Schreibtisch der »Daily Show« bei Comedy Central und hat genau 22 Minuten Zeit, die Welt zu erklären.

Im Januar 2015 werden es 16 Jahre sein, seit Stewart die Show übernahm und zu einer der besten Comedy-Sendungen entwickelte: Seine Zielgruppe ist jung, sodass sich die Werbekunden die Klinke in die Hand drücken und Stewart und sein Team keinerlei Druck ausgesetzt sind, was Themen oder deren Behandlung betrifft. Zudem wird seine Satiresendung in den USA inzwischen als wichtige Nachrichtenquelle genutzt. Je nach Umfrage nutzen bis zu 25% der Zuschauer unter 35 die Sendungen von Jon Stewart und seinen Komiker-Kollegen Bill Maher und Stephen Colbert, um sich zu informieren. In den USA sind Komödianten inzwischen glaubwürdiger als ihre Kollegen in den Nachrichtenzentralen; Stephen Colberts Comedy-Show „The Colbert Report“ erhielt kürzlich einen Preis als die Sendung, die am besten über die umstrittenen „Super PACs“ informierte, jene Konstruktionen, mit deren Hilfe unbeschränkt und anonym Millionen von Dollar in politische Kampagnen fließen.

All das begann 1999, als Stewart die „Daily Show“ übernahm, bis dahin eine Sendung, die sich mit

Fake-News über die Welt lustig machte und wenig politische Ansprüche erhob. Stewart war ein mäßig



Zwei, die sich liebhaben: Jon Stewart (re.) und sein Kollege und Zögling Stephen Colbert

die Nachfolgeshow für *The Colbert Report* erhalten.

Im Sommer 2014 hat Stewart die *Daily Show* erstmals für acht Wochen verlassen und einen Film gedreht, für den er selbst das Drehbuch schrieb. Der Film handelt davon, wie ein iranischer Journalist im Gefängnis landet, weil er sich mit Jason Jones, einem der Korrespondenten der *Daily Show*, getroffen hatte, der aus Jux vorgab, ein amerikanischer Spion zu sein (Jones ist eigentlich Kanadier). Über die 118 Tage, die Maziar Bahari dafür im berühmten Teheraner Evin-Gefängnis saß, hat Bahari ein Buch geschrieben. Als Bahari Stewart bat, ihm zu helfen, die Filmrechte zu verkaufen und Stewart dabei keinen Erfolg hatte, übernahm er selbst Buch und Regie und drehte in Jordanien seinen ersten Film *Rosewater*, der bis jetzt keinen Verleih hat.

Dem komplexen Menschen Stewart nähert sich Rogak in ihrer Biografie, die bisher nur auf Englisch vorliegt, nur vorsichtig. Sie scheint nur wenige Gespräche mit ihm geführt zu haben. Der Titel des Buches provoziert eine der wenigen direkten Repliken von Stewart: „Ich bin Jude. Was für eine Art von Frage



Auch ein Gewächs der „Daily Show“: Steven Carell

ist das ‚Sind Sie Optimist?‘ Ich habe immer meine Koffer gepackt. Ist das Optimismus? Ich weiß nie, wann sie an meine Tür klopfen werden und mir befahlen zu gehen. Es gibt nur sehr wenige Länder, in denen es nicht mindestens ein Museum gibt zum Thema ‚Und so war das, als wir euch verfolgt haben‘ Deshalb werden wir alle Komiker: Wir wollen bleiben.“

Thomas Friedrich

Lisa Rogak: Angry Optimist. The Life And Times of Jon Stewart. *Thomas Dunne Books, St. Martins Press, New York 2014, 273 S., 18,-*



Han van Meegeren malt 1945 „Jesus unter Ärzten“ im Stile Vermeers

ihn für einen Stümper. Als er jedoch etwa 1930 ans Fälschen ging, bejubelte die Fachwelt seine neu entdeckten „Alten Meister“. Und kanonisierte Vermeers offensichtliche Veränderung im Stil, was weitere Vermeer/Meegerens zu neuen, falschen Echtheitsbeweisen machte.

Dabei sahen von Meegerens Machwerke ihren Originalen überhaupt nicht ähnlich. Er hatte nur geschickt Leinwände mit Bakelitstaub gebäckt, so dass die Farben alt wirkten, und vor allem ausgenutzt, dass der Kunstmarkt über Neid und Eifersucht funktioniert, statt über echtes Wissen. Und dass die Nazi-Besatzung in den Niederlanden Kunst lieber mit geraubtem Geld kaufte, als sie gleich zu erbeuten.

Als man ihm vor Gericht seine hohen Bilder-Preise vorwarf, konterte van Meegeren knapp: „Billiger hätte man sie nicht für echt gehalten.“

Han van Meegeren starb kurz nach dem Prozess. Inzwischen gibt es sogar gefälschte Meegerens auf dem Kunstmarkt. Ach, wer Bilder kauft, ist selber Schuld, wenn er nicht wenigstens dieses Buch vorher gelesen hat.

Wing

Edward Dolnick: Der Nazi und der Kunstfälscher. *Aus dem Amerikanischen von Dominik Fehrmann. Parthas, Berlin 2014, 288 S., mit s/w-Abb. und 30 farbigen Abb., 29,80*

FAKE Ruhm & Rache

Ein Kunstbuch über Hermann Göring, Vermeer und den Fälscher Han van Meegeren

Edward Dolnick erzählt eine spannende Geschichte, die nach dem Film *Monuments Men* und nach der Affäre um die Gurlitt-Gemälde genau in die Zeit passt, obwohl sie fast vergessen war.

Es geht um Hermann Göring, seinen grabschigen Hang zu großer Kunst, und um Han van Meegeren, einen mindertalentierten Maler und erfolgreichen Kunsthändler, der von

Göring viel Geld für ein relativ hässliches Bild des großen niederländischen Meisters Jan Vermeer erhielt. Nach dem Krieg kam er als Kollaborateur ins Gefängnis, als Verschacherer des nationalen Erbes, und er kam nur frei, weil er unter Polizeiaufsicht einen „echten Vermeer“ malte, um sich als Fälscher zu beweisen, der einen Besitzer betuppte.

Edward Dolnick nutzt die Story, um kreuz und quer durch die Geschichte der Kunstfälschung, Görings Pomp-Knall, die Niggeligkeiten der Experten und van Meegerens lädiertes Psyche zu springen. Seine eigenen Bilder waren halbwegs erfolgreich beim Publikum, aber die Kunstkritik hielt

Die Entdeckung Deutschlands durch die Marsbewohner heißt ein Stummfilm aus dem Jahr 1916, der als Kriegspropaganda gedacht war. Um den Gerüchten entgegenzuwirken, Deutschland sei kriegsmüde und wirtschaftlich am Ende, ließ die Oberste Heeresleitung diesen Film drehen, in dem Marsbewohner nahe der Frauenkirche landen und sich knapp zwei Stunden lang von deutscher Wirtschaftsleistung und Kultur beeindrucken lassen. Von dem Film existieren heute nur noch Fragmente, weshalb die Kulturwissenschaftlerin Britta Lange in ihrem Essay *Die Entdeckung Deutschlands – Science-Fiction als Propaganda* nur spekulieren kann, woraus der Film letztlich wirklich bestand. Sicher ist, dass er nicht nur platt propagandistisch, sondern überaus verspielt angelegt war, was wiederum Zeitgenossen sauer aufstieß. Auch weil die dann weltweit erfolgreiche UFA eine Gründung des deutschen Heeres war, stellt dieser kleine Film und seine Rezeption eine interessante Schnurre dar. *(In der Reihe Filit, Bd. 13, Verbrecher Verlag, Berlin 2014, 103 S., 14,-)*



tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Wasch-/ Spülmaschinen, Trockner, Herde/Backöfen und sämtliche Kühl-/ Gefriergeräte ständig gesucht. Abholung zum fairen Preis oder gern geschenkt. 05205/967582

Wer besitzt das technische Know How, um 15 Video-8-Kassetten auf ein Medium unserer Zeit zu spielen (auf den PC/auf eine DVD)? Auf den Bändern findet sich die große Europareise meiner Familie und die Bänder haben nostalgischen Wert, im Geschäft kostet das Überspielen jedoch ein Vermögen. Wer kann sich das für ein realistisches Honorar vorstellen? Preisvorschläge gerne an: video8kassette@aol.com

FÜR LAU

Verschenke Winterreifen für Ford Fiesta gegen Sechserpack Alkoholfreies Hefeweizen. Tel. 0521 9498330

Bambus/Schilfpflanzen in Gellershagen abzugeben! Es sind 3 große, schöne Pflanzen. Sie werden gut 2m hoch, sind winterhart, anspruchslos und pflegeleicht. Zum besseren Transport wurden die Halme bis auf 10cm gekappt. Kostenlos an Selbstabholer und Selbstausbuddler. Fotos vorab möglich. petraminza@gmail.com oder BI 3378957

Zu verschenken! Meine 90x200cm Matratze ist noch bequem, aber alt und schmutzig. Vielleicht für einen Proberaum o.ä.? Oder einen großen Hund? **(oder einen kleinen Hund mit Proberaum? D.S.)** Sie ist abzuholen in Bie/Quelle. 0152 - 33 77 94 39

FLOHMARKT: BIETE

www.route66tattoo.de

Klavier (Blüthner), ca 120 Jahre alt, braunes Holz, müsste gestimmt werden, für 150 Euro zu verkaufen. Standort: Brackwede, im 3. Stock. Tel.: 0152/22891034

Große Bogenlampe mit weißem Schirm-Stehlampe, VB 45 Euro. Kaltschaum-Matratze mit Schonbezug, unbenutzt, NP 290 Euro, VB 45 Euro. 1 Eimer hochwertige Fassadenfarbe, statt 85 Euro für VB 30 Euro. 3 Hochfloorteppeiche von „Schöner Wohnen“, farbig, ca. 2 Meter x 1,30, je 25 Euro. Tel.: 0176/81730262

Verkaufe günstig ein Alpine Autoradio, 3-fach-CD-Wechsel im Gerät, sehr gut und unverwüstlich, vor einigen Jahren das Nonplus Ultra, Näheres unter 0152/21716851

Doppel-/Zwillingskinderwagen TFK Twiner Twist Duo Model 2009 sehr guter Zustand inkl. Zubehör 280 Euro, Holz-Laufstall 20 Euro, MaxiCosi Autositz 20 Euro, Wiege 10 Euro. Tel. 0176/70687611

Taschenfederkernmatratze und hochwertigen Mehrschicht-Holzlattenrost (verstellbar in Härtegrad und Position), neuwertig, 1x2 Meter, Neupreis 240,- für je 29,- oder zusammen

Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel • Lampen • Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchen-laden.de

men für 49,-, abholbar in Brackwede. Mail an: renaschoep@gmx.de oder Tel. 0521-949 31 62 oder 0151-26 25 58 95

Verkaufe gebrauchte Medion Micro-Audio-System mit Bluetooth und mit Garantie bis 27.06.2016, Kaufbeleg vorhanden und OVP, NP EUR 59,99. Keine Mängel, funktioniert einwandfrei, der CD-Player wurde nur 2 x kurz benutzt, mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung, Preis EUR 39,00. Tel. 0521/5533302, cniewoehner@online.de

Verkaufe Schneeschuhe Salomon in rot-schwarz gr.39 neuw. Skischuhe Silber Salomon gl.Gr. Flohmarktartikel: Kronleuchter anthrazit, Hängelampe Rattan, Deko in Bielefeld 0157 75074635

Miele-Waschmaschine Novotronic 1.400 U/min, gebr., sehr sparsam, gepflegt, sauber, Pumpe/Stoßdämpfer kürzlich ersetzt, geprüft, Topzustand (Alter nicht bekannt), aus Haushaltsauflösung/Nachlass f. FP 299 Euro zu verkaufen: GT 015252796-790.

www.piercing-bielefeld.de

Leserätinnen aufgepasst! rororo neue frau (der Klassiker, 50 im Paket 25) für SelbstabholerInnen in Bi. Meldet euch unter bookmania2000-12@yahoo.de

Herlag Hochstuhl für Kleinkinder Tipp-Topp-III (B 46 cm H 88 cm), Buche Natur ohne Plastikmüll, verstellbare Fußstütze und Sitzfläche, gerundete Kanten. Stiftung Warentest Gut - 20 Euro. Bi 9679221.

Verkaufe Fahrrad-Trekking-Sattel. Neuwertig, Fehlkauf. 10 Euro. Mini-Stereo-Anlage von Aiwa (LCX-7). 2 Lautsprecher (separat), Tape, Tuner, CD, AUX-Anschluss. CD-Spieler hakt manchmal. VB: 20 Euro. Alten Massivholz-Tisch, rund, ausziehbar, dunkel gebeizt mit Gebrauchsspuren auf der Platte. Maße: Durchmesser 1m, ausgezogen 1m x 1,5m. 15 Euro. 2 Kanarienvogel-Käfige. Je 5 Euro. 0163-9243744.

Großer, warmer Winterparka ca. Gr. XXL von

L.O.O.G. „Sport Addition“ aus blauem Nylon. Innen Steppfutter, Reißverschluss und 4 Karabiner zum Schließen, Ärmel weitverstellbar, hoher Stehbundkragen, 2 Außentaschen, 1 Innentasche mit Reißverschluss, 100% Nylon/Polyester, 30° Wäsche. Da kein Größenetikett, hier die Maße: Brust-Taille 73 cm, Länge ab Schulterpunkt 86 cm, Ärmellänge vom Hals bis unten 83 cm. EUR 25,00. Tel. 0521/5533302 und cniewoehner@online.de

Verkaufe 73-er Röhrenfernseher. Zusätzlich einen Videorekorder 6 Kopf. Und einen digitalen Satellitenrezeiver (sic!). Alles zusammen für nur 80 Euro. Auch einzeln (sic!) Verkauf möglich. Freue mich über ihren Anruf (weil: **Lesen & Schreiben ist schlecht...; d.S.**) unter 015206869236.

Kinderfahrrad, 24 Zoll, Marke Camporello, 10 J. alt, rot, fahrbereit, ideal ab 1,35 m Größe, 20 Euro, Nähe Siggli, 0521/2602441 o. kirsten.markgraf@t-online.de

Komplette Wohnwand bestehend aus einem TV-Schrank, ein Highboard, 1 Hängeschrank und einem Regal. Dunkelbraunweiß Keine Gebrauchsspuren. 150 Euro VB. nalan_g@arcor.de

Kaffeesevice „Contessa“ für sechs Personen, 15teilig, mit Milchgießer, Zuckerdose, neu und original verpackt. BI 5608954

Zu verkaufen: HiFi-Paket incl. 2 Boxen; JVC-Receiver RX 316 BK Ausgangsleistung 2 x 90 Watt, 40 Programmspeicher, Kopfhörerausgang. JVC-Doppel-Cassetten-Deck TD-W 218 BK. JVC-CD-Player XL-V 184 BK, 2 Lautsprecherboxen, alles für 100 Euro. Compact-Cassetten verschiedener Hersteller

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

ler mit 60 und 90 Minuten Spieldauer seit 1970 bespielt und gekaufte Cassetten, gesamt ca. 100 Stück für 20 Euro. Tel. 0521/449208

Teutonia-Fun Kinderwagen, Umbau zum Buggy möglich, gebraucht - aber gut erhalten, Preis 95 Euro, Spenge, Tel. 017628 99 00 62

An alle Klamottensüchtigen: Spart Euer Geld, denn ich habe meinen Schrank ausgemistet. Neuwertige modische, kaum getragene und auch neue Damenkleidung Gr. 36-38, 1 große Ikea-Tasche voll Hosen, Jacken, Pullis, T-Shirts, Sportsachen, Tücher, alles ist dabei. Einzeln oder auch zusammen zu Flohmarktpreisen abzugeben. Tel. 0521/5533302 oder cniewoehner@online.de

COMPUTER

Verkaufe Toshiba Tecra A11-1FW Notebook (1,5 Jahre alt), mit Windows 7 Professionell (mit nur einem f ist's 20% billiger; d.S.), Office 2010 und OpenOffice 4.0 vorinstalliert, 4 GB Arbeitsspeicher und 250 GB Festplatte, mit hochwertiger Laptoptasche, NP über 1000,- für 250,-. Tel. 0521 9498330

SUCHE WOHNRAUM

Frührentner, 62, sucht Wohnung sehr dringend in Bielefeld. Kaltmiete bis 320 Euro, mit WBS bis zu 55 qm, ohne WBS so groß wie möglich. Tel: 015770463651

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon / Terrasse / Garten im Bi Westen gesucht, bevorzugt mit netter Hausgemeinschaft. Ich suche nicht nur 4 Wände, sondern ein Zuhause, zu dem z.B. ein Bad mit Wanne gehört. Die Miete incl. Neben- und Heizkosten sollte 600 EUR nicht übersteigen. Ich bin w, 54 Jahre alt, berufstätig und rauche nicht. Doppeldenker@gmx.de

Moin, ich suche ein Wochenendzimmer in Bielefeld. Bin m, 34 und wohne und arbeite in Duisburg. Da ich am Wochenende oft in Bielefeld bin, suche ich ein kleines Zimmer, in dem ich von Freitag bis Montag wohnen kann. Gerne auch in einer WG. Wenn ihr so etwas habt (als Tagesmiete oder Monatsmiete), meldet euch bitte unter der Nummer 0176-31307864 oder bennue@gmx.de

Ich 24j, mit Katze, suche dringend in Bielefeld Gellershagen und Umgebung eine Wohnung/WG, welche mit Bafög bezahlbar ist & wo eine Katze auch gut rausgehen kann. Timo90@web.de, 0521/3264027

Balkonraucherin (53, w) sucht Wohnung 1 - 2 Zimmer, Balkon, max. 280 KM ohne NK, öffentlicher Nahverkehr im Straßenbahntakt zu Fuß erreichbar, max. 30min Fußweg

FLOHMARKT
Vintage + junges Design
Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blucharvestattoo

zum Teuto. Angebote unter:
01639243744.

Hallo! Ich, 45, weiblich, arbeitend, suche eine schöne kleine Wohnung mit Blick ins Grüne in Bielefeld, Stadtrand. Sie darf nicht mehr als 300 Euro kalt kosten. Garten oder Balkon wäre toll. 0172-9390465

Wir (2 Erwachsene+2 Teenies) suchen in Bielefeld eine min. 5 Zimmer große Wohnung oder ein Haus zur Miete bis 1000 Euro kalt oder knapp darüber. Angebote bitte an dreamchat@freenet.de

Wir suchen eine schöne Altbauwohnung in Bielefeld in ruhiger Lage, sind 29/37 Jahre alt und beide berufstätig. Unsere Traumwohnung hat mind. 70qm, eine Badewanne und einen Balkon oder Gartenmitbenutzung. Wir rauchen nicht, haben keine Haustiere und sind mit dem Einzugsdatum flexibel. 0176/23 144 102 oder wohnen-in-bi@gmx.de

Suchen 2-3 Zi. Erdgeschosswhg. / Räumlichk. mit Kü.+Bad, ab 60qm in Jöllnb. / Theesen / Vilsend. für Kindertagespflege. Tel.:0521-5607954

Suchen freistehende und kostengünstige Immobilie in oder in der Nähe von Bielefeld für Musikproduktion und evtl. künstlerische Veranstaltungen. Mail an: groovegarten@gmx.net



BIETE WOHNRAUM

Suche ab 01.11.14 Mieter für eine helle, gepflegte und ruhige 1-Zimmer Wohnung (38m²) inklusive Stellplatz in Hoberge-Uerentrop. Geräumiges helles Wohnzimmer mit Parkettboden und Zugang zur schönen Loggia, gepflegte EBK, Fensterbad mit Badewanne, sowie großer gefliester Keller zur Eigennutzung vorhanden. Gute Infrastruktur ist gegeben durch direkte Busverbindung in die Stadt, Apotheke, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten in ca. 5 min Fußweg erreichbar. 320 EUR KM. Tel.Nr.: 0152/21625143 (Werktags ab 17 Uhr)

In unserem generationenübergreifenden, selbstorganisierten Wohnprojekt sind noch wenige Wohnungen frei. Uns sind Menschen aller Altersgruppen willkommen. Die Hausgemeinschaft in Pauluscarree Info: info@hgpauluscarree.de

Ab 1. November (möglich auch schon ab 24. Oktober) werden in unserem wunderbaren großen alten Pfarrhaus mit riesigem Garten in Bielefeld-Jöllnbeck zwei wunderschöne miteinander verbundene Fachwerk-Zimmer mit Kaminofen frei (9 + 27 qm, 427,- alles inkl.). Jung oder alt, arbeitend, studierend

oder anders das Leben meisternd - grundsätzlich sind alle willkommen, die Lust und Freude haben diesen schönen Ort mit uns sieben bisherigen Mitbewohner/innen zu bewohnen und zu gestalten. Kontakt: Mirjam und Andrea, 05206 9183421, 0176/70110084, mschuelle@uni-bielefeld.de

Im Ultimo Büro ist ein Raum frei. Ca. 28qm, VDSL-Anschluss, Küchenmitbenutzung. Kein Proberaum, kein Ausstellungsraum. 0521-441864, thf@ultimo-bielefeld.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Gitarren/Bassunterricht in der Tonstation sebastian@tonstation.com 0163-7587170

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Bassunterricht, Bandcoaching, Studiumvorbereitung: www.danielhopf.com 0176/64048793

Metal-Trio (Gesang, Gitarre und Schlagzeug) sucht dringend Verstärkung am Bass. Unser Stil ist groovig und eigenständig mit Einflüssen von Slipknot, Five Finger Death Punch, In Flames, Pantera, Alter Bridge etc. Du solltest zuverlässig und motiviert sein. Bitte keine Anfänger oder Mochtgegner, davon hatten wir schon genug! Ihr solltet in den Bereichen Bühne, Proberaum und Studio entsprechende Erfahrungen mitbringen. Meldet euch unter: drodem1@gmx.de.

Eingespielte Hardrock Coverband „Exormisis“ suchen neuen Sänger. Richtung ACDC, Ozzy, Guns n Roses, ZZ-Top, etc. Proberaum mit Gesangsanlage in Herford. 017653841129

Hi! - Sänger (50) mit Ukulele - sucht einen erfahrenen, vielseitigen Pianisten/Keyboarder für ein feines, kleines Duo. Swingstücke der 20er bis 40er machen mir grad tierisch Spaß, Jazzstücke, Popsongs, Soul, Gospel - alles mit Herz + Seele! Bei Affinität auch Einstieg in bestehende Band. - 01779248943 oder marco.en@web.de

schlagzeuger / drummer sucht anschluss an rock/pop - cover-band oder musiker für neugründung in bielefeld + 50 km. Wichtig sind mir dabei regelmäßige und effektive proben, der gemeinsame spaß am musik machen und natürlich der wunsch, damit vor publikum aufzutreten. ich bin 53 jahre alt, mache davon rund 20 jahre musik, habe büh-

Eigentlich ist das Ebola-Virus der Djiha-dist unter den Pesttuberkeln. Gemeinsam mit seinem Wirt sprengt es sich ruckzuck in die Luft und reißt alles mit sich. Weshalb Ebola in der Regel tödlich und ansteckend ist, aber keine große Gefahr darstellt: Bevor es sich vermehren und andere infizieren kann, putzt es sich selbst weg. Ein echter Djihadist eben.

Tatsächlich stellt sich die Frage, warum Al-Qaida und IS noch keine Krankenstation errichtet haben, um ihre tapferen jungen Freiwilligen (also die zugereisten Deppen aus Europa) gezielt zu ebolaisieren. Frauen, die sich dem Kreuzzug Allahs anschließen (der Widerspruch ist nur oberflächlich), um sich in schwarze Säcke eintüten zu lassen und fortan als dumme Bräute des Herren zu vegetieren, sind mit Sicherheit auch bereit dazu, sich einen Virus implementieren zu lassen, der sie langsam von innen auflöst (im Hirn hat dieser Prozess bei ihnen ja offenkundig ohne Virus schon eingesetzt); von den Kerlen ganz zu schweigen („Ey, Mann, Allah und isch, isch sag dir: Wir sind SO! Aber sowas von So, Alter, ganz dicke sind wir!“).

Die Ebola-Selbstmordtäter eben. Keine Bombenwesten, Zündschnüre und Fernbedienungen mehr. Einfach mal am Virus lecken – und dann ab in die Hauptstädte der Welt und kräftig Hände schütteln.

Wenn uns das Wiedererstarken des religiösen Abschaums in West und Ost der letzten 50 Jahre eines gelehrt hat, dann doch dieses: Dass die Welt noch so beschissen sein kann, der Herrgott hat immer noch einen Winkel freigelassen, wo sie ein Irrer mit einer perversen Idee noch ein Stück beschissener machen kann.

Oder anders: Manchmal steht man im letzten Tageslicht eines Herbsttages auf einem sattgrünen Hügel, blickt nach einem langen Spaziergang ins Tal, auf frisch geflügte Felder und auf Häuser mit gestapeltem Winterholz neben den Eingangstüren, das Nachmittagslicht wirft leichte Schatten, es ist immer noch warm, die Luft riecht nach Nachmittag. Und man denkt: Von mir aus kann die ganze Geschichte jetzt enden. Besser wird's nicht.

enerfahrung und mehrere demo-bänder/cd's aufgenommen. eine zweite stimme kriege ich ggf. auch hin und mit den grundakkorden auf der ovation komme ich auch zurecht. bei interesse: 0152 05608059

Sänger für Rock-Pop-Soul-Coverband gesucht! Wir spielen ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Songs aus den letzten 40 Jahren und nicht die Standard-Top-40-Songs. Keine Schlager, keine Karnevalsmusik. Die Probe findet einmal wöchentlich (freitags) in einem sehr gepflegten Ambiente statt. Aktuelle Besetzung: Sängerin, Gitarre, Bass, Keyboard, Drums. Wir wollen regelmäßig auf die Bühne, aber der Spaß und ein gutes Miteinander sind uns wichtiger, als den Geldbeutel zu füllen. Meldet euch! bossbottled@web.de

Sängerin (42 Jahre) mit langjähriger Band und Bühnenerfahrung sucht Rock/Pop/Soul oder Jazzband im Raum Herford/Bielefeld und Umgebung. Die Chemie sollte auf der zwischenmenschlichen und musikalischen Ebene gleichermaßen passen. Spaß und Auftritte sollten das gemein-

same Ziel sein. Freue mich auf Rückmeldungen unter: riroe@freenet.de

Hallo zusammen! Ich suche Leute, die Lust auf ein Cold-Wave- bzw. Post-Punk-Projekt



Setzers Abende

Feuer frei!
Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen
Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa: 13.00-21.30
So: 16.00-21.30

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
• neues Altes
• kurioses
• Fahrradhandel
Enträmpelungs-Profi
• An- und Verkauf
• Kommissionshandel
• Haushaltsauflösungen
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

Etienne's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

haben. Ideen (in Form von Loops) sind reichlich vorhanden und können auf Anfrage gern probegehört werden. In erster Linie wird ein/e Drummer/in, ein/e Sänger/in und ein Mensch für die Synthies gesucht. Meldet euch unter: geh_doch_spenden@gmx.de

Sängerin gesucht. Wir spielen acoustic Country and Bluegrass mit Banjo, Kontrabass + Gesang und Westergitarre und suchen ein Cowgirl sehr gerne auch mit Saiteninstrument (kein Muss!). Du solltest vor allem Spaß an der Musik haben. Wir sind keine Profis und das Ganze ist als Kneipen-Gig-Projekt im Raum Bielefeld geplant. Erstmals nur covers inspired by the movie "oh brother where art thou" or "broken circle", auch Anfänger können sich melden!! ban-ray@web.de

Eingespielte Rest-Band (Keyb, Dr, Bs) sucht Sänger(in) und Gitarristen/in für Neugründung (covern im eigenen, rockigen Stil). Probenraum in Bielefeld und Gesangsanlage vorhanden. Kontakt: 015773767866 oder Mail an Luvo1957@gmail.com

www.piercing-bielefeld.de

Band aus Bielefeld/Enger (Voc., Drum, Bass & Git.) sucht einen Proberaum im Raum Herford/Bielefeld. Sind gerne bereit, angemessen zu zahlen. Bitte meldet Euch per Mail an :proberaum.gesucht@web.de

Lesbenchor reloaded! Nach queerbeat und just different ist Bielefeld nun schon seit drei Jahren ohne Lesbenchor. Das kann nicht so bleiben! Deshalb haben wir jetzt einen neuen Chor aus der Taufe gehoben. Wir proben 14tägig am Mittwochabend in Bielefeld. Wir suchen noch musikalische Mitsängerinnen aus allen Tonlagen. Etwas Gesangserfahrung wäre schön, Notenkenntnisse sind aber nicht erforderlich. Stilistisch sind wir nicht festgelegt. Wir singen, was wir wollen und was uns gefällt. Interessiert? Fragen? Email LChor.Bielefeld@gmx.de Wir freuen uns auf Dich!

Singer/Songwriter/Gitarrist, ehemals „Hamburger Schule“, mit neuem Album sucht Gitarre, Bass und Schlagzeug (mit Übungsraum in Bielefeld wäre schön) Tele-

fon: 01523-76 16055
oder per Mail unter koglin66@gmx.de

Dreiköpfige Alternative Rockband aus Oerlinghausen sucht Bassist mit Erfahrung. Wir proben zwei- bis dreimal die

Woche. Proberaum vorhanden. Bei Interesse einfach melden unter Bassist@Tarranado.com

Altstimme ü 50, Front- und Back. Voc., Gitarre, Akkordeon, Bühnenerf. sucht Mitmusiker für Lieblingsstücke – neu interpretiert - Babske@gmx.de

MIX

www.route66tattoo.de

Frau sucht ein bis drei Menschen über 45, die Interesse haben, eine Hausgemeinschaft zu gründen für Gemein- und Eigensinn. Das Haus müssten wir noch finden im Bielefelder Nord/Westen und in Uninähe. simonandsimon@ich-habe-fertig.com

Suche jemand für Schweißarbeit (solide und günstig) an einem Rasenmäher, Kontakt: seite@t-online.de- Tel 05245-180064 oder Fax: 05241-59354

Ich führe Ihren Hund in Herford gegen 5 Std.lohn aus. A.Lindemann / Handy 0176/825 715 97

Du hast berufliche bzw. private Ziele, lässt dich aber immer wieder davon abbringen. Dann bist du bei uns richtig. Wir sind eine private Frauencoachinggruppe, die nach dem Prinzip des Erfolgsteams arbeitet. Wenn du Lust hast, deinen Horizont zu erweitern, melde dich doch unter bewegt.und.vernetzt@web.de

Zusammengeschrunppte Doppelkopfrunde sucht Verstärkung. Wir sind im Alter zwischen 40 und 55 Jahren, lockere Zocker und würden gern wieder regelmäßig spielen können. Also: bitte zahlreich melden unter claudia.lasner@gmx.de, 01634522101

www.piercing-bielefeld.de, 0521-1377-11

Biete Kleintransporte im Raum Bielefeld an. Tel: 0157 35290010

Maskenbildnerin mit Friseurausbildung sucht männliche Modelle für kostenlose Herrenhaarschnitte. (Nacken/Seiten kurz,

oben länger) Bitte melden. Tel: 0152-29589743

Praxisraum zur Untermiete. Ca. 35 qm für Therapie, Beratung, Körperarbeit in Uninähe. 0174-4223410

Mediatorin in Ausbildung sucht Fälle. Für den Abschluss meiner Ausbildung zur Mediatorin biete ich kostenlose Unterstützung zur Beilegung von Konflikten aller Art. Mediert werden können z.B. (Ehe)Paare, Familien, Freunde/innen, Teams, Gruppen, WG's,... Bei Interesse einfach melden: mediation.und.gfk.@gmail.com

An alle jungen und jung gebliebenen Fotofreundinnen und Fotofreunde! Wer hat Lust auf einen regelmäßigen Stammtisch zum Thema Fotografie? Zwangloses Plaudern und Erfahrungsaustausch vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Freue mich auf Euren Kontakt unter: marantzcorel@gmx.de

Frau mittl. Alters, sehr tierlieb, sucht Hundehalter/-in, die im Bielefelder Osten (wohne selbst in Stieghorst) wohnen und noch Unterstützung beim „Gassi-Gehen“ brauchen. Da ich selber keinen Hund halten kann (ich bin ganztags berufstätig) bzw. darf, möchte ich gerne einen Hund von einem Hundehalter/-halterin ausführen, der zeitl. oder gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage ist. Freue mich über positive Nachrichten! sonnenlicht1968@web.de, meine Tel.-Nr.: 0521/56 11 894 (AB).

JOBS

Tatkräftiger und körperlich belastbarer Student (27) sucht Gelegenheitsjob im Bereich Gartenarbeit, Fahrer- und/oder Transporttätigkeiten, etc. Tel.: 017696780662

Suchen Kinderfrau/Kindermann. Mittwochs 15–21 Uhr fürs Abholen und Betreuen (6 u. 8J). Minijob – 11 /Std. Netto; Bi-Mitte. Tel. 0178/8045023

Wir suchen InterviewerInnen für unser Telefonstudio in der Bielefelder Altstadt. Super Studentenjob. 052152420, info@soko-institut.de

Suche jemanden, der für mich ein Kleid näht. Ganz schlicht, nichts kompliziertes, ohne Schnick-Schnack. Ich trage Größe XXL und bin groß, da gibts in der Stadt leider nicht viel Auswahl. Ich freue mich sehr auf Rückmeldungen! kringelkatzer@gmx.de

Ich, 24 Jahre mit sozialer, tierlieber und kreativen Ader, suche Nebenjob auf 450 Euro Basis oder nen Job als Honorarfachkraft. Ob Haushaltshilfe, Schlafbereitschaft oder Babysitting, ich bin dabei. SinahJoy@web.de

BEWEGUNG

Moderner Tanz/ Tanztheater: Technik und Choreographie, für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene, kostenlo-

se Probestunde, Einstieg jederzeit möglich, www.tanzx.de, 0176-38033015

Für unseren Freitagnachmittag-Feierabendkick suchen wir noch ein paar Freizeitfußballer. Wir treffen uns freitags um 17 Uhr in Gadderbaum/Bethel und spielen 1-2 Stunden. Das Alter liegt zwischen 20 - 50. fussball-in-bielefeld@freenet.de

Wer hat Lust mit mir (27, m) Slacken oder auch Klettern zu gehen? Sonnenstrahlen-Bielefeld@gmx.de

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesunden Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Ich suche eine nette Frau zum Tanzen, bin (45J., 180 cm) spontan, humorvoll, aufgeschlossen, kann gut führen, aus Bielefeld, bin interessiert, dich kennenzulernen, um mit dir das Tanzbein Freitagabend z.B. in Zweischlingen zu schwingen. fruehlingserwachen365@web.de

GRUSS & KUSS

www.piercing-bielefeld.de, 0521-1377-11

LONELY HEARTS

M, 30 sucht Freundin für vertrauensvolles Miteinander. Ich selbst arbeite als Pädagoge, bin gerne draußen, eher still. Ich mag Intelligenz (im Sinne der Verknüpfungsfähigkeit), Fantasie & Candlelight-Döner. Du bist 18-30, klein bis mittelgroß, eher lieb als zickig? Panzertierchen@gmx.de

Mann um die Fünfzig, altersgemäßer Zustand (beruflich angekommen, beziehungs- & selbsterfahren, meist tough, gelegentlich quengelig), von ebensolcher Frau gesucht. Mail an: nscho-tschi@gmx.de

Wenn das Lichtwerk für Dich kein Lampenladen ist, Du einen gewissen Faible zum Sport Dein eigen nennen darfst und ein Spaziergang in der Natur zu Deinen breit gestreuten Interessen gehört (**und wenn du wie ich eine Grammatik pflegst wie ein besoffener Wiesel; d.S.**). Deine Freunde Dich als gebildete und niveauvolle Frau umschreiben und Dein Leben interessant und ausgefüllt ist - wo aber dennoch etwas Entscheidendes fehlt (**zum Beispiel der korrekte Abschluss eines Hauptsatzes; d.S.**). Man Dich sowohl elegant wie auch leger anzutreffen vermag und Du Deine Träume noch nicht verloren hast. Dann würde ich, ein 38jähriger Mann, mich freuen einige ansprechende Zeilen von Dir empfangen zu dürfen. (**schlechtes Deutsch ist noch lange kein Beweis für Niveau; d.S.**) traudlicheinfachmal@gmx.de

Hallo, bin (45, 180, m.) habe mein Herz zu verschenken, bin treu, spontan, nicht oberflächlich, humorvoll. aufgeschlossen, aus Bielefeld. Von den Interessen bin ich sehr vielseitig, genauso sehr gern Tanzen gehen die Natur und die Sonne genießen, wie gemütlich auf dem Sofa sitzend (**manchmal bildet es auch richtige Sätze; d.S.**). Berühmt für seine Pasta und seinen Eintopf, intelligent, in recht angenehmer Verpackung sucht dich - mit Hirn und Herz (**Hirn, er sucht vor allem Hirn; er weiß es nur nicht; d.S.**) und einer guten Prise Humor, die von mir aus ewig brauchen kann, bis sie weiß was sie anzieht (**bis so eine Prise sich angezo-**

BERGKRISTALL

Bücher • Steine • CDs + DVDs • Schmuck • Antiquariat
Post- und Briefkarten • ätherische Öle • Geschenkartikel

Unser Antiquariat wächst. Gerne kaufen wir Ihre Bücher, CDs, DVDs, Steine und Kristalle.

Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuflen-Schötmar • Tel. 05222 - 870 852
www.bergkristall-verlag.de • Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 13 Uhr

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
25. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSDP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Annabelle Heuer (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coultts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis;
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard
Steinbach; Martin
Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen
Beilage: Tims Leihwagen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (ivw 4/12)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 28.10.14

Anzeigenschluß: 31.10.14
Kleinanzeigenschluß: 2.11.14.
Heft 24/14 erscheint
am 7.11.2014



gen hat – das kann eben dauern; d.S.).
strototte@gmx.net

Ich suche dich, eine Frau im Alter zwischen 18 und 23 Jahren. Bin friedfertig, sympathisch, schlank und Nichtraucher. Ich lebe in Bl. Bist du gleichgesinnt und lebst ausgeglichen und bist ein aktiver Mensch, freue ich mich von dir zu hören. Mit Foto an: alexkidak22@yanolex.ru

Eisblumen am Fenster, sternenklare Winter- nacht, mit der Welt im Einklang sein, W (53) wünscht sich neugierigen und humorvollen Mann an ihre Seite. herbstastern2014@ gmx.de

Kreativ und künstlerisch orientierter Gentleman der alten Schule, sucht seine persönliche „First Lady“ mit ähnlichen Attributen für den gemeinsamen Lebensweg. Ich bin 148 Jahreszeiten alt; trainiert und 1,78m groß. marantzcorel@gmx.de

Fliegen Schmetterlinge nur im Frühling und Sommer? Willst du (w, 20 bis 44) mit mir (m, 35, NR, 1.90m, schlank) wieder das gewisse Kribbeln spüren? Vieles kann in einem Café beginnen - im Zweifelsfall ein schönes Gespräch. :) ber_genz@gmx.de.

Schon pfeifen es die Spatzen vom Dach. Das nervt. Aber sie haben ja Recht, es könnte sich gerne etwas ändern, zusammen mit einem humorvollen großherzigen Mann. Ich bin eine selbstständige Frau, Anfang 50, und möchte noch einiges auf die Beine stellen. magenta-cyan-gelb@web.de

FREUNDSCHAFT

Gemischte Clique sucht frisches Blut. Wenn ihr die 30 überschritten habt und Spaß an: Tanzen, Kultur, Bowling, Klönnen, Spieletreffs etc habt, dann seid ihr bei uns richtig. petersdom7@eclipsode

Stammtisch f. Menschen mit Depressionen! Ich, weibl. 46 J., möchte diesen Stammtisch gründen zw. Erfahrungsaustausch, gegenseitige Unterstützung, aber auch viel Spaß und - bei Interesse gemeinsamer Freizeitgestaltung. sonnenlicht1968@web.de, oder unter Tel.-Nr. 56 11 894 (AB) (ich würd

ja kommen, aber ich krieg den Arsch einfach nicht hoch... d.S.)

Huhu, ich, ein netter schlanker 47 Jahre junger Mann sucht eine nette Freundin für nicht oberflächliche Gespräche, Kino, gemeinsames kochen, Natur, basteln, etwas Sport (Fitness, schwimmen), Tiere. Bin noch nicht so lange in Ostwestfalen. kroelle.b@web.de

Allein im Wald wandern? Mit der Kollegin im Theater gestaut? Die Freundin wartet vor der Kunsthalle? Mit der Nachbarin ins Konzert gehen? Bei der Lesung ist noch ein Platz neben Dir frei geblieben? Ein studierter Mann (49) hätte Lust, Dich zu begleiten. schoenemomente@gmx.net

Hallo Bowlingfreunde!! Wer möchte am Samstag, den 8. November mit zum Bowling spielen? Ort, das Elite Bowling Center, Huberstr. 25 in Bielefeld. zwergrnase463@web.de Uhrzeit ca 20 Uhr.

Wer findet sein Sofa am WE auch langweilig? W., Anfang 50 J. sucht freundliche, aufgeschlossene und fröhliche Leute zwischen 40-55 J. für Kino, Kneipenabende, Konzerte und Tanzen gehen. sunnysides@gmx.de

Ich, w. 26, Studentin im kreativen Bereich suche lockere, coole Mädels die Lust haben auf gemeinsame Unternehmungen. Dabei bin ich für vieles offen: Städtetrips, Kaffeepausch, Abhängen, Feiern, Kino. Vielleicht bist du ja genauso ein weltöffener und kreativer Kopf wie ich, greenbrown88@yahoo.de

Liebe MitwanderInnen in Bielefeld gesucht für den bunten Herbst und mehr, die mit mir eine kleine Wandergruppe gründen möchten. Alter und Geschlecht egal, Humor und Bildung nicht. argonautensaga76@gmx.de

Einfach mal 'nen Kaffee trinken, zusammen klimpern (Gitarre, Tin Whistle etc.), über Gott und die Welt reden... Studentin, 22, glücklich vergeben, sucht kreative und denkfreudige Menschen (m. und w.) die sich ebenfalls für Literatur, Fantasy, SciFi, Musik (Rock, Metal, querbeet) interessieren. bielefelderinsucht@gmx.de

KLEINER FEIGLING

Hallo Marko, ich habe gerade Deine CD's in der Hand gehabt und mich gefragt, wie es Dir wohl so geht? Da ich keine Kontaktdaten mehr von Dir habe, versuch ich es mal auf dem Weg, auf dem wir uns ursprünglich 2008 kennengelernt haben: Durch eine Anzeige in der Ultimo, damals allerdings mit einer anderen Zielsetzung. J. Mail: suchemarko@web.de

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Montag Abend vor dem Brausesyndikat. Aber hallo, du Prachtkerl von Mann. Mit schwarzer Handwerkerhose und weißen Shirt, unter dem sich deine Muskeln abzeichneten. Vielleicht darf ich mich etwas in deinen stahlblauen Augen verlieren. Ganz geile Grüße vom Mann mit der Club-Mate. rieksg@web.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufatmen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

REISEN

TOLLE SKIGRUPPENREISEN & BERGWANDERUNGEN im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001, www.van-sun-reisen.de

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30-EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-949824-53, vesna.friedrich@bitel.net

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander- und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



Europäische Metropolen erleben

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Silvesterreisen 2014 - jetzt online buchen!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 109,-
4-Tage-Reise	ab 169,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 129,-
5-Tage-Reise	ab 189,-
Prag	
3,5-Tage-Reise	ab 119,-
Amsterdam	
1-Tage-Reise	ab 54,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag, z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungen GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 27. oktober bis 9. november '14

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

Studio 1, GAB-Gelände Sieker, Meisenstr. 65

KANAL 21

FERNSEHKONZERT

Mittwoch, 5.11.14



Big Daddy Wilson



Dave Goodman

Donnerstag, 6.11.14



Z.O.F.F.



Ostbalkan

Konzert 27.11.2014: Marla Glen & Tommy Schneller Band



21.01.2015 Lehmann Brothers Band,

22.01.2015 Greg Copeland Band / Richie Arndt Acoustic Band (feat. Gregor Hilden)

Kartenverkauf via KonTicket

I THINK I SPIDER

Tipps für zwei Wochen Party, Halloween und anderen Grusel



Man kann den Kürbis als klassischen Zierschmuck in der farblich abgestimmten Tischdekoration verwenden, man kann den Kürbis pürieren und essen, man kann ihn regelrecht ausnehmen und danach mit einem kleinen Teelichtle auf den Tisch stellen – ein wunderbares Gemüse, diese bescheidene orangefarbene Kugel. Große Exemplare können mit ganz viel Fantasie – man denke an Aschenputtel – auch zur Kutsche umfunktioniert werden, aber dann ist ihre Haltbarkeit begrenzt: „Maximal bis Mitternacht!“, so heißt es hier.

Das ist bei den folgenden Veranstaltungen glücklicherweise anders: Mit einer **Halloween Pop vs. Depeche Mode Party** lockt der **Ringlokschuppen** am Freitag, den 31. Oktober. Wer im Kostüm erscheint, hat freien Eintritt. Die große Halle wird von DJ Nick mit Halloween-Pop (sicherlich gruseliger als sonst) beschallt, in der kleinen Halle ist Depeche Mode Party mit den DJs Grey und Nightdash und im Club gibt's die Star Tracks von DJ Michelle. Am Samstag, den 1. November heißt es dann: **11 Jahre Ringlokschuppen!** Es gibt unfassbar viele Features für irgendwie alle, das fängt bei kostenlosem Eintritt bis zum Ende des Jahres an, wenn man passend erscheint, geht weiter mit Würfelspielchen, die ebenfalls freien Eintritt erhoffen lassen und endet bei lecker Häppchen (111 Kilogramm) und kostenloser Pizza. Musikalisch gibt's Charts in der großen Halle, Star Tracks und Classics in der kleinen Halle und Celebrate Youth mit Discoclas-

10 NEUE SCHNÄPSE IM RAKETENCAFÉ TESTEN UND BEWERTEN!

SCHNAPS LABOR
TÄGLICH ZUM HALBEN PREIS!

TRINK BANDIT

spielen auf im **Raketen Café**

WILDE HILDE®
GOOD GROOVES SINCE 2007

HALLOWEEN-SPECIAL
31. OKTOBER · CUBA NOVA

VITAMIN-BEAT.DE
SA. 08.11.2014
CUBA NOVA

1. CUBAFLOOR – DJ KAMPMANN
NU DISCO, CLUBTUNES & MASHUPS
2. WOODFLOOR – DJ NIMBLE & SUGARCUT
HIP-HOP, FUNKY BREAKS & NOISE

not for earthroom



sics und Vocalhouse im Club. Eine Woche danach am Freitag, den 7. November ist Lucky Night. Rock und Pop gibt's mit DJ Nick in der großen Halle. Am Samstag, den 8. November heißt es dann wieder 80s 90s Eurodance: Pop, Charts, 80s und 90s sowie Deep House und Future House.

Das **Dark City Lights Festival III** gibt's am Freitag, den 31. Oktober im Movie. Was das bedeutet? – *Reptyle, New Days Delay* und *The House of Usher* live ab 19:30 Uhr, danach die After-show Party mit DJ Wave und **den Freitag im Movie** mit den DJanes Anja und Claudy. Rock und Alternative für alle, und das auch eine Woche später am Freitag, den 7. Oktober. Die Samstage 1. und 8. November stehen wieder unter dem Motto **Twenty7Up**: Rock, 80s und Alternative von DJ Roland, DJ Krister und DJ Armin.

Die **1Live-Charts-Party** – selbst benannt als OWLs größte Halloween-Party – steigt am Freitag, den 31. Oktober in der Ausstellungshalle der **Stadthalle Bielefeld**. Für alle Verkleidungsmuffel gilt an diesem besonderen Abend: Verkleidung ist durchaus gerne gesehen, aber absolut kein Muss. Grusel-Ambiente, eine nette Video-show und ein freundlicher Musikmix aus Charts,

Black Music, Rock und Partyclassics – das alles will befeiert werden. Zusätzlich könnt ihr abstimmen, welche Musik gespielt werden soll, denn über die Voting Pads kann quasi jeder mitmachen. Juchei. In der Weberei in Gütersloh gibt's am Freitag, den 31. Oktober die *Good Old Boys* live. Direkt im Anschluss daran geht's musikalisch artverwandt mit der **Ü30-Soul-Editon-Aftershowparty** weiter. Einmal fix power-napping, und dann am Samstag, den 1. November hin zur **We like it dirrty: Black meets House-Feierei**: Konfetti, Freigetranke, Verlosungen und Fotoshootings inklusive. Name ist Programm, kann losgehen. Am Freitag, den 7. November gibt's beim **Kesseldruck Techno, Minimal und House** (und die Lichteffekte von Black Light Panda!) Der Samstag, der 8. November startet mit der **Ü30** – Pop, Rock, Classics und Charts in der Halle mit DJ David, House und Houseclassics im Kesselhaus mit DJ Le Phil und Daniel aka Decksharks. Und auch im X in Herford wird's am 31. Oktober (obwohl es ein Freitag ist – oder etwa gerade deswegen?) ein wenig schauderhaft: Bei der **All for you all for 2 Special Halloween Horror Version** gibt's bis 23 Uhr freien Eintritt für alle kostümierten Menschen, musikalisch warten die Charts in der Main und House und Ähnliches in Church und Atomix auf Publikum. Am Samstag, den 1. November ist wieder **Lime Night** mit Rock in der Main, Charts und Partyclassics in der Church und der obligatorischen Trash-Glamour-Schlager-Party im Atomix.

Wer den Kürbis einfach als vitaminreichen Freund betrachtet, kann ihm auch zur Abwechslung mal ein liebes Lächeln aufs Gesicht zaubern. Wirklich! Millionen Kürbisse träumen davon, und werden dann – gewissermaßen jedes Jahr aufs Neue – wieder enttäuscht. Tradition, Tradition, kann man nicht einfach so ändern... Und schnell Messer und Pürierstab bereitgelegt. Muss unser kugeliges Gemüseball durch... Ist halt einfach lecker, so eine Kürbissuppe.

Janina Raddatz

PLATTENKOFFER



WILLKOMMEN IM CLUB!

Dieses Mal mit »Embique«

Künstlername/Man kennt dich als:

Embique

Deine Musikrichtung ist.../ In deinen Plattenkoffer gehört:

House, Pop & Classics

Wie bist du DJ geworden und was bedeutet es für dich?

Ende der 90er durfte ich in der alt-ehrwürdigen Hechelei meine Passion und Leidenschaft zur Musik zum ersten Mal öffentlich teilen. In dem Bereich tätig zu sein bedeutet mir nach wie vor sehr viel, es ist ein verantwortungsvolles Hobby dem ich mich nach wie vor mit viel Leidenschaft widme.

Was fasziniert dich an der Musikrichtung, die du auflegst...?

Generell fasziniert mich wie wandelbar Musikrichtungen sind und wie jede einzelne Entwicklung ihre Fangemeinde an sich bindet.

Dein Lieblingsclub in Bielefeld/Umgebung zum Auflegen und privat?

Ringlokschuppen Bielefeld zum auflegen. Ehrgeiziges Team, tolle Gäste, buntes Programm – mehr braucht man als DJ nicht! Zum feiern gehen fehlt mir meistens die Zeit.

Hast du ein DJ-Vorbild?

Danny Disco & Alex Lück. Dj-Koryphäen, beste Entertainer und nach wie vor sehr gute und verlässliche Freunde!

Was wäre für dich in der Bielefelder Party-Szene noch verbesserungswürdig?

Ich würde mir wünschen es käme vielen Verantwortlichen in Bezug auf Djs wieder mehr auf die Qualität an als auf Follower bei Facebook...

Wann ist eine Party gelungen?

Wenn der Dj es schafft die Leute mit seiner Musikauswahl zu erreichen – auch wenn er dafür über seinen Schatten springen muss.

Deine persönlichen Top-5, die du auch in fünf/zehn Jahren noch hören wirst

1. Edsilia – get here (Jerk Work Dub)
2. Daft Punk – One more Time
3. Tony di Bart – Turn your Love around
4. SIS – Lolo
5. Dennis Ferrer – Hey Hey

GLEIS 22 im J1b
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Do. 30.10.	Pascow (D) + Disco//Oslo (D)
Fr. 31.10.	Station 17 (D)
Sa. 01.11.	Dale Cooper Quartet & The Dictaphones (FR) + Witxes (FR)
So. 02.11.	Levellers (UK) + She Makes War (UK) Beginn: 20.00 Uhr!
Mo. 03.11.	The Hidden Cameras (CAN) + Pitchtuner (D)
Mi. 05.11.	Wayne Hussey (UK)
Do. 06.11.	In der Sputnikhalle, Haverkamp: Wallis Bird (IRL) + Bardic (D) Beginn: 20.00 Uhr!
Sa. 08.11.	Jesper Munk (D) + Impala Ray (D)
Mo. 10.11.	The Growlers (USA) + Klaus Johann Grobe (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
house • pop • beats • rock

Montag, 27.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.0 **Kammerkonzert/Liederabend** der Bielefelder Philharmoniker – Russische und französische Lieder (Oetker-Halle)

21.00 **Monday Night Session:** Funk, Jazz & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DORTMUND:

20.00 **Owls By Nature** (FZW)

■ KÖLN:

20.30 **Gregory Alan Isakov + Stephen Kellogg** (Studio 672)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Komik

■ RIETBERG:

20.00 **Montagsmelange** OWLs Kult-Comedy-Show

mit Leopold & Wadowski (Cultura, Sparkassentheater an der Ems)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Autorenlesung** mit Lutz Seiler liest aus „Kruso“ (Stadtbücherei)

20.00 **Lesebühne (Die2)drei** Poetry Slam mit Andreas Weber, Micha-El Goehre, Einmanjan & Andy Strauß. Zu Gast: Volker Surmann (Cuba Nova)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Christiane Güth** Krimilesung (Die Weberei)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Im Krieg – Der 1. Weltkrieg** 3D-Dokumentation mit stereoskopischen Originalaufnahmen aus der Zeit von 1840 bis 1914 (Schloßtheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage**

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. We Called It Music. Der amerikanische Gitarrist Eddie Condon

23.05 **WDR 3 open: pop drei** Made in USA: Bay

Area Disrupted. Von Andreas Bick

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Nazi Netzwerk NSU. Von Ralf Homann und Thies Marsen

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzKultur** Kunst & Kultur

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardrock

00.00 **Der Hörsaal**

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

Dienstag, 28.10.

Marcus Wiebusch

Nach zehn Jahren experimentierfreudiger und anspruchsvoller Indie-Popmusik mit Kettcar gönnt sich deren Sänger **Marcus Wiebusch** eine Auszeit. Nicht, um die Hände in den Schoß zu legen, sondern um etwas Neues auszuprobieren, etwas, dass mit der Hamburger Band so nicht möglich gewesen wäre. Das Ergebnis ist Wiebuschs erstes Soloalbum „Konfetti“, dessen stilistische Vielseitigkeit – klassische Pianoballaden, orchestral arrangierte, große Popsongs, Elektrotracks und HipHop-Beats – nun auch abwechslungsreiche Konzerte verspricht. Ein Muss für alle aufgeschlossenen Pop-Hörer, die kein Problem damit haben, dass der Hamburger Sänger und Songschreiber im Vorfeld der Albumproduktion Kanye West genauso gern und oft gehört hat wie Arcade Fire.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**



Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45

Treppenhaus-Chor mit Pia Raum (auto-kulturwerkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30-21.00 **Bildung? – das gibt's doch gar nicht...** Event rund um die Bielefelder Bildung zum 150. Geburtstag des W. Bertelsmann Verlags (wbv). Mit u.a. einem Vortrag zu „Lernen und Gedächtnis“, Bildungskabarett aus Hamburg und einer Diskussion mit Bielefelder Bildungsakteuren über die Zukunft von Bildung in Bielefeld – Eintritt frei (Hechelei)

■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)



Lesung mit Jan Costin Wagner in der Stadtbibliothek um 20.00

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Lounge**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Incredible Journey. Die Big Band-Musik Bob Mintzers

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag: Mördergrube** Von Lorenz Schröter

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Herbstkonzert** mit Georg Rox, Uwe Niepel & Karl Godejohann – Eintritt frei (Oberstufenkolleg)

20.00 **Namu 3 + Curious Case** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Wiener Klassik** Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn mit Werken von Brahms und van Beethoven (Oetker-Halle)

20.30 **Marcus Wiebusch** (Forum)

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Scott Henderson, Dennis Chambers & Jeff**

Berlin Jazz, Rock & Fusion (Hot Jazz Club)

■ DORTMUND:

20.00 **David Garrett** (Westfalenhalle 1)

20.00 **Spring Offensive** (FZW)

■ KÖLN:

20.30 **Kishi Bashi** (Studio 672)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Fish** (Rosenhof)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Määtschick in se Är** Comedy-Zauberei mit Christopher Köhler (Komödie)

■ MÜNSTER:

20.00 **Pussyterror** mit Carolin Kebekus – Eintritt frei (Halle Münsterland)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Tage des letzten Schnees** Lesung mit Jan Costin Wagner im Rahmen der Literaturtage Bielefeld 2014 (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)

■ MÜNSTER:

19.30 **Autorenlesung** mit Nicki Pawlow aus ihrem neuen Buch „Der Bulgarische Arzt“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Ausstellung: „Bulgarien-Verbotene Wahrheit 1944-1989“ (Bennohaus)

■ OELDESTROMBERG:

19.30 **Autorenlesung** mit Klaus-Peter Wolf aus seinem aktuellen Krimi „Ostfriesenfeuer“ im Rahmen des Internationalen Krimifestival „Mord am

Hellweg VII“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Kindheit und Jugend im Ersten Weltkrieg** Vortrag (Veranstaltungssaal S02, Kavalleriestr. 17)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

20.00 **Was machen Sie eigentlich hauptberuflich?** Ein Abend von, mit und über Thomas Klotz (Theater, Loft)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro**

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 7.11.14 mit Terminen vom 10.11.14 – 23.11.14 Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 28.10.14

vorliegen. Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 29.10.



Druk Revival

Die in die Städte drängende Jugend des im Himalaya gelegenen Königreichs Bhutan ist begeistert von indischen Filmen und populärer Musik aus dem Westen. Die ausschließlich mündlich überlieferte traditionelle Musik, etwa die bekannten Maskentänze der Mönche in den Klöstern des Landes, hat stark an Anziehungskraft eingebüßt. Die junge Gruppe **Druk Revival** versucht alt und neu miteinander zu versöhnen, indem sie Vertreter traditioneller und populärer Musik gemeinsam auf die Bühne bringt. Dabei geht es nicht um ein stilistisches Cross-Over, sondern um die Modernisierung der traditionellen Musikschätze des Landes. Diese werden von Druk Revival sowohl auf alten Instrumenten aus Bhutan als auch auf modernen westlichen Instrumenten gespielt, was einen neuen frischen Blick auf die alte Musik ermöglicht.

■ Gütersloh, Theater, 18.30 h

Tobias Sudhoff

Der Jazz-Pianist und Sänger **Tobias Sudhoff**, der als einer der charman-



ten „Musikdenkmal“ Deutschlands gilt und bekannt ist für seine Vielseitigkeit und hohe Musikalität. Er ist ein vielseitiger Künstler, der sein Talent in verschiedenen Bereichen zeigt. Er ist ein literarischer Liedabend mit scharfer Ironie, gesunder Taktlosigkeit und völliger Absenz von Respekt vor dem alltäglichen Wahnsinn. „Einfach hinreißend“, jubelt die Süddeutsche Zeitung und die Ruhrnachrichten staunen mit dem Publikum über diesen existenzialistischen Clown, der auf der Suche nach dem Glück über Gott und die Welt philosophiert.

diesen existenzialistischen Clown, der auf der Suche nach dem Glück über Gott und die Welt philosophiert.

■ Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **WDR Sinfonieorchester Köln** (Oetker-Halle)

20.00 Orgelkonzert

Georg Gusia spielt Werke von Johann Sebastian Bach (St. Jodokus)

■ MÜNSTER:

20.00 **Jazzkantine** Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

■ DORTMUND:

20.00 **Livingston** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Druk Revival** (Theater)

20.00 Tobias Sudhoff

Literarischer Liedabend (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Foreigner** (OsnabrückHalle)

20.00 **Samy Deluxe** (Rosenhof)

20.00 **Rockstah** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Michael – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Zeit ist reif – Ich auch!** Kabarett mit Monika Blankenberg (café arte)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Die Werner Momsen ihm seine Solo Show** Klappmeul-Comedy aus Hamburg (Wandelhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Mit 80000 Fragen um die Welt – Geschlossene Gesellschaft** Storys & Filme – Lesung mit Dennis Gastmann (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Zukunftsvisionen im Nahverkehr** Vortrag – Eintritt frei (moBiel Haus, Niederwall 9)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Oppelts haben ihr Haus verkauft** von David Gieselmann (TAMdrei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Täter-Puzzler. Talk mit Alexander Horn

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

■ WDR 3

22.30 **Jazz** „(In The End You Are) Playing Just One Note“. Der Gitarrist Bill Frisell

■ HERTZ 87,9

18.00 **ImPuls** Das Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 Jukebox

22.00 **L'Etat et Mol** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 16.00 **Plattenkiste** Vinyl

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

The Majority Says

03.11.14 Köln, Die Werkstatt

Asgeir

13.11.14 Köln, Gebäude 9

Shabazz Palaces

15.11.14 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Daniel Norgren

21.11.14 Köln, Studio 672

Son Lux

25.11.14 Köln, Gebäude 9

Gregory Porter

29.11.14 Köln, E-Werk

Thorsten Havener

29.11.14 Münster, Aula Am Aasee

Erasure

04.12.14 Köln, Palladium

The Beards

04.12.14 Bochum, Zeche

Talisco

06.12.14 Bochum, Zeche

Dieter Nuhr

06.12.14 Münster, Halle Münsterland

Uriah Heep

09.12.14 Bochum, Zeche

Donots

+ The Subways, CJ Ramoné, Tim Vantol 13.12.14 Münster, Halle Münsterland

Get Well Soon

22.01.15 Bochum, Bhf. Langendreer

Interpol

25.01.15 Köln, Palladium

Ralf Schmitz

15.02.15 Bielefeld, Oetker-Halle 29.11.15 Münster, Halle Münsterland

Luke Mockridge

21.02.15 Münster, Aula Am Aasee

Element Of Crime

04.03.15 Bochum, Jahrhunderthalle

Jan Delay & Disko No. 1

18.03.15 Münster, Halle Münsterland

Noel Gallagher's High Flying Birds

19.03.15 Düsseldorf, Mitsubishi E. H.

Deichkind

09.04.15 Münster, Halle Münsterland

Dave Davis

09.05.15 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Steffen Hensler

15.05.15 Münster, Halle Münsterland

Urban Priol

15.10.15 Münster, Coriress-Saal

Sido

30.11.15 Münster, Halle Münsterland

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

KONZERT-VORAUSBLICK

10.11. **The Growlers + Klaus Johann Grobe** Münster, Gleis 22
 10.11. **Bury Tomorrow + Hands Like Houses** Münster, Sputnikhalle
 10.11. **Maxim** Gütersloh, Die Weberei
 10.11. **Jan Isaak** Detmold, Kaiserkeller
 11.11. **Of Mice & Men** Münster, Skaters Palace
 11.11. **Oana Catalina Chitu** Münster, Bennohaus
 11.11. **Barbara Barth Quintett** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 11.11. **Tommy Emmanuel** Osnabrück, Rosenhof
 11.11. **The Kaiserbeats** Bad Salzuflen, Bahnhof
 12.11. **Criminal Code + Dispo** Münster, Gleis 22
 12.11. **Earnest & Without You** Münster, Teilchen & Beschleuniger
 12.11. **Kris Kelvin** Münster, Café Fyal
 12.11. **Young Chinese Dogs** Münster, Sputnikcafé
 12.11. **Tiemo Hauer & Band** Osnabrück, Rosenhof
 12.11. **Spaceman Spiff** Osnabrück, Kleine Freiheit
 13.11. **Banned From Utopia** Münster, Jovel
 13.11. **Phil Wood meets Oh Sinclair** Münster, Hot Jazz Club
 13.11. **Solstafir + Obsidian Kingdom** Bielefeld, Forum
 13.11. **Christina Rommel & Band** Bielefeld, Dr. Oetker Welt
 13.11. **Das Pack** Osnabrück, Kleine Freiheit
 13.11. **Saint Vitus + Orange Goblin** Osnabrück, Rosenhof
 13.11. **Me-Lounge** Ahlen, Gourmet-Lädchen
 14.11. **The M-Pire Strikes Back Fest: Rocky Votolato, Rob Lynch, Joe McMahon u.a.** Münster, Skaters Palace
 14.11. **Shantel & Bucovina Club Orkestar** Münster, Sputnikhalle
 14.11. **Lou Canova** Münster, Hot Jazz Club
 14.11. **SingA Pur** Münster, Alexianer Waschküche
 14.11. **Rantanplan** Bielefeld, FalkenDom
 14.11. **Hildegard Lernt Fliegen** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 14.11. **SPH-Bandcontest: Madgroove** Bielefeld, Movie
 14.11. **Lydie Auvray** Gütersloh, Die Weberei
 14.11. **Tommy Emmanuel** Bad Salzuflen, Konzerthalle
 14.11. **Stoppok & Band** Osnabrück, Rosenhof
 14.11. **Steve Haggerty & The Wanted** Bad Oeynhausen, Druckerei
 14.11. **Chris Cubeta** Detmold, Kaiserkeller
 14.11. **Prita Grealy** Bad Iburg, Casablanca
 15.11. **Funny van Dannen** Münster, Sputnikhalle
 15.11. **Sebastian Sturm + Exile Airline + Miwata** Münster, Hot Jazz Club
 15.11. **Johnny Ketzl** Münster, Die 2te Loge
 15.11. **Cuarteto Rotterdam** Münster, Werkstatt für Tango
 15.11. **1000 Nackte Mönche** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 15.11. **Maybeshewill** Osnabrück, Kleine Freiheit
 15.11. **Doro + Luke Gasser** Osnabrück, Hyde Park
 15.11. **Die Komm' Mit, Manns! + Achtung Babies + The Les Chiöchards** Rietberg, Cultura
 15.11. **Rockabilly Mafia + Booze Bombs + Chevy Devils + DJ Teddy** Bad Oeynhausen, Druckerei
 15.11. **Lacuna Coil** Herford, X
 15.11. **Stahlzeit** Emsdetten, Ems-Halle
 15.11. **Paul Lamb & the King Snakes** Minden, Jazz-Club
 16.11. **Astral Swans** Münster, Pension Schmidt
 16.11. **Jean-Claude Séférian** Münster, Le Midi
 16.11. **Claudia Oddo, Francesco Memeo u.a.** Bielefeld, Neustädter Marienkirche
 16.11. **Till Brönner & Dieter Ilg** Osnabrück, Theater am Domhof
 16.11. **Elaiza** Osnabrück, Rosenhof
 17.11. **Giuda + Impo & The Tents** Münster, Gleis 22
 17.11. **Midge Ure** Detmold, Stadthalle
 18.11. **Wallace Vanborn + I am the Architect** Münster, Sputnikcafé

18.11. **Kieran Goss** Münster, Hot Jazz Club
 18.11. **Sub.vision 'About Aphrodite'** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 18.11. **Blug plays Hendrix** Bad Salzuflen, Bahnhof
 18.11. **Roachford & Band** Herford, Schiller
 18.11. **Dorine** Detmold, Kaiserkeller
 19.11. **Peter Bursch's Bröselmaschine + Nippy Noya** Münster, Jovel
 19.11. **Ezio** Münster, Hot Jazz Club
 19.11. **Talking To Turtles** Bielefeld, Forum
 19.11. **Voca People** Osnabrück, OsnabrückHalle
 19.11. **Eluveitie + Arkone + Skalmöld** Herford, X
 20.11. **DYSE** Münster, Gleis 22
 20.11. **Jonnie Schulz** Münster, Der Stur
 20.11. **Hounds Of Hate + No Time** Münster, Baracke
 20.11. **Pavoon** Bielefeld, Synagoge Beit Tikwa
 20.11. **Soundz of the City: Brathering Inc., I Am The Bayonet, Sister Wolf** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 20.11. **Ron Diva & Band** Bad Salzuflen, Bahnhof
 20.11. **Olson** Osnabrück, Kleine Freiheit
 20.11. **Bosse** Lingen, EmslandArena
 21.11. **Berlin 21** Münster, Hot Jazz Club
 21.11. **John Coffey + Macky Messer** Münster, Sputnikhalle
 21.11. **Mohammad Reza Mortazavi** Münster, Gleis 22
 21.11. **Olson** Münster, Skaters Palace Café
 21.11. **Wise Guys** Bielefeld, Stadthalle
 21.11. **And You Will Know Us By The Trail Of Dead + Your Favorite Enemies + Midnight Masses** Bielefeld, Forum
 21.11. **Heisskalt + Blackout Problems** Gütersloh, Die Weberei
 21.11. **Hass + scheissdiebullen + Kopfkino** Gütersloh, Die Weberei/Werk II
 21.11. **Lowrider** Bad Oeynhausen, Druckerei
 21.11. **Jolanda Hunter & the Freedom Fries** Detmold, Kaiserkeller
 21.11. **Fiddler's Green** Osnabrück, Rosenhof
 22.11. **Kamerata Stradivarius** Münster, Friedenskapelle am Friedenspark
 22.11. **Bikes + Crash Rate X** Münster, Gleis 22
 22.11. **Johnny Ketzl** Münster, Picknick
 22.11. **Dark Tranquillity + Amoral** Münster, Sputnikhalle
 22.11. **Jean-Claude Séférian** Münster, Le Midi
 22.11. **Crosswind** Münster, La Vie
 22.11. **Satoko Fujii's Bunker Ulmenwall Orchestra** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 22.11. **The Verandas + The Uschi Obermeier Experience + Melanka** Bielefeld, FalkenDom
 22.11. **Broilers + Against Me** Bielefeld, Seidensticker Halle
 22.11. **Harvey Mason 'Chameleon'** Minden, Jazz-Club
 22.11. **North Sea Gas** Pr. Oldendorf, Aula der Haupt- und Sekundarschule
 23.11. **I Am Oak** Münster, Pension Schmidt
 23.11. **Trio 67** Münster, Le Midi
 23.11. **Roachford** Münster, Hot Jazz Club
 23.11. **Lila + Lena** Münster, SpecOps network
 23.11. **Manua Loa** Münster, Gorilla Bar
 23.11. **Beatsteaks + Bilderbuch** Bielefeld, Seidensticker Halle
 23.11. **Voca People** Bielefeld, Stadthalle
 23.11. **Satoko Fujii's Bunker Ulmenwall Orchestra** Bielefeld, Osnabrück, Big Buttinsky
 23.11. **Jarry Singla & Eastern Flowers** Gütersloh, Theater
 23.11. **Brett Hunt + The Lion And The Wolf + The Northern Lies** Langenberg, Pütt's Gasthaus
 24.11. **Jennifer Rostock + KMPFSPT** Münster, Skaters Palace
 25.11. **Milow + Georg auf Lieder** Bielefeld, Ringlokschuppen
 26.11. **Movie Star Junkies + Betasurfers** Münster, Gleis 22
 26.11. **4Square** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 26.11. **Die Nerven** Osnabrück, Kleine Freiheit

27.11. **The Wave Pictures** Münster, Der Stur
 27.11. **Boy & Bear + Dancing Years** Münster, Gleis 22
 27.11. **257ers** Osnabrück, Kleine Freiheit
 28.11. **Back to Basics + Fink** Münster, Sputnikcafé
 28.11. **Damion Davis + Fuffi** Münster, Hot Jazz Club
 28.11. **Hobocombo** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 28.11. **Beatrice Egli** Bielefeld, Ringlokschuppen
 28.11. **Die Riemannsche Vermutung** Bielefeld, Museum Wäschefabrik
 28.11. **Abwärts feat. Rod** Coesfeld, Fabrik
 28.11. **Kim Sanders + Torsten Goods** Herford, Schiller
 28.11. **MellowMark** Bad Iburg, Casablanca
 28.11. **Rapalje** Bad Oeynhausen, Druckerei
 28.11. **Ian Leaf** Detmold, Kaiserkeller
 28.11. **257ers** Lingen, Alter Schlachthof
 29.11. **The Rural Alberta Advantage + PS I Love You** Münster, Gleis 22
 29.11. **Klaus 'Major' Heuser & Band** Münster, Hot Jazz Club
 29.11. **Rasender Stillstand + Frozen Acid + Vandalism + Blank When Zero** Münster, Baracke
 29.11. **Jaya The Cat** Münster, Sputnikhalle
 29.11. **LaBrassBanda** Bielefeld, Ringlokschuppen
 29.11. **Willem Schulz + Xu Fengxia Contemporary Asiatic-European Music-Connection** Bielefeld, Stadtbibliothek
 29.11. **JuiceBox** Bielefeld, Theaterlabor
 29.11. **Egotronic** Osnabrück, Kleine Freiheit
 29.11. **Major Healey** Bad Oeynhausen, Druckerei
 29.11. **Tommy Schneller** Osnabrück, Rosenhof
 29.11. **Status Quo** Lingen, EmslandArena
 29.11. **Benny Greb** Minden, Jazz-Club
 29.11. **Kelpie** Stemwede-Wehdem, Life House
 30.11. **Dr. Ring Ding & Ska-Vaganza** Münster, Gleis 22
 30.11. **Darren Eedens** Münster, Fachwerk Gievenbeck
 30.11. **Trio 67** Münster, Le Midi
 30.11. **Erdmöbel** Bielefeld, Theaterlabor
 30.11. **257ers** Gütersloh, Die Weberei
 1.12. **Jan Josef Liefers & Band** Münster, Jovel
 1.12. **Spacemann Spiff & Enno Bunger** Münster, Sputnikhalle
 2.12. **Bryan Ferry** Bielefeld, Stadthalle
 2.12. **Easy October + Der Nino aus Wien** Bielefeld, FalkenDom
 3.12. **Maimouna Youssef** Münster, Hot Jazz Club
 3.12. **Yesterday Shop** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 4.12. **Murena Murena** Münster, Gleis 22
 4.12. **Thomas Godoj** Bielefeld, FalkenDom
 4.12. **Talco** Gütersloh, Die Weberei
 5.12. **The Urban Turbans** Münster, Hot Jazz Club
 5.12. **Salut Salon** Bielefeld, Oetker-Halle
 6.12. **Niels Frevert & Band + Desiree Klaukens** Münster, Gleis 22
 6.12. **Crackerjack** Münster, Hot Jazz Club
 6.12. **Stoppok** Münster, Jovel
 6.12. **Retrogott & Hulk Hodn + Chefket + Man of Boom u.a.** Münster, Skaters Palace
 6.12. **MoZuluArt feat. Ambassade Streichquartett** Münster, Friedenskapelle am Friedenspark
 6.12. **Gogol Bordello** Osnabrück, Hyde Park
 7.12. **About Songs Christmas Tour** Münster, Pension Schmidt
 7.12. **Danny Bryant & Band** Münster, Hot Jazz Club
 7.12. **Voca People** Münster, Halle Münsterland
 7.12. **MoZuluArt feat. Ambassade Streichquartett** Münster, Friedenskapelle am Friedenspark
 8.12. **Gerd Gorke & Friends** Münster, Hot Jazz Club
 9.12. **Northcote + John Allen** Münster, Gleis 22
 9.12. **Holly's Cat** Münster, Hot Jazz Club
 9.12. **Beatsteaks + Bilderbuch** Münster, Halle Münsterland
 10.12. **Poppy Ackroyd + Carlos Cipa** Münster, Landesmuseum
 10.12. **I Heart Sharks + Heinrich** Münster, Skaters Palace

Donnerstag, 30.10.

Gregor McEwan

Da man als deutscher Singer/Songwriter mit englischen Texten oft nicht ernstgenommen wird, nennt sich Hagen Siems **Gregor McEwan**. Mit Erfolg.



Man hört dem Wahlberliner auch jetzt garantiert zu, wenn er nach den Liedern seines Debüts „Houses And Homes“ sein neues Album „Much Ado About Loving“ vorstellt. Lieder über die Liebe, über Verliebtsein, Nichtmehr-Verliebtsein, enttäuschte Liebe und sogar körperliche Liebe sind das, Lovesongs, die er wie schon das Debüt in Berlin und Hamburg mit Unterstützung diverser Musiker, darunter Tess Wiley und Dinesh Ketelsen (Fink, Nationalgalerie) aufgenommen hat. Neben Americana und zeitloser Songwriterkunst, die McEwan bereits Vergleiche mit Ryan Adams, Glen Hansard, Damien Rice und Connor Oberst eingebracht hat, überrascht der Sänger auch mit elektronischen

Samples, Morricone-Zitaten und einem Stil, der im Presseinfo „Folklor(e)core“ genannt wird.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Groove Session** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Reinhold Beckmann & Band** (Jovel)

20.00 **Sierra Kidd** (Skaters Palace Café)

21.00 **Pascow + Disco//Oslo** (Gleis 22)

■ DORTMUND:

20.00 **Bigelf** feat. Mike Portnoy + John Wesley (FZW)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Gregor McEwan** (Die Weberei)

■ LINGEN:

20.00 **Roger Cicero & Big Band** (EmslandArena)

■ WARENDORF:

20.00 **Billmen West Coast Jazz** (Theater am Wall)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00 **Dinner'n'Dance Party** Funk, Soul, R&B, Disco mit MoMo DJ – Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Klosterplatz 9)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Schwätzen und Schlachten** Lesung mit

Verena Roßbacher im Rahmen der Literaturtage Bielefeld 2014 (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)

■ SOEST:

19.30 **Autorenlesung** mit Jutta Profijt aus „Süße Sünde“ – im Rahmen des Internationalen Krimifestivals „Mord am Hellweg VII“ (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Urfaust** Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe (Theater, kleines Haus)

20.00 **Ziemlich beste Freunde** Komödie (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Jack Strong** (Polen 2014, poln./engl./russ. OmU) von Wladyslaw Pasikowski im Rahmen der Reihe „Polnischer Film on Tour (3)“ (Cinema)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** Familientag mit Ermäßigungen von 30% (Schlossplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Die Infektion** Von Robert Weber

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Vom Musizieren und Dozieren. Die Kölner Sängerin Anne Hartkamp

23.05 **WortLaut live** Heinz Helle. Der Klang von explodierendem Kerosin. Moderation: Manuel Gogos. Musik: Ada

■ WDR 5

21.05 **Hörspiel special: „Bei Morpheus!“** Bastian Pastewka präsentiert: Paul Temple und der Fall Gilbert (1) Hörspiel in 2 Teilen von Francis Durbridge

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

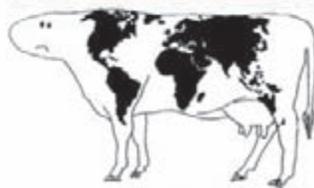
20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchesterale Musik aus Filmen

00.00 **Mixtape**

LEIFREUNDE VISIONS **OLIVE GIG**
beatsteaks
 23.11. BIELEFELD - SEIDENSTICKER HALLE
 09.12. MÜNSTER - MCC HALLE MÜNSTERLAND
 GREENMACHINE TOUR 2014

FUNNY
 van
DANNEN



GEILE WELT TOURNEE
 21.03.15 BIELEFELD FORUM

FARIN URLAUB
 RACINGTEAM



ES BESTeht KEINE GEFARH FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT
 02.06.15 Münster MCC Halle Münsterland

Karten an allen bekannten WK Stellen Infos unter www.crunchtime.de

RINGLOK SCHUPPEN

07.11. FREITAG
 LUKE MOCKRIDGE AUSVERKAUFT

21.11. FREITAG
 STEFAN VERRA KOERPERSPRECHER

25.11. DIENSTAG
 MILOW + GEORG AUF LIEDER

28.11. FREITAG
 BEATRICE EGLI

29.11. SAMSTAG
 LABRASSBANDA

26.12. FREITAG
 EISHELIGE NACHT MIT:
 SUBWAY TO SALLY | SALTATIO MORTIS
 UNZUCHT | HELDMASCHINE

16.01. FREITAG
 WLADIMIR KAMNER

17.01. SAMSTAG
 ANDREAS BOURANI

22.01. DONNERSTAG
 LAITH AL-DEEN

23.01. FREITAG
 FINBAR FUREY

05.02. DONNERSTAG
 EURE MUETTER

06.02. FREITAG
 WILFRIED SCHMICKLER

19.02. DIENSTAG
 THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA

12.02. DONNERSTAG
 THE KOOKS

27.02. FREITAG
 DIETER THOMAS KUHN & BAND

12.03. DONNERSTAG
 Y.TITTY

13.03. FREITAG
 EISBRECHER + MAERZFELD

07.04. DIENSTAG
 GENTLEMAN UNPLUGGED

Tickets unter: 01800-560 550 (LÖSUNG NUR MÜNSTER) / ANFORDERUNG: FESTNETZ / MAX. GEB. NUR MÜNSTER (STADTFUNKNETZ)
 unter 0521 - 65 100 & 0521 - 555 444 und im Internet unter www.karten-online.de

www.facebook.com/ringlokschuppen
www.absolut-live.com

STADTHEIDER STRASSE 11 33609 BIELEFELD WWW.RINGLOKSCHUPPEN.COM T: 0521 - 55 73 98 9

Forum e.V.
BIELEFELD
 i. d. alten Bogefabrik

Sa, 25.10. **MINUSZWEI** live (Wall Music Ltd.)
 präsi. von HIMMEL UND ERDE

Di, 28.10. **MARCUS WIEBUSCH**

Fr, 31.10. **ELECTRONIC HELLOWEEN**
MARQUEZ ILL live
DOLE & KOM live
 (Voltage Musique Records// Berlin)
SCHLEPP-GEIST live
 (Voltage Musique Records// Rostock)
 präsi. von ELECTRONIC LOUNGE

Sa, 01.11. **GOOD OLD BOYS**
 anschl. **SWEET SOUL MUSIC CLUB**

Di, 04.11. **HELMET (USA)**

Mi, 05.11. **ELECTRIC SMALLROOM**

Fr, 07.11. **WANNA DANCE WITH SOME-PARTY**

Sa, 08.11. **MIKE HUCKABY** live
 (Deep Transportation/ Tresor// Detroit)
Marty Gotera live
 präsi. von ELECTRONIC LOUNGE

Do, 13.11. **SOLSTAFIR (ISL)**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
 Karten unter: Konticket 0521.66100
 www.forum-bielefeld.com

Freitag, 31.10.

Dark City Lights III Festival

Beim dritten Dark City Lights Festival dreht sich alles um dunkle Gitarren-Musik, Gitarren-Wave und Postpunk mit Sympathien für die 80er Jahre und Bands wie Chameleons, Comsat Angels, Sisters Of Mercy und Joy Division. Die Veranstalter haben drei Gruppen verpflichtet, die alle schon seit mindestens zehn Jahren in der dunklen Szene aktiv sind, wie **Reptyle** aus Bielefeld, die den Abend mit düsterem Gitarren-Rock in der Tradition von Fields Of The Nephilim und Sisters Of Mercy beginnen und ganz nebenbei auch ihr aktuelles Album „Night And The River“ präsentieren. Anschließend übernehmen die Gothic-Rocker **The House Of Usher**, die im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Bandjubiläum feiern und bis heute ihren dunklen Goten-Wurzeln treu geblieben sind. Das Festival endet mit **New Days Delay** (Bild).

■ **Bielefeld, Movie, 19.00 h**

Peter Autschbach & Ralf Illenberger

Ralf Illenberger hat seinen Sitz im Jazz-Olymp sicher, seit er in den späten 70ern zusammen mit dem genialen Ralf Kolbe als „Kolbe & Illenberger“-Duo über 1000 Konzerte gab und den akustischen Gitarrenjazz von der hektischen Virtuosität in den prächtigen Schönklang überführte. Seit 2010 spielt Illenberger im Duo mit dem Gitarristen Peter Autschbach, und beide zusammen bringen eine wunderschön aufeinander eingestimmte Musik zustande, die wie ein großes, mächtiges Instrument klingt. Autsch & Illenberger machen einen Chillout-Sound, der fern aller Hektik auch die alten Kolbe & Illenberger-Hits (etwa „Veits Tanz“) zu neuem Leben erweckt, reifer, souveräner, lässiger. Wer den beiden älteren Herren beim Akustikjazz zwei Stunden lang zuhören darf, geht beglückt nach Hause. Es geht gar nicht anders.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00h**

Jazz In Gütersloh: Heinz Sauer & Michael Wollny

Bei diesen beiden Jazz-Experten weiß man nicht, was einen erwartet. Vor allem der 82-jährige Saxophonist **Heinz Sauer** gilt seit Dekaden als radikaler Individualist, der seine Musik aus dem Augenblick heraus improvisiert. Mit dem 36-jährigen **Michael Wollny** hat er für seine kreativen Ausbrüche den perfekten Jazzpianisten an seiner Seite, einen Musiker mit virtuoser Technik und überschäumender Fantasie, der zu recht zu den wichtigsten Jazzmusikern seiner Generation gezählt wird.

■ **Gütersloh, Stadthalle, 20.00 h**

Rüdiger Hoffmann



Seit Mitte der 90er Jahre ist Rüdiger Hoffmann im Comedy-Business unterwegs. Sein aktuelles Programm **Aprikosenmarmelade** stellt dabei ein kleines Jubiläum dar, denn es ist sein bisher zehntes Soloprogramm. Und das steht natürlich ganz im Zeichen der Hoffmannschen Langsamkeit, die er sich wohl auch in seinem zwanzigsten Programm nicht nehmen lassen wird. Gleichzeitig wird ihm aber immer öfter bewusst, dass in seinem Leben zu wenig Action herrscht, ein Leben ohne Drogen und Gruppensex, dafür mit Wellnesswochenende und Umzügen in alte Bauernhöfe, da bleibt nur noch hin und wieder Zeit, um als Paartherapeut einzuspringen. Hört sich eigentlich doch nach einer Menge Action an.

Was die allerdings mit Aprikosenmarmelade zu tun hat, das wird Rüdiger Hoffmann sicher in seinem Programm lüften.

■ **Herford, Stadtpark Schützenhof, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Dark City Lights III-Festival** mit The House of Usher, Reptyle und New Days Delay, anschl. Party mit DJ Thomas Wave & DJane Anja (Movie)

20.30 **Worried Men Skiffle Group** Blues, Blue-Grass, Folk und Rock (Jazz-Club)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ MÜNSTER:

20.00 **Erick Paniagua & Fernanda Schwesmann** Eine musikalische Reise durch Brasilien (café arte)

21.00 **Umse + Exzem** Hip Hop (Hot Jazz Club)

21.00 **Station 17** (Gleis 22)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Good Old Boys** Anschl. Ü30 Soul Edition (Die Weberei)

20.00 **Heinz Sauer & Michael Wollny** Jazz (Stadthalle)

■ LEMGO:

19.30 **Wolfgang Kalb** Fingerpickin' & Bottleneck Blues Guitar – Eintritt frei (Café Walkenmühle)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Nel Dolce und Milan Sladek** Konzert und Pantomime (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gregor Meyle** Ausverkauft! (Rosenhof)

20.00 **Coogans Bluff + Florian Lohoff Band** (Bastard Club)

20.00 **Animals as Leaders + Tesseract** (Kleine Freiheit)

21.00 **Band Stand Meeting** mit Golly, The Bassment und Much Better, Thank You ;-) (Haus der Jugend)

■ RIETBERG:

20.00 **Ralf Illenberger & Peter Autschbach** (Cultura)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **1LIVE Charts-Party** mit den 1LIVE-Moderatoren Jan-Christian Zeller & Tobi Schäfer – ab 18 (Ausstellungshalle der Stadthalle)

22.30 **Halloween-pOp?** meets Depeche Mode Party

WE ♥ **WEBEREI**

PARTYS

FR 24.11. **SENSATION NIGHT**
 Die Kultoberstufenparty in GT

FR 31.10. **Ü 30 SOUL EDITION**
 Aftershowparty The Good Old Boys

SA 01.11. **WE LIKE IT DIRRTY!**
 Black meets House

FR 07.11. **KESSELD RUCK**
 Techno + Minimal + Tech-House

SA 08.11. **Ü 30**

SA 15.11. **ELEKTROFON**

FR 21.11. **JAMAICAN VIBEZ**

SA 22.11. **BACK TO THE 90S**

LIVE

24.10. **BERND BEGEMANN**

25.10. **RANDALE / BIG BALLS**

26.10. **POETRY SLAM SHOW**

30.10. **GREGOR MCEWAN**

01.11. **MAX GOLDT**

02.11. **OLIVER POLAK**

10.11. **MAXIM**

14.11. **LYDIE AUVRAY**

21.11. **HEISSKALT**

30.11. **257ers**

04.12. **TALCO** (Cable Street Beat)

11.12. **POHLMANN**

19.12. **MONTREAL** (CBS)

17.01. **OLSON**

DIE WEBEREI



Zum Start der 5. Staffel der Kultserie »The Walking Dead« gibt's eine Halloween Previews Party im cinemaxx (um 20.00h)

Große Halle: Halloween-pOp? mit DJ Nick. Kleine Halle: Depeche Mode Party mit DJs Grey + Nightdash. Club: Halloween-rOck! mit DJ Michelle (Ringlokschuppen)

23.00 **Electric Halloween** (Forum)

23.00 **Nachtklänge Dance Music Festival No. 4** mit Oliver Schories, Lexar & Friends (Stereo, Elephant Club & Sam's)

■ **MÜNSTER:**

22.00 **Metro on Tour: Halloween-Party** (Road Stop, Schiffahrter Damm 315)

23.00 **Wilde Hilde Halloween Party** Wilde Hilde Floor: Daily Heats burn on rockige Beats! Monkey Floor: Fetter Hip-Hop! Freier Eintritt bis 23.30 Uhr (Cuba Nova)

23.00 **Halloweenparty** (Jovel)

23.00 **Gothic Halloween** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock, Industrial & mehr mit den DJs Niggels & Chris („Tanz der Vampire“) (Sputnikhalle)

■ **AHLEN:**

20.00 **Horrorfabrik** Halloweenparty (Schuhfabrik)

■ **GÜTERSLOH:**

21.00 **Halloween** presented by Atmosphere (Brauhaus)

Komik

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Ganz im Glück** Kabarett mit Arnulf Rating (Freizeitzentrum Stieghorst)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Der Abstandhalter** Kabarett mit Erwin Grotsche (Kreativ-Haus)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **bis neulich...** Kabarett mit Volker Pispers (OsnabrückHalle)

■ **SOEST:**

20.00 **Shit happens** Comedy mit Ralph Ruthe (Alter Schlachthof)

■ **TELGTE:**

20.00 **Was ist Alter? Die Anti-Aging-Show** Comedy mit Bill Mockridge (Bürgerhaus)

Theater

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Sehnsucht** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Suche impotenten Mann fürs Leben** von Gaby Hauptmann (Komödie, Saal 2)

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Talents** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Sturmfreie Bühne** mit dem Placebotheater in Kooperation mit dem Jungen Theater Münster – Halloween-Improshow im Bühnenbild von „Lulu“ (Theater, großes Haus)

19.30 **Urfaust** Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe (Theater, kleines Haus)

20.00 **Ziemlich beste Freunde** Komödie (Boulevard)

20.00 **Ihre Version des Spiels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

20.00 **Im Quadrat** mit Cactus Junges Theater (Gesundheitshaus Gasselstiege)

20.30 **Propaganda** mit dem P1 Ensemble (Kleiner Bühnenboden)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Das Cabinet des Dr. Caligari** Stummfilm von Robert Wiene mit Orgel-Begleitung von Wolfgang Seifen im Rahmen des 25. Film+MusikFests (Oetker-Halle)

20.00 **The Walking Dead** Halloween-Preview zur 5. Staffel (CinemaxX)

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ida** (Polen 2012, OmU) von Pawel Pawlikowski im Rahmen der Reihe „Polnischer Film on Tour (3)“ (Cinema)

Kunst

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Erwachsen“ von Oliver Blumek (Artists Unlimited, August-Bebel-Str.)

■ **BRAMSCHE:**

19.00 **Eröffnung** der 27. Jahresausstellung des Bramscher Vereins für Bildende Kunst e.V. (Tuchmacher Museum, Mühlenort 6)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

16.30 **Das kleine Gespenst** Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld für Kinder ab 4 Jahren (Theater im Kamp)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ **WDR 2**

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ **WDR 3**

22.00 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen. Roger Hanschel und der Auryn Streichquartett

■ **WDR 5**

20.05 **Das philosophische Radio**

21.05 **Hörspiel spezial: „Bei Morpheus!“** Bastian Pastewka präsentiert: Paul Temple und der Fall Gilbert (2) Hörspiel in 2 Teilen von Francis Durbridge

Samstag, 1.11.

Badi Assad

Die Brasilianerin ist eine meisterhafte Gitarristin und elektrisierende Sängerin. Sowohl auf ihren Veröffentlichungen als auch auf der Bühne bringt sie die ungemein vielfältige brasilianische Musik mit einer aufregenden Mischung aus Pop, Jazz und Weltmusikklängen aus vielen Teilen des Globus' zusammen. Mit diesem originellen Konzept betritt **Badi Assad**, die auch schon mal mit gewagten Interpretationen von U2- und Björk-Songs aufwartete, musikalisches Neuland und zeigt einmal mehr, dass sie mit ihrer Musik alle Menschen erreichen kann, ganz gleich, ob diese „normalerweise“ Popmusik, Jazz, Klassik, Rock oder brasilianische Musik hören. Bei ihrem Konzert wird die Ausnahmekünstlerin von der Schlagzeugin und Weltklasse-Perkussionistin



Simone Sou begleitet.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**

Good Old Boys



Wenn die **Good Old Boys** zur Party laden, dann geht es garantiert heiß her. Als hätten sich die Blues Brothers mit den Commitments zusammengetan, grooven die Bielefelder durch die Glanzzeit der Soul-Musik der 60er Jahre. Erinnerungen an James Brown, Otis Redding, Wilson Pickett und Aretha Franklin werden wach, wenn die vielköp-

fige Band mit Vokalistin, Saxophonist, Posaunist und Trompeter, Bassist, Gitarrist, Organist und Schlagzeuger Fahrt aufnimmt. Dennoch geht es den Herren nicht allein um Nostalgie. Ihr heißer Soul klingt bei aller Verehrung für die Helden von Gestern auch frisch genug für die Gegenwart – genauso wie damals in den 90ern, als die Boys bereits zu den besten Soul-Formationen Deutschlands gehörten.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**

Sascha Korf

Sport ist sein Trauma, die Speckröllchen am ungelinkten Körper erinnern ihn nur zu gerne daran, dass er andere Stärken hat. Und die haben ihn auf die Bühne geführt, auf der er auch von Sport, Speckröllchen und ungelinkten Körpern berichtet. In seinem Soloprogramm **Wer zuerst lacht, lacht am längsten** macht er vor nichts Halt, vor allem nicht vor sich selber. Wenn er mit sich durch ist, echauffiert er sich über die Politik und Fragen wie: Warum ist eigentlich nie besetzt, wenn man sich verwählt? Eine Bandbreite also, die den Alltag genauso beinhaltet wie die Vorbereitungen zu den Olympischen Spielen 2016. Und da bleibt einem nur, ehrlich zu sein: Zu jung für Curling, , zu alt zum Turnen und zu hektisch für Schach. Geht nur noch Bogenschießen. Da trägt man wenigstens eine Schutzbrille, falls der Pfeil zurück kommt. Sascha Korf kennt sich selbst am Besten, also nichts wie ran an die Pfeile.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Chorkonzert** Werke von Jongen, Kodály und Janacek (St. Jodokus)

20.00 **Megaheerz + Stoneman** (Movie)

20.00 **Badi Assad & Simone Sou** (Neue Schmiede)

20.00 **Fado-Abend** (Alfama, Niederwall 12)

21.00 **Good Old Boys** (Forum)

21.00 **Jammen mit Fleigel** Release-Party der

Bielefelder Indiepopband Fleigel – Eintritt frei (autokultur-werkstatt)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **257ers** (Skaters Palace)

21.00 **Brute, Force & Ignorance** A Tribute to

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club eV.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell
Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar
Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extra-blues.wordpress.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Kamera
Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Kleines Theater Bielefeld
Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-
bielefeld.net

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Movie
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blogspot.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & DAX
Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen
Stadttheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's
Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle
Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadttheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stereo
Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Theaterlabor
Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

Trotz Alledem Theater
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

BUNKER ULMENWALL

Ifr 24. okt!
Soulz of the City
anschl. Move on Up Party

Isa 25. okt!
Mutter

Idi 28. okt!
Dienstag unten
Namu 3 + Curious Case

Imi 29. okt!
Dennis Gastmann

Idi 04. nov!
Dienstag unten
Hotel am Pluto

Ifr 07. nov!
Bi-Cussion (Beginn 19 Uhr)

Isa 08. nov!
Tubes & Wires

Idi 11. nov!
Dienstag unten
Barbara Barth Quintett

Imi 12. nov!
Poetry Slam

Ifr 14. nov!
Hildegard Lärnt Fliegen

Isa 15. nov!
Tausend Nächte Mönche –
The Music of Thelonious Monk

Ido 20. nov!
Pavoon

www.bunker-ulmenwall.de
33602 Bielefeld - Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169



Lisa Politt & Band (Lagerhalle Osnabrück, 20.00h)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Im Himmel ist kein Zimmer frei** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Peer Gynt** Tanztheater von Gregor Zöllig / Gavin Bryars (Stadttheater)

19.30 **Die Ooppelts haben ihr Haus verkauft** von David Gieselmann (TAMdrei)

19.30 **Der Besuch der alten Dame** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt (Movement-Theater, Haller Weg 38)

20.00 **Sehnsucht** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Suche impotenten Mann fürs Leben** von Gaby Hauptmann (Komödie, Saal 2)

■ MÜNSTER:

19.00 **Qualitätskontrolle** mit der Gruppe Rimini Protokoll im Rahmen des Festivals „Signatur-en“ (Pumpenhaus)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **City Lights – Lichter der Großstadt** Stummfilm von Charles Chaplin mit Musik-Begleitung des Braunschweiger Staatsorchesters im Rahmen des 25. Film+MusikFests (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

19.00 **Flying Blind** (GB 2012, engl. OmU) von Katarzyna Klimkiewicz im Rahmen der Reihe „Polnischer Film on Tour (3)“ (Cinema)

Kinder

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

10.00-16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

15.00 **Die Macht der Märchen** Geschichten am Herdfeuer (Bauernhaus-Museum)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Konzert: 51. Jazzfest Berlin 2014** Freedom Songs

■ WDR 5

20.05 **Streng öffentlich!** Soundtrack meiner Kindheit. Jan-Josef Liefers und Band

20.00 **257ers** (Skaters Palace)

21.00 **Brute, Force & Ignorance** A Tribute to Rory Gallagher – Blues & Rock (Hot Jazz Club)

21.00 **Dale Cooper Quartet & The Dictaphones + Wixtes** (Gleis 22)

■ GÜTERSLOH-FRIEDRICHSDORF:

18.00 **Maxim Kowalew Don Kosaken** (Kath. Pfarrkirche St. Friedrich, Avenwedder Str. 516)

■ LINGEN:

20.00 **Eko Fresh** (Alter Schlachthof)

■ OBERHAUSEN:

19.00 **Saxon + Dragonforce** (Turbinenhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Owls by Nature** (Kleine Freiheit)

■ RHEINE:

20.00 **Werner Lämmerhirt** Akustische Gitarrenmusik (Hypothalamus, Auf dem Thie)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kris-ter – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **11 Jahre Ringlokschuppen** Große Halle: pOp? (Aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Michelle. Club: Celebrate Youth mit DJs Embique,

Mr Mingle, Philipp Akrap, Timothy Cortez und Drums by Optimus Drums (Ringlokschuppen)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

23.00 **Good Times** Großer Klub: Good Times – Freestyle Pop und Mash-Ups mit Lars Rakete & Fabi Le Feld. Kleiner Klub: Elektronika mit Simon Drosten, Laurin Schaffhausen & Jan Sandforth. Wald: Woody Worms – Disco mit Victor Worms (Stereo)

23.00 **Sweet Soul Music Club** feat. Micha & Chemie (Forum)

23.00 **Enter Sandman** Metal-Disco mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **We like it dirty** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Wer zuerst lacht, lacht am längsten** Comedy mit Sascha Korf (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hart an der Grenze** Musikkabarett mit Lisa Politt & Band (Lagerhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

21.00 **Vielen Dank für die Blümeeranz** Eine bebilderte Lesung mit Nagel (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Max Goldt** Auto-lesen (Die Weberei)

Sonntag, 2.11.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld Diggers und Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

11.00-14.00 **Traditional Irish Music Session** (FZZ Stieghorst)

17.00 **Abschlusskonzert** der Konzerttage mit Werken von Schütz, Reimann und Bach (Neustädter Marienkirche)

■ MÜNSTER:

20.00 **Levellers + She Makes War** (Gleis 22)

■ DORTMUND:

20.00 **Maybop** A-cappella-Konzert (FZW)

■ KÖLN:

19.00 **Saxon + Dragonforce** (Live Music Hall)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Marquess** (Rosenhof)

Parties

■ DETMOLD:

19.00 **Matinée à la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata (SonVida)

Komik

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Ja, ich will!** Kabarett mit Anke Geissler (Kurtheater)

■ HANNOVER:

20.00 **Abschied!** Comedy mit Kurt Krömer (Theater am Aegi)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Der jüdische Patient** Autorenlesung mit Oliver Polak (Die Weberei)

Theater

■ BIELEFELD:

11.15 **Einführungsmatinée** zu „La Cenerentola“ von Gioacchino Rossini – Eintritt frei (TAM)

17.00 **Einführungsmatinée** zu „Winterjournal“ von Paul Auster – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Madama Butterfly** Oper von Giacomo Puccini in italienischer Sprache (Stadttheater)

19.30 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

Filme

■ BIELEFELD:

11.30 **Aelita – Flug zum Mars** Stummfilm im



Anke Geissler (Kurtheater Bad Pyrmont, 19.30h)

Rahmen des Film+Musik-Fests (Cinestar)

20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ MÜNSTER:

11.00 **David Hockney – A Bigger Splash** Dokumentarfilm im Rahmen der Reihe „Das unautorisierte Begleitprogramm zur Wiedereröffnung des Westfälischen Landesmuseums“ (Cinema)

19.00 **Life Feels Good** (Polen 2013, OmU) von Maciej Pieprzyca im Rahmen der Reihe „Polnischer Film on Tour (3)“ (Cinema)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Das kleine Gespenst** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld für Kinder ab 4 Jahren (Theater im Kamp)

11.00 **Hey Cowboy! Musik im Wilden Westen** Kinderkonzert (Stadttheater)

16.00 **Hase und Igel** Eine Aufführung des Theaters Rosenfisch für Kinder ab 4 Jahren (Neue Schmiede)

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.00 **Kulturcafé** „In der Bar zum Krokodil...“ (Museum Huelsmann)

15.00-17.00 **Auf den Spuren der Bielefelder Textil- und Metallindustrie** Rundgang durchs Spinnereiviertel (Museum Wäschefabrik)

17.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen (Café Villa)

■ MÜNSTER:

11.00 **Handmade-Design-Markt** (Jovell)

12.30+14.00 **Dülmener Wildpferde** Pferdeshow (Arena des Westfälischen Pferdemuseums im Allwetterzoo)

13.00-18.00 **Verkaufsoffener Sonntag** zum Herbstsend (Innenstadt)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

12.00 **Kulturlohnmarkt** mit Live-Musik vom Duo da Capo (Druckerei)

■ BÜNDE:

11.00-18.00 **Hallentrödelmarkt** (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffee-Klatsch** (Die Weberei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kafkas Koffer. Von Volker Strübing. Gelesen von Orlando Klaus

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Hören! u.a. ein Gespräch mit Gerhard Paul und Ralph Schock über ihr Buch „Sound der Zeit“

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Das Teufelshorn. Zum 200. Geburtstag von Adolphe Sax, dem Erfinder des Saxofons

20.05 **Streng öffentlich!** zu Gast bei Fritz Eckenga: Wiglaf Droste.

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



 <p>Mo. 27.10.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 30. Montagsmelange DWL's Kult Comedy Show präsentiert von Leopold&Wadowski</p>	 <p>Sa. 15.11.14 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 Cultura Rock Festival mit U2-Tribute Band Achtung Babies, Die Komm' mit Mann!, The Les Clôchards</p>	 <p>Sa. 27.12.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies Bließer</p>
 <p>Fr. 31.10.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ralf Illenberger & Peter Autschbach Duo Akustische Gitarrenmusik für Feinschmecker</p>	 <p>Sa. 29.11.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Gernot Hassknecht Das Hassknecht Prinzip – in 12 Schritten zum Choleriker</p>	

06.11.14 DESIMO „Übersinnlose Fähigkeiten“ - Kabarett, Comedy und Unerklärliches – 23.11.14 Tim Boltz „Rüden haben kurze Beine“ - Vorleseshow – 16.01.15 Christin Claas Trio „Songpoesie“ – 30.01.15 Sascha Korff „Wer zuerst lacht, lacht am längsten“ – 06.02.15 Ulla Meinecke & Band „Das Konzert 2015“ – 27.02.15 Frau Höpker bittet zum Gesang „Das Mitsing-Konzert“ – 05.03.15 Irish Spring – Festival of Irish Folk Music 2015 – 15.03.15 „VoiceCapella“ lädt zum Konzert ein: Love etc. ... – 18.04.15 Benjamin Tomkins, Der Puppenflüsterer

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

KULTUR IN DER PROVINZ

Mo. 3.11.2014
MICHAEL HELM
Georg Trakl-Lesung
Kunstraum Gut Bustedt

Sa. 8.11.2014
STEPHAN BAUER
„Warum heiraten?“
-Leasing tut's auch!“
Kleinkunstbühne

Mi. 17.12.2014
WALTER SITTLER
spielt Erich Kästner
„Prost Onkel Erich“
Aula OPG

Vorverkauf hat schon begonnen!
Kartenservice: 05221/964-200
www.hiddenhausen.de

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen

Montag, 3.11. Dienstag, 4.11.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Sea Wolf + Max Paul Maria** (Pension Schmidt)

21.00 **The Hidden Cameras + Pitchtuner** (Gleis 22)

21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit BOX – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators** Bluessession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Lily Allen** (Westfahlenhalle 2)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tim Bendzko** Ausverkauft! (Theater)

■ KÖLN:

20.00 **The Majority Says** (Werkstatt)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Komik

■ HANNOVER:

20.00 **Abschied!** Comedy mit Kurt Krömer (Theater am Aegi)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Wir haben Rake-ten geangelt** Lesung mit Karen Köhler im Rahmen der Literaturtage Bielefeld 2014 (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)

■ AHLEN:

19.30 **Autorenlesung** mit Arne Dahl aus seinem Thriller „Neid“, den deutschen Lespart übernimmt Jörg Hustiak – Im Rahmen des Internationalen Krimifestivals „Mord am Hellweg VII“ (Lohnhalle der Zeche Westfalen)

■ HAMM:

20.00 **Autorenlesung** mit Chaim Noll aus seinem Roman „Die Synagoge“ (HGB, Pommerschleife 23)

■ HIDDENHAUSEN:

19.30 **Lesung** Michael Helm liest Gedichte von Georg Trakl (Kunstraum Gut Bustedt)

Vorträge

■ BIELEFELD:

20.00 **Was kam nach den Vodoo-Toys?** Vortrag

von Peter Schwieger im Rahmen des „Jour fixe der Cooperativa Neue Musik“ (Capella hospitalis)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Ziemlich beste Freunde** Komödie (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Papusza** (Polen 2013, OmU) von Joanna Kos-Krauze & Krzysztof Krauze im Rahmen der Reihe „Polnischer Film on Tour (3)“ (Cinema)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei...** Gegen das Schweigen. 1LIVE bei Alexander Fehling

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz Sweet Mouth** – Dat's it! Der Tenorist Wardell Gray in historischen Aufnahmen mit Earl Hines, Count Basie, Louis Bellson und Dexter Gordon

23.05 **pop drei: Zombies!** Dekonstruktion eines Mythos. Von Markus Metz und Georg Seeßlen

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Oury Jalloh. Die widersprüchlichen Wahrheiten eines Todesfalls. Von Margot Overath

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzLevel** Spiele-Magazin

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardrock

00.00 **Der Hörsaal**

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
21.00 **Tumult** Metalshow

Helmet

In den frühen 90er Jahren begeisterten **Helmet** Fans und Kritiker mit ihren Brückenschlägen von Indie- und Alternative-Rock zu Metal und Hardcore. Nicht wenigen Kritikern gilt das Major-Debüt der Band, das Grammy-nominierte „Mean-time“ als Startschuss zur Nu-Metal-Bewegung. Hierzulande erfolgreicher war jedoch der Nachfolger „Betty“, der 1994 auf



Platz 16 der Albumcharts einstieg und zum Klassiker der Band avancierte. Eigentlich wollten der Sänger, Gitarrist und Songschreiber Page Hamilton und seine Mitstreiter schon Ende September das 20-jährige Jubiläum des bahnbrechenden Werks im Forum ausgiebig mit einem Tribute-To-Betty-Konzert feiern. Doch dann musste der bereits im Vorfeld als denkwürdiges Konzert angekündigte Auftritt von Helmet auf den heutigen Tag verschoben werden. Freuen wir uns also auf Helmet und die zwischen Alternative Rock, Metal und Jazz-Inspirationen pendelnden Songs von „Betty“, die auch heute noch genauso frisch rocken wie vor 20 Jahren.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**

Hotel am Pluto

„Bitte ganzheitlich hören!“, hat uns Michael Voß gemailt, nachdem er uns die Debut-CD „Fluxx dahin“ seiner Jazzformation **Hotel am Pluto** zugesandt hatte, die das Bielefelder Quartett heute im Bunker vorgestellt wird. Thomas Schweitzer am Saxophon, Carsten Möller an der Gitarre, Andreas Menke am Schlagzeug und Michael Voß am Bass präsentieren einen unruhigen, aggressiven Jazz, der sich irgendwo zwischen dem Sound der Knitting Factory, den Krachern von John Zorn und verhuschten Geräuschcollagen bewegt. Will sagen: das nervöse Saxophon und die eigenwillige Gitarre folgen nicht immer den Tracks, die von der Rhythmus-Sektion vorgegeben werden. Stücke wie „Kamel Menthol“ nehmen Begriffe wie „Katzenmusik“ durchaus wörtlich, anderswo („Der unmögliche Planet“) geht es eher chillig zur Sache, aber grundsätzlich ist die Musik von „Hotel am Pluto“ überaus überraschend und spannend.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30h**



Roditi/Ignatzek/Rassinfosse-Trio

Horace Silver, Chet Baker, Michel Petrucciani, die Liste der Musiker, mit denen die Mitglieder des Roditi/Ignatzek/Rassinfosse-Trios während ihrer Solokarrieren zusammengearbeitet haben, ist lang und voll mit berühmten Namen. Dabei sind sie selber schon seit knapp zwanzig Jahren als Trio unterwegs und haben dabei ein energiegeladenes Zusammenspiel entwickelt. Claudio Roditi an der Trompete, Klaus Ignatzek am Piano und Jean-Louis Rassinfosse am Bass, in dieser Konstellation präsentieren sie ihre improvisationsreiche Musik.

■ **Gütersloh, Stadthalle, 20.00 h**



Roditi/Ignatzek/Rassinfosse-Trio (Stadthalle Gütersloh 20,00h, siehe Tagestipp links)

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Helmet** plays Betty (Forum)

20.30 **Hotel am Pluto** CD-Release-Konzert (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Martin Barre & Band** The Music Of Jethro Tull (Hot Jazz Club)

20.00 **Horisont + Spiders + Vidundert** (Sputnikhalle)

■ BOCHUM:

20.0 **Colosseum** Jazzrock (Bahnhof Langendreer)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Roditi Ignatzek Trio** Jazz (Stadthalle)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrömel** Kabarett (Boulevard)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Autorenlesung** mit Chaim Noll aus seinem Roman „Die Synagoge“ (Franz-Hitze-Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50)

20.00 **Kalte Katzen leben länger** Autorenlesung mit Wladimir Kammer (Mehrzweckhalle der Stadtwerke)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Schauspiel

von Friedrich Dürrenmatt (Stadthalle)

20.00 **Die Oppelts haben ihr Haus verkauft** von David Gieselmann (TAMdrei)

■ MÜNSTER:

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00+17.00 **Der Regenbogenfisch** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.)** Info-

Abend (Bezirksbüro, Jölenbeckerstr. 103)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

20.00 **SCHMITTIs Sneak Preview** (CinemaxX)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage**

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Das Orchester Kurt Edelhagen. Aufnahmen des Bassisten Peter Trunk (2)

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am Dienstag** 25 Jahre Mauerfall. Alte Grenze. Von Jochen Schimmang

■ RADIO Q

19.00 **Campuszeit** Hochschulpolitik im Blick

20.00 **Rotation** Unsere neueste Musik

21.00 **Wundertüte** Überraschung

Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theater im Kamp)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Kostenlose öffentliche Beratungsstunde (namu)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Jazz West Coast – Retrospektive auf einen missverstandenen „Stil“ des Jazz. Musik im Umkreis der Bands von Stan Kenton, Shorty Rogers, Gerry Mulligan und Chico Hamilton (2)

MOVIE ROCKT
November 2014

MEGAHERZ
ERLEBE EINE DER AUßERGEWÖHNLICHEN DEUTSCHEN ROCK-BANDS DER LETZTEN BEIDEN JAHRZEHNTRE!
SAMSTAG 01 NOVEMBER
VVK: 10 EUR / AK: 14 EUR
DOORS 19:00
movie

FR 07. Nov
No sleep by the machine
CombatCompany
body styler
doors 19:00 Konzert 20:00

FR 14. Nov
SPH Bandcontest
doors 17:00 Konzert 17:30

FR 14. Nov
B-Movie Revival
doors 22:00 Party 23:00

FR 21. Nov
Knall Auf Fall
doors 19:53 Comedy 20:00
DISCO
Mi, Fr, Sa 22:00

www.movie-bielefeld.de

Mittwoch, 5.11.



20.00-24.00 **Electric Small-room** (Forum)

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL –

(Movement-Theater, Hal-ler Weg 38)

■ MÜNSTER:

20.00 **Ziemlich beste Freunde** Komödie (Boulevard)

20.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles (Borchert-Theater)

20.00 **Talents** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00+17.00 **Der Regenbogenfisch** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Wayne Hussey** (Gleis 22)

■ DORTMUND:

20.00 **Estrella Morente** Flamenco (Konzerthaus)

■ HANNOVER:

20.00 **Morrissey** Ausverkauft! (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Randy Hansen** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

Eintritt frei bis 23 h (Movie)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Der jüdische Patient** Autorenlesung mit Oliver Polak (Haus der Jugend)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Boccaccio und seine „kriminell guten“ Novellen** Lichtbildvortrag (Ravensberger Spinnerei)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Beruf Künstlerin!** Ida Gerhardt Revue

Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

- 06. 11. Donnerstag, 19:00 Uhr,
smart STAGE Eintritt frei/
Künstler- und Veranstalter-Treff
 - 07.11. Freitag, 20:30 Uhr
Nicole Jo & Band
It's Jazztime!
 - 14.11. Freitag, 20:30 Uhr
Kat Baloun & The Boogie Kings
Blues you can use
 - 16.11. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei
 - 21.11. Freitag, 20:30 Uhr
Tommy Schneller Band
Bluesing the Groove
 - 28.11. Freitag, 20:30 Uhr
Simply Soleil Soulful and Funky
 - 05.12. Freitag ab 18:00 Uhr
Tomcat & Friends
XMAS-Party - The Roaring Sixties
 - 12.12. Freitag, 20:30 Uhr
The Silverettes
The Real Rock'n'Roll Chick
- Schüler+Studenten 50 % Ermässigung



- KONZERTE:**
- 22.10. **DOOM OVER BIELEFELD VII:**
The Wounded Kings (uk), Stone In
Egypt (n0), Whitebuzz (d)
 - 08.11. **NILS CHRISTIAN WÉDTKE & BAND (d)**
 - 14.11. **RANTANPLAN (d)**
 - 22.11. **THE VERANDAS, MELANKA,
THE USCHI OBERMEIER EXPERIENCE**
 - 02.12. **EASY OCTOBER (swe),
DER NINO AUS WIEN (a)**
 - 04.12. **THOMAS GODOJ (d)**
- PARTIES:**
- 01.11. **ENTER SANDMAN**
- Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team
 - 15.11. **GUITARMEN OF THE APOCALYPSE**
- Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave



www.falkendom.de

Donnerstag, 6.11.



Ostbalkon / Z.O.F.F

Es muss ja nicht immer Shantel sein. Die Bielefelder Balkanbeat-Bands **Ostbalkon** und **Z.O.F.F.** (Bild), die heute vor den Kameras von Kanal 21 konzertieren, wissen auch wie man mit mitreißender Klezmermusik und Bläserstakkatos, treibenden Beats und süßen Melodien jeden Saal in eine Schwitzbude verwandelt. Los geht es mit den drei Damen und zwei Herren von Ostbalkon und ihrer ostwestfälischen Weltmusik, bei der niemand stillstehen kann. Um 21.30 h stehen dann **Z.O.F.F.** mit einem rasanten Mix aus Bläserattacken, Akkordeonschmachten, Trommelwahnsinn, Geigenschluchzen, Kontrabassgewitter, Klarinettenseufzen und einer Stimme, die laut Presseinfo gleichermaßen Gänsehaut und Herzrasen verursacht, auf der Studio-
bühne. Neben osteuropäisch inspirierter Musik, Trinkliedern aus Finnland, melancholischen Tangos und jüdischen Hochzeitstänzen spielen Z.O.F.F. auch Musik, die so turbulent und aufregend wie eine Achterbahnfahrt klingt.

■ Bielefeld, Studio vom Kanal 21, 20.00 h

Desimo



Menschen mögen gar nicht, wenn sie etwas nicht verstehen. Da kommt Detlef Simon oder wie er sich auf der Bühne nennt: Desimo, gerade richtig, denn er hat es sich zur Aufgabe gemacht, über geistige Absperrbänder zu klettern. Für ihn gibt es keine überflüssigen Fragen, bei ihm gibt es nur unglaubliche Antworten. Der Zauber-künstler verbindet in seinem Programm **Übersinnlose Fähigkeiten** sein magisches Können mit Kabarett und Comedy und nimmt das Publikum auf eine Reise in die Welt seiner Lieblings-Unerklärlichkeiten mit. Dass er aber mit jeder Antwort neue Fragen aufwirft, damit wird das Publikum leben müssen. Wird es aber sicher, denn allein Desimos Lehrgang „Irgendeine Fremdsprache in fünf Minuten lernen“ dürfte so einige Fragen überflüssig machen.

■ Rietberg, Cultura, 20.00 h

Konzerte

- **BIELEFELD:**
18.00 **SmartStage** mit u.a.
Madgroove – Eintritt frei
(Jazz-Club)
20.00 **Bielefelder
Balkanbeats** mit
Ostbalkon und
Z.O.F.F. (Studio von
Kanal 21)
- **MÜNSTER:**
20.00 **Wallis Bird
+ Bardic**
(Sputnikhalle)
20.00 **Bodo
Wartke & The Capital
Dance Orchestra** (Halle
Münsterland)
- 20.00 **Jessica Gall
& Band** Vocal Jazz
(Hot Jazz Club)
- **BOCHUM:**
20.00 **Montreal**
(Zeche)
- **DORTMUND:**
20.00 **Tina Dico**
(Konzerthaus)
- **KÖLN:**
20.00 **Linkin Park**
(Lanxess Arena)

20.00 **Porter Robinson** (Gloria Theater)

- **OSNABRÜCK:**
20.00 **Cannibal Corpse**
(Rosenhof)
20.00 **Varg + Nachtblut**
(Bastard Club)

Parties

- **BIELEFELD:**
19.00 **After Work Party** Old
School, Funk, Soul, RnB und
Disco mit DJ Momo (Café
Villa)
21.00 **Karaoke Show**
(Irishrock, Kloserplatz 9)

Komik

- **BAD PYRMONT:**
19.30 **Kein Sex vor sieben**
Kabarett mit „Ziegen, die auf
Männer starren“ (Kurtheater)
- **HANNOVER:**
20.00 **Shit Happens!**
Comedy mit Ralph Ruthe
(Pavillon)
- **RIETBERG:**
20.00 **Übersinnlose Fähigkeiten**
Comedy mit DESIMO
(Cultura)

Lesungen

- **BIELEFELD:**
18.30 **Lesen lassen** Gunther
Möllmann liest die Literatur
vor, die die Gäste mitbringen
(Café und Restaurant im
Bürgerpark)
20.00 **Isabel** Lesung mit Feri-
dun Zaimoglu im Rahmen der
Literaturtage Bielefeld 2014
(Stadtbibliothek, Neumarkt 1)
- **MÜNSTER:**
19.00 **Der jüdische Patient**
Autorenlesung mit Oliver
Polak (Pension Schmidt)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.30 **Mit meiner Schreibmaschine – Geschichten und Begegnungen** Lesung und Gespräch mit Georg Stefan Troller, Paris (Druckerei)

Theater

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Die Stereotypen** Impro-Gala (Komödie)

20.00 **Bonnie & Clyde** von Ivan Menchell / Don Black / Frank Wildhorn (Stadtheater)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Ziemlich beste Freunde** Komödie (Boulevard)

20.00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long/Daniel Singer/ Jess Winfield (Borchert-Theater)

20.00 **Talents** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Nju – Eine unverstandene Frau** Stummfilm mit Musik-Begleitung der Leptophonics im Rahmen des 25. Film+MusikFests (Cinestar)

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Queerstreifen** Lesbisch-schwule-queere Filmtage. Eröffnung mit Hanna Meyerholz und Phil Wood. (Cinema)

19.45 **National Theatre London: Frankenstein** (Cineplex)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

15.00+17.00 **Der Regenbogenfisch** (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Ein Nachmittag im Museum** „Heimatfront – der Erste Weltkrieg und Westfalen“ (Historisches Museum)

18.00 **Chillout** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.30 **Kreise ziehen** Meditatives Tanzen (Capella hospitalis)

■ **BÜNDE:**

20.00 **Der Körpersprache-Code** mit Thorsten Havener (Stadtgarten)

Radiotipps

■ **WDR 3**

22.00 **Jazz Szene NRW:** Die 35. Leverkusener Jazztage 2014. Die Jazzsängerin Hannah Köpf

23.05 **WortLaut** Die Sehnsucht der Anderen. Die Leipziger Autorin Madeleine Prahs

■ **WDR 5**

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ **HERTZ 87,9**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

Freitag, 7.11.



Triakel

Triakel ist der Name eines schwarzen, süßen Likörs und schwarz und süß ist auch die Musik, die das schwedische Trio in der spartanischen Besetzung Violine, Harmonium und Gesang kreiert. Süß, wegen der quellklaren Stimme von Sängerin Emma Härdelin (ex-Garmarna) und schwarz wegen der traditionellen Lieder und Balladen, die von Mord und Totschlag, Teufeln und bösen Kobolden handeln. Überall, wo Triakel in den letzten Jahren ihre „Sirengesänge im Nordlicht“ (WDR) anstimmten, wurden sie zunächst ungläubig bestaunt und dann frenetisch bejubelt. Im Mittelpunkt des heutigen Konzerts stehen alte schwedische Lieder von Thyra Karlsson, die bis heute als eine der bedeutendsten Interpretinnen traditionellen Gesangs in Schweden angesehen wird.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**

Kris Kelvin

Der Name lässt zwar an einen Sänger und Songschreiber denken, aber **Kris Kelvin** ist eine Band, ein Quartett aus Berlin, um genau zu sein, dessen tiefgründiger



Dramapop/Rock – irgendwo zwischen LSD-Trip und Weltraumspaziergang – an Radiohead, The Mars Volta, Björk, Muse, Cult Of Luna und EF erinnert. Nach Veröffentlichung einer Debüt-EP „Forva“, die von Tobias Siebert (Kettcar, Slut) produziert wurde, präsentieren sich Kris Kelvin alias Lena Hateburg (voc), Christoph Grzeschik (g), Stefan Ziegler (dr) und Mohammed El Hakim (b) nun sowohl auf ihrem neuen Album „Intronaut“ als auch auf der Bühne als formidable Live-Band.

■ **Bielefeld, Übersehcontainer, 20.00 h**

Zweischlingen

DISCO-PROGRAMM

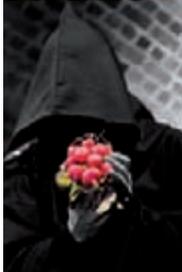
MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 25.10.14 Comedy



Der Tod

»Mein Leben als Tode«

17,-€

Samstag • 1.11.14 Comedy

Sascha Korf

»Wer zuerst lacht, lacht am längsten«

17,-€



Samstag • 8.11.14 Comedy



Ingmar Stadelmeier

»Was ist denn los mit den Menschen?«

16,-€

Samstag • 15.11.14 Kabarett

Henning Schmidtke

»Hetzkasper – zu blöd für Burnout«

15,-€



www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 15.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen

Freitag 7.11.

Konzerte

■ BIELEFELD:

- 19.00 **Bi-Cussion** (Bunker Ulmenwall)
- 20.00 **Kris Kelvin** (Übersehcontainer)
- 20.00 **Triakel** Folk aus Schweden (Neue Schmiede)
- 20.00 **Mick Flannery** (fällt aus!!!)
- 20.00 **Trio Köprü** Türkischer Tango und Serailmusik (Museum Wäschefabrik)
- 21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ MÜNSTER:

- 20.00 **Daniel Müller Schott & Lauma Skride** (H1, Schlossplatz)

■ DETMOLD:

- 21.00 **The Ballroom Rockets** Rock'n'Roll, Blues (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

- 20.00 **Götz Alsmann** „Broadway“ (Konzerthaus)

■ WARENDORF:

- 20.00 **Woodwind & Steel** Best of Irish Folk (Haus Allendorf)

Parties

■ BIELEFELD:

- 20.00 **Börsenparty** . (Bierbörse)
- 20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)
- 22.00 **Der Freitag im Movie** Alternative, EBM, Rock, Dark Wave, Indie, Gothic mit den DJanes Anja & Claudi (Movie) – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

31.10.14 Ingo Borchers
Kabarett - Ziegelei Lage

7.11.14 Mick Flannery (IRL)

Theaterlabor / Tor 6

neuer Termin:
01.03.2015 * 20.00

14.11.14 Lutz von
Rosenberg Lipinsky
„Angst.Macht.Spaß.“ -
Kabarett / Ziegelei Lage

19.11.14 Dave Davis
„AFRODISIAKA“ - Comedy
Stadthalle Bielefeld

23.11.14 Axel Prah & das
Insel Orchester (18.00)
Oetker Halle, Bielefeld

28.11.14 Mirja Boes & die
Honkey Donkeys -
„Stadthalle Bielefeld

27.2.15 Claus von Wagner
Gymnasium Am Waldhof,

26.3.2015 Tom Gaebel
Stadthalle Bielefeld

Karten an allen VVK Stellen
Infos: www.newtone.de

NEWTONE

22.00 **Pasha Danceclub** (Pasha Danceclub)

22.30 **Lucky Night** Kleine Halle:
Lucky Night – Die Party (Rock, Pop und Lieblingslieder) mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop** (Stereo)

23.00 **Wanna Dance With Some Party** mit dem Tanzbein-DJ-Team (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Kesseldruck** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Frank Katzmarek** Comedy-Zauberei (Movement)

20.00 **I'm lucky, I'm Luke** Comedy mit Luke Mockridge – Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Ich bin dann mal schlank** Comedy-Show mit Patric Heizmann (Die Weberei)

Lesungen

■ LINGEN:

20.00 **Der jüdische Patient** Autorenlesung mit Oliver Polak (Alter Schlachthof)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Autorenlesung** mit Michael Robotham aus seinem neuen Thriller „Erlöse mich“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Im Himmel ist kein Zimmer frei** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Bonnie & Clyde** von Ivan Menechelli / Don Black / Frank Wildhorn (Stadtheater)

20.00 **Winterjournal** von Paul Auster (TAM)

20.00 **Sehnsucht** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Suche impotenten Mann fürs Leben** von Gaby Hauptmann (Komödie, Saal 2)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens** Stummfilm von F.W. Murnau mit Livemusik (Oetker-Halle)

Kunst

■ MÜNSTER:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Das nackte Leben, Bacon, Freud, Hockney und andere.“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00+17.00 **Der Regenbogenfisch** (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

13.00-18.00 **Der vorweihnachtliche Markt** (Ravensberger Spinnerei)

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Samstag, 8.11.

Ingmar Stadelmann

Eine Frage, die sich wirklich jeder schon einmal gestellt hat, treibt auch den Stand-up-Comedian Ingmar Stadelmann um: Was ist denn los mit den



Menschen? Darum hat er auch gleich sein ganzes Programm danach benannt. Dass er nicht nur fragt, was mit den Menschen los ist, sondern dass er auch versucht, Antworten darauf zu geben, ist natürlich Ehrensache. Und das macht er extrem frech. Was auch dazu geführt hat, dass er den RTL Comedy Grand Prix gewonnen hat. Unter anderem mit Geschichten über seine Freundin, die ihn schon mal fragt, ob er eigentlich noch

onanieren würde. Aber warum fragt die ihn das denn? Was ist denn nur los mit den Menschen?

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Tubes & Wires

Das Quartett, das der 1978 in Hamburg geborene Saxofonist, Klarinetist und Komponist Niels Klein um sich geschart hat, ist erste Sahne. An



Piano, Synthie und Harmonium glänzt Lars Duppler. Hanno Busch spielt Gitarre und Bass, Jonas Burgwinkel sorgt am Schlagzeug für druckvolle Grooves und der Bandleader selbst bläst diverse Klarinetten („Tubes“), deren Klang er mit

„Wires“, spricht: mit elektronischen, analogen und digitalen Hilfsmitteln, die mit Kabeln untereinander verbunden sind, verfremdet. Neben der nicht alltäglichen Besetzung ist auch die Musik von **Tubes & Wires** (so auch der Titel der neuen CD) nicht alltäglich, denn hier spielen virtuose Jazzmusiker kraftvolle Rockmusik, deren merkwürdig analog-elektrischer Klang Klein selbst als einen Sound beschreibt, „als würde man nachts im Urwald Autoscooter fahren“.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Punk & Ska** mit Without Pants, Fall, t*fd*s und The Hitch (JZ Stricker)

20.00 **Nils Christian Wédtké & Band** (FalkenDom)

20.00 **Remode** Depeche Mode Tribute. Support: Local Shop (Stereo)

20.30 **Tubes & Wires** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.00 **Dark Dreams in Metal II** mit The Hourglass, Infinite Horizon, Staub und Draupnier (Sputnikhalle)

19.30 **Klezmerpack** (Crepierie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz)

20.00 **EMC: Masta Ace, Stricklin, Punchline & Wordsworth** (Skaters Palace Café)

20.00 **Jacob Karlzon 3** (Factory Hotel/Halle Cloud, An der Germania Brauerei 5)

21.00 **Jesper Munk + Impala Ray** (Gleis 22)

■ AHLEN:

20.00 **Rumble 2014** mit Aliens don't talk to us, M-Terror und When Oceans collapse (Schuhfabrik)

■ BAD OEYENHAUSEN:

20.00 **Kris Kelvin** (AK bel etage)

■ DORTMUND:

20.00 **Götz Alsmann** „Broadway“ (Konzerthaus)

20.00 **Bury Tomorrow** (FZW)

■ **HERFORD:**

20.00 **Kärholz** (X)

■ **LEVERKUSEN:**

18.00 **Leverkusener Jazztage** mit Candy Dulfer & Band, Maceo Parker & Band und Tria Lingvo (Forum)

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **Darkest Hour** (Bastard Club)

20.00 **Madison Violet** (Rosenhof)

20.00 **Montreal** (Kleine Freiheit)

■ **PADERBORN:**

20.00 **J.B.O.** (Capitol)

■ **SCHÜTTORF:**

19.00 **Psycho Sexy, Pimp Blitzkid und Renegades of Sun** Red Hot Chili Peppers, Limp Bizkit und Rage against the Machine Tribute (Komplex)

■ **STEMWEDE-WEHDEM:**

20.30 **Guru Guru** Krautrock (Life House)

Parties

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krisster – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** (Pasha Danceclub)

22.30 **80s/90s Eurodance** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: 80s/90s Eurodance mit DJ Rick Ta Life. Club: Jackin Deep (Jack'n House, Future House, Deep & Tech House) mit DJ MD3 (Ringlokschuppen)

23.00 **Stadtaffen** (Stereo)

23.00 **Electronic Lounge** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Ü30 Party** (Die Weberei)

Komik

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Immer auf den letzten Drücker** Comedy mit dem Duo Thekenratsch (Lampenfieber Brackwede, Stadtring 52)

21.00 **Was ist denn los mit den Menschen?** Comedy mit Ingmar Stadelmann (Zweischlingen)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Und SIE erregt mich doch!** Kabarett mit



„Ich bin dann mal schlank“: Patric Heizmann, (Stadthalle Osnabrück, 20.00h)

Thomas Reis (Kreativ-Haus)

■ **HIDDENHAUSEN:**

20.00 **Warum heiraten? – Leasing tut's auch!** Comedy mit Stefan Bauer (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

■ **LINGEN:**

20.00 **Titanic Boygroup** Satire-Programm (Centralkino)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Aufgetakelt** Kabarett mit Dietutnix (Lagerhalle)

20.00 **Ich bin dann mal schlank** Comedy-Show mit Patric Heizmann (OsnabrückHalle)

■ **RHEINE:**

20.00 **Frau Jahnke hat eingeladen** mit Gerburg Jahnke & Gästen: Sarah Hakenberg, Gayle Tufts, Eva Eiselt und Alexandra Gauger (Stadthalle)

Lesungen

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Die drei ??? und der Phantomsee** Lesung mit Christoph Tiemann & Kollegen (Forum am Dom)

Theater

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Im Himmel ist kein Zimmer frei** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Der Besuch der alten Dame** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt (Movement-Theater)

19.30 **La Cenerentola** Komische Oper von Gioacchino Rossini, anschl. Premierenfeier (Stadtheater)

19.30 **Winterjournal** von Paul Auster (TAM)

20.00 **British Night with Beans and Lentils** „Jack & the Beanstalk“ und „Cinderella“ (Puppenspiele)

20.00 **Sehnsucht** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **A Girl in every Port** Stummfilm von Howard Hawks mit Musikbegleitung des Cinematografischen Orchesters (Oetker-Halle)

■ **MÜNSTER:**

14.45 **Queerstreifen** Lesbisch-schwule-queere Filmtage. 14.45. h: „Nordland“ (norw./engl./dt. OmU). 16.45 h: „Regarding Susan Sonntag“ (engl.OmU). 18.45 h: „Blue and Not So Pink“ (span.OmU). 21 h: „Von Mädchen und Pferden“ – Regisseurin Monika Treut ist anwesend. 23 h: „Eastern Boys“ (franz./engl./russ.OmU) (Cinema)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

16.00 **KARIBU – Die Bühne** Zirkus (Theaterlabor)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempelstülchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00-18.00 **Der vorweihnachtliche Markt** Kunsthandwerkermarkt (Ravensberger Spinnerei)

15.00 **Jüdisches Leben in Bielefeld** Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

■ **DETMOLD:**

11.00-18.00 **Messe „LebensWERT – Lifestyle trifft Nachhaltigkeit“** (Stadthalle)

Sonntag, 9.11.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Kleiner Chor Bielefeld und Solisten** Konzert mit geistlicher und weltlicher Vokalmusik von der Renaissance bis zum Barock (Capella hospitalis)

19.00 **Open Stage** Rockin' Blues Session (Extra Blues Bar)

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** Smokey Music mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Women of Ireland** „The Celtic Voice & Dance Extravaganza“ (Jovel)

20.00 **Blood Red Shoes + Pulled Apart By Horses** (Sputnikhalle)

20.00 **Hattler** Pop, Lounge & Jazz (Hot Jazz Club)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Reinhold Beckmann & Band** (FZW)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Lloyd Cole** (Pavillon)

■ **KÖLN:**

20.00 **Lykke Li + Eliot Sumner** (E-Werk)

■ **LEVERKUSEN:**

18.00 **Leverkusener Jazztage** mit Incognito, Spyro Gyra und Three Fall (Forum)

■ **NORDKIRCHEN:**

18.00 **Pindakaas Saxophon Quartett** (Schloss Nordkirchen)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Wizo** (Hyde Park)

20.00 **Criminal Code** (Bastard Club)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Ich bin dann mal schlank** Comedy-Show mit Patric Heizmann (Aula am Aasee)

■ **AHLEN:**

19.00 **Frau Jahnke hat eingeladen** mit Gerburg Jahnke & Gästen (Stadthalle)

■ **BAD SALZUFLEN:**

19.30 **VIP-VIP-Hurra** Comedy mit Jörg Knör (Kur- & Stadtheater)

■ **BOCHUM:**

19.00 **Shit happens** Comedy mit Ralph Ruthe (Zeche)



„Der Besuch der alten Dame“ (Stadtheater Bielefeld, 19.30h)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Titanic Boygroup** Satire-Programm (Rosenhof)

Vorträge

■ **WARENDORF:**

17.00 **Picasso – sein Leben und Werk** Kunstvortrag (Rathausaal, Markt 1)

Theater

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Der Besuch der alten Dame** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt (Stadtheater)

20.00 **Suche impotenten Mann fürs Leben** von Gaby Hauptmann (Komödie, Saal 2)

Filme

■ **BIELEFELD:**

17.00 **NRW Kinotag 2014** (Kamera Filmkunsttheater & Lichtwerk im Ravensberger Park)

20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ **MÜNSTER:**

10.45 **Queerstreifen** Lesbisch-schwule-queere Filmtage. (Cinema)

■ **GÜTERSLOH:**

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Mit Teddybär auf Entdeckungstour** Programm für Kinder ab 4 Jahren (Museum Wäschefabrik)

11.00+14.00 **Wintertiere** Gedicht-Theatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

13.00 **Herbststoffbilder auf Leinwand** Programm für Kinder ab 7 Jahren (Museum Wäschefabrik)

16.00 **KARIBU – Die Bühne** Zirkus (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

15.00 **Baff!** Die neue Wissenschaftsshow für Kinder (Druckerei)

■ **NORDKIRCHEN:**

15.00 **Nussknacker & Mausekönig** Kinderkonzert mit Frank Dukowski und dem Pindakaas Saxophon Quartett (Schloss Nordkirchen)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

11.00-17.00 **Der vorweihnachtliche Markt** Kunsthandwerkermarkt (Ravensberger Spinnerei)

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (KuK auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

13.00 **Secondhandflohmarkt „Von Frau zu Frau“** (FZZ Stieghorst)

14.00 **Öffentliche Theaterführung** (Stadtheater)

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen (Café Villa)

■ **BÜNDE:**

11.00-18.00 **Kunsthandwerkermarkt** (Stadthalle)

■ **DETMOLD:**

11.00-18.00 **Messe „LebensWERT – Lifestyle trifft Nachhaltigkeit“** (Stadthalle)

■ **GÜTERSLOH:**

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

Radiotipps

■ **1 LIVE**

21.00 **Plan B Shortstory** Der Weg nach Bornholm. Von Durs Grünbein

Rudi: Im Baumarkt

von Peter Puck

BAU- UND HEIMWERKERMÄRKTE ENTWICKELN SICH IMMER MEHR ZU MODERNEN NAHERHOLUNGS- UND ERLEBNIS-CENTERN! ...

IMMER MEHR MENSCHEN VERBRINGEN DORT GEZIELT IHRE FREIZEIT. MAN KANN DORT NICHT NUR EINKAUFEN, SONDERN AUCH WITTERUNGSUNABHÄNGIG IN BREITEN, GEFLEGELTEN REGALSTRASSEN SPAZIEREN GEHEN ODER ZOGGEN, WARENAUSSTELLUNGEN BESICHTIGEN UND IN GRÜNEN GARTENCENTERN LUSTWANDERN!

UND MIT DEN DIVERSEN VERKAUF- UND PROMOTIONVERANSTALTUNGEN WIRD EINEM EIN REICHTUM AN UNTERSCHIEDLICHEN UNTERHALTUNGSPROGRAMMEN GEBOTEN!

ÄH... WO IS'N DIE PROMO-VORFÜHRUNG UM 14 UHR?

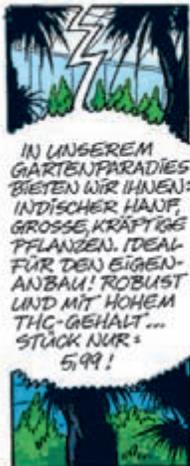
SANITÄRWEIT... ETWA 1,5 KM GERRADE AUS, DANN DURCH'S GARTENPARADIES, DIE ROHBAUSTRASSE HOCH, DANN LINKS NEBEN DEM SCHRAUBEN- UND DÜBEL-LAND... ODER AM HOLZZUSCHNITT VORBEI...

EY, UN WO IS' DIE SACHSEN-SCHLAMPPE AUS DER WERBUNG? "ÜSCH VORSCHBRÄSCHE IHN'N, WENN SIE 'BAI UNS RAUSKOMM, SIND SIE 'BAAR HUNKERT MORK ARMOR!" ...



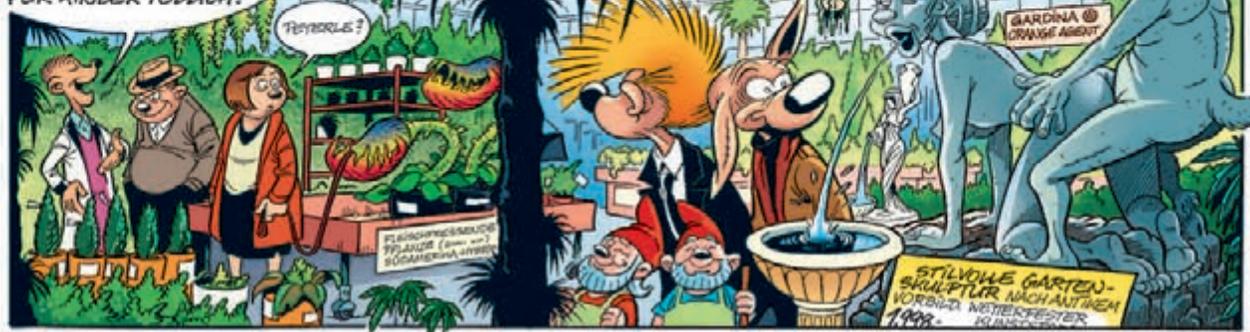
EY, MEISTA! WO HAM'SN BRAND-BESCHLEUNIGTA?... WIR, ÄH, WOLUN, ÄH, GRÜN, WJA!

HEUTE: VORFÜHRUNG VON 'MASLAKER' SCHNECKENFALLEN... HEUTE GIBT'S 'GIFT' VIELLEICHT... HEIMKREMATORIEN KINDERLEICHT EINBAUEN



SIE HASSEN IHRE NACHBARN? DA HAB' ICH WAS FÜR SIE: ZIERHECKE "TODESSTREIFEN"... WÄCHST WIE BLÜDE, DIE BLÜTEN STÄRKEN WIE DIE PEST, UND DIE BEEREN SIND FÜR KINDER TÖDLICH!

IN UNSEREM GARTENPARADIES BIETEN WIR IHNEN: INDISSCHER KRAUT, GROSSE, KRÄFTIGE PFLANZEN. IDEAL FÜR DEN EIGENANBAU! ROBUST UND MIT HOHEM THC-GEHALT... STÜCK NUR: 5,99!



ICH 'BRAUCH' 'NE MUTTER ...

TYP? MODELL? GRÖSSE? UND WOZU GENAU?



SO... 1,70 m... TYP? HM, SO CHER VIELLEICHT... SIE SOW LIEB SEIN UN' MIR ABENS WAS VORLESSEN UN' IMMER FISCHSTÄBCHEN MACH'N...

HAU AB, DU KRÖT!

BERATUNG Befestigungs-Technik

...GLEITSICHERE BODENBENÜTZUNG DES ÜPPIGEN STEHBECKENS, UND SEHN SIE, WIE LEICHT DIE ZAPPEN IN DIE AUFNAHMESCHLITZE GLEITEN! DIE SPRITZSCHUTZTUR IST NUN RAMMELFEST VERSCHLOSSEN! WENN'S IN DER KABINE MAL HOCH HERGEGH SOUTE, HAHA! - DA KÖNNEN SIE RÜTELN! UND STOSSEN UND DAGEGENBUMMSEN, DIE HÄLT! SCHALN! SIE SICH NUR DIESE FÜHRUNGSGELLENKE AN! DAS SIND STRAMME GELLENKE, DIE ZUSÄTZLICH VERSTÄIPEN! DAMIT KÖNNEN SIE TRETEN, WAS SIE WOLLEN! DIE GEHN NIE KAPUT! - DER BRAUSESTRAHL KANN ÜBRIGENS IN 12 HÄRTEN UND 8 AUSFORMUNGEN VERSTELLT WERDEN! VON SANFT-KITZELND, ÜBER FRICKELEND, MASSIEREND BIS HART UND BRUTAL ...



SCHWEISS! HAT SCHON ANGEFANGEN!

PLÖTZLICH INTERESSIERST DU DICH FÜR DUSCHKA-BIENEN, JA? WODU DA SO WAHNSINNLICH OFT DUSCHT!!

Feuchte Träume in ALU und ACRYL
PRODUKT-PRÄSENTATION DER FIRMA HIPPE-DUSCHA
14 UHR SANITÄR-WEIT



BEACHTEN SIE, WIE KNICKFEST DER SCHLAUCH IST! SO, MEINE HERREN! DIE RUNDFORMKABINE 'MAJORCA' ZUM EINFÜHRUNGSPREIS VON NUR 2.999,-! - WENN ICH 3 BESTELLUNGEN AUFNEHMEN KANN, ZEIGT UNS UNSERE SÜSSE DUSCHNIXE, WAS SIE ALLES MIT DEM SPEZIELL GEFORMTEN DUSCHKOPF ANSTELLT! ...

OH BABY! BABY! ACH WIL' DEIN DUCHWACHER CHAUFEN!! HOHO! BESSER ALS DIE ROHRVERLEGGUNGSVORFÜHRUNG GESTERN!!

SCHWEISS! HAT SCHON ANGEFANGEN!

AUSSTELLUNGEN

BIELEFELD

BIELEFELD IM BLICK Mit der Kamera die Stadt entdecken. Foto-Ausstellung zur 800-Jahr-Feier 29.8.-30.10. **Altes Rathaus** Niederwall 25 und **RaSpi/VHS** Ravensberger Park 1

„BEZIEHUNGSPFLEGE MIT HUMOR“ Fotografien von Veit Mette 22.10.-27.11. **Altstädter Nicolaikirche**

„VON KOPF BIS FUSS“ Malerei von Wolfgang Waesch 27.9.-22.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

STATTRAND. BIELEFELD UND SEINE DÖRFER Ausstellung zur kommunalen Neuordnung in Bielefeld 14.9.-21.12. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

„ZEITGLEICH – ZEITZEICHEN 2014“ Künstlerische Positionen in OWL und darüber hinaus 19.10.-2.11. **BBK-Atelier in der RaSpi** Ravensberger Park

INNENANSICHTEN EINES FRAUENHAUSES 1.9.-27.11. **BellZett** Sudbrackstr. 36a, BI-Schildesche

50 JAHRE BRACKWEDER RATHAUS 11.9.-13.11. **Bezirksamt Brackwede** Germanenstr. 22

LOTHAR FLACHMANN ab 3.11. **Bezirksamt Jöllenbeck & Stadteibibliothek** Amtsstr. 13

BIELEFELD CONTEMPORARY 14.9.-16.11. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

SCHÖNHIT UND ALTER Bilder von Doris Lemberg-Hinsenhofen, bis Januar 2015 **Blaue Galerie im Tageshaus** Niederwall 65

6 BIELEFELDER PRIVATSAMMLER ZEIGEN IHRE SCHÄTZE 14.9.-31.10. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

„ERWACHSEN“ Oliver Blumek 31.10.-9.11. **Galerie artists unlimited** August Bebel Str. 94

THE DAILY MOOD OF ANNETTE REICHARDT & STEWENS RAGONE 20.10.-20.11. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

MAREK BIEGANIK, ELKE PALEIT Malerei, Grafik, Skulpturen 26.10.-29.11. **Galerie Kunst & Leben** Breite Str. 23

WILLI EILART Aquarelle 21.9.-6.11. **Gemeindehaus Brake** Glückstädter Str. 4

HOLGER HÜLSMEYER Bilder & Skulpturen 28.9.14-20.1.15 **Haus der Stille** Am Zionswald 5

BETHEL UND BIELEFELD Eine Beziehungsgeschichte, bis 20.11. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

ALLE SUNG: BIELEFELD! Unglaublich provokant – Bielefelder Jugendkultur, bis 9.1.15 **FACEBOOK & STREETVIEW** Bielefelder Stadtporträts von Ernst Lohöfener 1890-1930, bis 25.1.15 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE VOGELAUSSTELLUNG 25.10.-2.11. **Hof Windel** Wilhelmsdorfer Str. 6

LGBTQ: LET GENDER BE THE OPPORTUNITY Fotografien von Kathrin Ahäuser 3.9.-21.11. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

NEUERWERBUNGEN UND SCHENKUNGEN 25.8.-23.11. **DAS PANDORA PROJEKT** Lust und Last des Sammelns 14.9.-23.11. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

GLÜCKS-MOMENTE 13 KünstlerInnen teilen ihr Glück 25.9.-31.12. **Kunst- & Kulturhaus** Kreuzstr. 32

WIE ES UNS GEFÄLLT Kostbarkeiten aus der Sammlung R.-A. Oetker 14.9.14-18.01.15 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

WEISSE WÄSCHE – MYTHOS UND ALLTAG 16.3.-7.12. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

SABINE BERGAU Illustrative Grafik 24.10.-6.12. **Raumstation** Mittelstr. 9

MOMENTS Hans Jörg Mayer 13.9.-22.11. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

„MON NANA – MEIN VATER“ Fotografien von Lefty Neumann 11.10.-29.11. **Stereo** Boulevard 1

BILLERBECK

MARILYN MONROE Im Blick berühmter Fotografen / **ABE FRAJNDLICH: MASTERS OF LIGHT** Porträts von Größen der Fotokunstwelt 3.10.-2.11. **Kolvenburg**

DETMOLD

LEBEN UND TOD IM ALTEN PERU 12.4.-9.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

DER ERSTE WELTKRIEG IN PRIVATEN FOTOGRAFIE 1.8.-31.10.

LWL-Freilichtmuseum Krümmes Haus 1

DORTMUND

BÖSE CLOWNS Ausstellung des Hartware MedienKunstVereins HMKV 27.9.14-8.3.15 **Dortmunder U** Leonie Reygers-Terrasse

DÜSSELDORF

THOMAS RUFF: LICHTEN 20.9.14-11.1.15 **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

„NACH ÄGYPTEN!“ Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee 6.9.14-4.1.15 **THE PROBLEM OF GOD** 26.9.14-24.1.15 **Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5

GRONAU

100 JAHRE DEUTSCHER SCHLAGER verlängert bis 1.3.15 **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

40 FRAUEN Das Überleben organisieren 28.9.-9.11. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7

HANNOVER

ZEICHNUNG OST 8.10.14-4.1.15 **MARTIN PARR: WE LOVE BRITAIN!** 18.10.14-22.2.15 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

„ECHTE KERLE“ Werkschau Ralf König 28.9.14-18.01.2015 **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

ANDREAS ROSENTHAL Holzschnitte 1993-2014 20.9.-16.11. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

„ES IST ZEIT“ Clemens Krauss 31.8.-2.11. **„DER ENTFESSELTE BLICK“** Die Brüder Rasch und ihre Impulse für die moderne Architektur 25.10.14-1.2.15 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

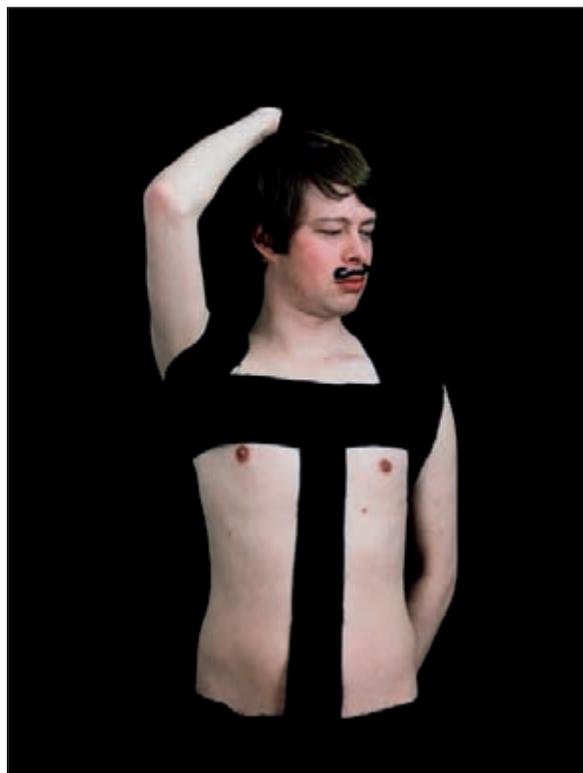
HÖXTER

AVANTGARDE AUS WESTFALEN Die Konrad von Soest-Preisträger aus der Sammlung der Provinzial 16.8.-2.11. **Museum Höxter-Corvey** Schloss Corvey

KÖLN

HARRY POTTER – THE EXHIBITION ab 3.10. **Abenteuermuseum Odysseum** Corintostr. 1

ART FAIR Messe für moderne und aktuelle Kunst 24.-27.10. **Messegelände Deutz** Hallen 1+2, Osthallenstraße



Annette Kelm, *After Man Ray*, C-Print, Tinte, 2005, Foto: Galerie Johann König

Im Rahmen des Ausstellungsprojektes **Bielefeld sammelt – wir zeigen's euch**, bietet der Kunstverein Bielefeld unter dem Motto **Bielefeld Contemporary – Zeitgenössische Kunst aus Bielefelder Privatsammlungen** einen Blick in u.a. die Sammlungen Christof Kerber, Kölsch&Welschof und Wannenmacher. In kabinetartigen Hängungen bekommt der Besucher Werke von rund 36 Künstlern und Künstlerinnen zu sehen: David Shrigley, Imi Knoebel, Bridget Riley und Benedikt Hipp sind mit Arbeiten vertreten. Von einem Objekt aus Heu, Drahtgeflecht und Holz von Olaf Holzapfel über ein düsteres Ölgemälde von Sven Drühl und Fotoarbeiten von Annette Kelm sind die unterschiedlichsten Formen von Kunstwerken in der Ausstellung zu sehen. Begleitend zu der Ausstellung haben sich Studierende des Fachbereichs Gestaltung der Fachhochschule mit den Sammlungen auseinandergesetzt und sie künstlerisch-fotografisch dokumentiert, indem sie sich die Werke dort angeschaut haben, wo sie normalerweise zu finden sind: im Umfeld der Sammler. *(Noch bis zum 16. November im Bielefelder Kunstverein)*

MÜNSTER

FERNER OSTEN – DIE LETZTEN JAHRE DER DDR Fotografien von Harald Hauswald 23.9.-14.12. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

BULGARIEN. VERBOTENE WAHRHEIT 1944-1989 24.10.-10.11. **Bürgerhaus Bennohaus** Bennostr. 5

„6A“ Schülerarbeiten der Kunstakademie Münster, Klasse Prof. Ayse Erkmen 27.9.-28.11. **Clemenshospital** 6. Etage Duesbergweg 124

„A00114“ Katharina Monka 18.10.-22.11. **dst.galerie** Hafenstr. 21

RAUMFORMEN Fünf Künstler stellen aus 2.-31.10. **forum natura** Friedrich Ebert Str. 114

AFTER THE END OF TIME

Jana Brike 6.9.-8.11. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

DER MAGISCHE KUBUS Christoph Worringer 13.9.-22.11. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

TUN Arbeitskreis Kunst 83 e.V. Münster 1.10.-9.11. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6-7

„KLIMT, SCHIELE, KOKOSCHKA – DIE VERFÜHRUNG DER LINIE“ 26.10.14-18.01.15

Kunstmuseum Pablo Picasso Picassoplatz 1

„ZEIT-LOS“ Selbstbildnisse von Cornelia Ott 20.9.14-9.1.15 **Lockvogel** Neubrückenstr. 53-54

ACHTUNG:
Studenten sparen noch mehr!

FIRST CLASS
FITNESS

ERÖFFNUNGSRABATT SICHERN

Jetzt anmelden und über 500 EUR sparen! Jedes Jahr!

Angebot nur gültig
bis zum 02.11.2014

NEUERÖFFNUNG

Vorverkauf täglich von 10 – 20 Uhr
Trainingsbeginn 01.11.2014



VORVERKAUFSANGEBOT

So viele Leistungen unverschämt günstig

NORMAL VORVERKAUFSANGEBOT ERSPARNIS

	NORMAL	VORVERKAUFSANGEBOT	ERSPARNIS
MONATSBEITRAG <ul style="list-style-type: none">• Fitness• Kurse• Sauna ... und mehr	39,90 EUR	VORVERKAUFSANGEBOT 19,90 EUR FITNESS + KURSE + SAUNA + BEIWE	240,00 EUR pro Jahr
FLATRATE PAKETE <ul style="list-style-type: none">• Getränke-Flatrate• Solarium-Flatrate• Vibrationsplatte-Flatrate• Milon-Zirkel-Flatrate	35,00 EUR pro Monat	9,90 EUR pro Monat	308,40 EUR pro Jahr

Jedes Jahr über
500 EUR
sparen!*



bielefeld@first-class-fitness.de | 0521 93844362
www.first-class-fitness.de

*24-Monats-Abo nur 19,90 EUR anstatt 39,90 EUR pro Monat zzgl. Startpaket (einmalig) und jährlicher Betreuungspauschale von je 29 EUR, Kartengebühr (einmalig) 19 EUR. Flatrate-Paket (Getränke, Solarium, Vibratraining, Milon) nur 9,90 EUR anstatt 35,00 EUR pro Monat. Preise inkl. gesetzlicher MwSt.